

LUDWIG-MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT MÜNCHEN

VERZEICHNIS
DER VORLESUNGEN
WINTER-HALBJAHR
1913/1914



MÜNCHEN 1913

INHALT.

A. Vorbemerkungen.

Immatrikulation: 1. Immatrikulationsfrist, Immatrikulationsverfahren.	1
— 2. Erforderliche Zeugnisse, Studienzeugnisse, Frauenstudium, Führungsausweise, Ausländer, Kleine Matrikel. — 3. Immatrikulationsgebühren. — 4. Rechte aus der Immatrikulation, Akademisches Bürgerrecht, Kein Anspruch auf Zulassung zu Prüfungen. — 5. Matrikelerneuerung. — 6. Streichung im Matrikelbuche wegen Nichtbelegen.	
Vorlesungen: 7. Beginn und Ort der Vorlesungen. — 8. Zahl und Art der zu belegenden Vorlesungen, Lernfreiheit, Studienpläne, Obligatorische Vorlesungen im Sinne von Prüfungsordnungen. — 9. Inskription, Fristen, Fristen für Ausländer, Inskriptionsverfahren, Honorarentrichtung, Honorarentrichtung für medizinische Vorlesungen, Honorare.	3
Honorarbefreiung, Stipendien: 10. Honorarbefreiung. — 11. Stipendien.	5
Prüfungen: 12. Doktorprüfungen, Staatsprüfungen	5
Bibliotheken: 13. Universitätsbibliothek, Lesesäle, Arbeitssaal, Ausleihszeit, Benützung. — 14. Staatsbibliothek	6
Krankenversicherung: 15. Krankenversicherung	7
Unfallversicherung: 16. Unfallversicherung	7
Hörer und Hörerinnen: 17. Hörer. — 18. Hörerinnen	8
Geschäftseinteilung, Drucksachen: 19. Zeugnisse. — 20. Auskünfte, Leben und Wohnen in München. — 21. Geschäftsräume und Geschäftsstunden. — 22. Universitätsdrucksachen.	9

B. Übersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer innerhalb der Fakultäten.

Theologische Fakultät	13
Juristische Fakultät	16
Staatswirtschaftliche Fakultät	20
Medizinische Fakultät	23
Philosophische Fakultät I. Sektion	37
Philosophische Fakultät II. Sektion	48

DRUCK VON J. SCHÖN, MÜNCHEN.

C. Systematisches Verzeichnis der Vorlesungen.

Theologische Fakultät	59
Propädeutik und Apologetik	59
Alttestamentliche Einleitung und Exegese. — Biblisch-orientalische Sprachen	59
Neutestamentliche Einleitung und Exegese	60
Kirchengeschichte. — Patrologie. — Christliche Archäologie und Kunst	60
Dogmatik und Dogmengeschichte	61
Moraltheologie	61
Pastoraltheologie und Pädagogik	61
Kirchenrecht	62
Juristische Fakultät	63
Einleitung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie	63
Römisches Recht	63
Griechisches Recht	64
Deutsche Rechtsgeschichte und deutsches Privatrecht	64
Deutsches bürgerliches Recht	64
Handels-, Wechsel- und Seerecht	65
Zivilprozeß	65
Strafrecht und Strafprozeß	66
Preßrecht	66
Kirchen- und Ehe recht	67
Staats- und Verwaltungsrecht	67
Sozialversicherungsrecht	67
Kolonialrecht	68
Völkerrecht	68
Internationales Recht	68
Ausländisches Recht	68
Staatswirtschaftliche Fakultät	69
Staatswissenschaften	69
Naturwissenschaften	70
Forstwissenschaft	71
Medizinische Fakultät	73
Allgemeines und Geschichte der Medizin	73
Anatomie und Histologie, Entwicklungsgeschichte	73
Physiologie	75
Allgemeine Pathologie, pathologische Anatomie und pathologische Physiologie	75
Bakteriologie und Hygiene	75
Pharmakologie	76
Innere Medizin	77

Kinderheilkunde	80
Nervenheilkunde und Psychiatrie	81
Chirurgie, Orthopädie und Urologie	82
Geburtshilfe und Frauenheilkunde	85
Augenheilkunde	86
Ohrenheilkunde	87
Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten	88
Krankheiten der Haut und der Geschlechtsorgane	88
Zahnheilkunde	89
Gerichtliche Medizin und Staatsarzneikunde	90
Soziale Medizin	90
Philosophische Fakultät I. Sektion	91
Philosophie und Pädagogik	91
Einleitung in die Philosophie S. 91. — Geschichte der Philosophie S. 91. — Psychologie S. 92. — Logik und Erkenntnislehre S. 92. — Naturphilosophie S. 93. — Religionsphilosophie und Religionsgeschichte S. 93. — Ethik S. 93. — Rechtsphilosophie S. 93. — Ästhetik S. 93. — Pädagogik S. 94.	
Philologie	94
Ägyptologie S. 94. — Semitische Philologie S. 94. — Türkisch und Neupersisch S. 95. — Indogermanische Sprachwissenschaft S. 95. — Arische Philologie S. 95. — Armenische Philologie S. 96. — Altclassische Philologie S. 96. — Mittel- und neugriechische Philologie S. 97. — Mittellateinische Philologie S. 98. — Romanische Philologie S. 98. — Keltische Philologie S. 99. — Deutsche Philologie S. 99. — Nordische Philologie S. 101. — Englische Philologie S. 101. — Slavische Philologie S. 102.	
Geschichte	102
Einführung in die Geschichtswissenschaft S. 102. — Historische Hilfswissenschaften S. 102. — Alte Geschichte S. 102. — Allgemeine Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit S. 103. — Deutsche Geschichte S. 103. — Bayerische Geschichte S. 104. — Französische Geschichte S. 104. — Historische Übungen S. 104.	
Kunstwissenschaft	105
Theorie der Kunst S. 105. — Archäologie S. 106. — Kunstgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit S. 106. — Musikwissenschaft S. 107. — Bühnenkunst S. 108. — Vortragskunst S. 108.	
Philosophische Fakultät II. Sektion	109
Mathematik	109
Astronomie	110
Physik	111

	Seite
Chemie	112
Mineralogie	114
Geologie und Paläontologie	115
Botanik und Pharmakognosie	116
Zoologie	117
Anthropologie und Völkerkunde	118
Geographie	119
Vorlesungen für Studierende aller oder mehrerer Fakultäten	120
D. Übersicht der Vorlesungen nach Tagesstunden	123
E. Register.	
Personenverzeichnis zu B und C	143
Schlagwortverzeichnis zu C.	151
F. Übersichtspläne.	
Raumverzeichnis zu den Grundrissen des Universitätsgebäudes	159
Plan des Universitätsgebäudes.	
Stadtplan mit Lage der Universitätsinstitute.	

A.

VORBEMERKUNGEN.

(Die nachfolgenden Vorschriften gelten zur Zeit der Ausgabe dieses Vorlesungsverzeichnisses, Mitte Juli 1913; Änderungen bis zum Beginne des Wintersemesters 1913/14 sind nicht ausgeschlossen.)

Immatrikulation.

1.

I Die Immatrikulationsfrist läuft vom 15. Oktober bis 8. November (in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender Entschuldigungsgründe bis 30. November). Immatrikulationsfrist.

II Die Anmeldung der Neuankommenden zur Immatrikulation und die Prüfung der Papiere erfolgt während dieser Zeit täglich von 9–10½ Uhr. Gleichzeitig ist die Gebühr mit 26,50 Mk. zu entrichten. Näheres am Schwarzen Brett. Immatrikulationsverfahren.

III Einige Tage nach der Anmeldung erfolgt die Verpflichtung durch den Rektor. Dabei wird die Matrikel, die Legitimationskarte und der Studienplan ausgehändigt.

2.

I Die Immatrikulation wird bewilligt, wenn
1. die erforderliche Vorbildung nachgewiesen wird, Erforderliche Zeugnisse.
2. gegen die Führung kein Bedenken besteht.

II Angehörige des Deutschen Reichs erbringen den Vorbildungsnachweis durch das Reifezeugnis eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Oberrealschule des Deutschen Reichs. Bei einem Fachstudium, bei dem lediglich die Reife für die achte Klasse (Prima) dieser Schulen für die Fachprüfung verlangt wird, genügt diese Reife auch für die Immatrikulation. Studienzeugnisse.

III Die Bestimmungen des vorigen Absatzes finden auch auf Frauen Anwendung. Ferner werden Frauen auch immatrikuliert auf Grund des Reifezeugnisses einer preussischen oder sächsischen Studienanstalt. (Siehe auch unten Ziffer 18 II, III). Frauenstudium.

IV Wer unmittelbar von einer Mittelschule kommt, hat das Reifezeugnis dieser Anstalt, wer von einer Universität oder anderen Hochschule kommt, außerdem auch das Abgangszeugnis dieser Hochschule vorzulegen; wer zuletzt mehr als ein Vierteljahr einer öffentlichen Lehranstalt nicht angehört hat, hat außer den genannten Studienzeugnissen noch ein amtliches Zeugnis über seine Führung in der Zwischenzeit beizubringen. Führungsausweise.

Vorbemerkungen

Ausländer.

V Ausländer haben als Führungsausweis einen Paß vorzulegen und wenn seit dessen Ausstellung mehr als ein Vierteljahr verstrichen ist, außerdem ein amtliches Führungszeugnis über die Zwischenzeit (als solches kann auch das Abgangszeugnis einer Hochschule dienen). Sie müssen ferner ein Zeugnis über diejenige Vorbildung beibringen, die nach den Gesetzen ihrer Heimat für den Universitätsbesuch vorgeschrieben ist. (Über das Studium von Ausländerinnen mit ausländischen Zeugnissen siehe unten Ziffer 18.)

VI Für Studierende aus Rußland und den Balkanstaaten bestehen zurzeit besondere Vorschriften.

Kleine Matrikel.

VII Studierende ohne die in Ziffer II und V bezeichnete Vorbildung können mit ministerieller Genehmigung die kleine Matrikel erhalten und zwar Reichsangehörige, wenn sie von einer Lehranstalt das wissenschaftliche Befähigungszeugnis für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst besitzen (dieses wird z. B. erworben durch Versetzung in die 7. Klasse einer neunstufigen Mittelschule), Ausländer beim Nachweis einer dementsprechenden Vorbildung.

VIII Studierende mit der kleinen Matrikel werden nur als Studierende der philosophischen Fakultät immatrikuliert. Das Gesuch um die kleine Matrikel kann schon vor Semesterbeginn beim Rektorate der Universität eingereicht werden. Die Zeugnisse sind in Urschrift oder in amtlich beglaubigter Abschrift beizulegen.

3.

Immatrikulationsgebühren.

I Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist im Wintersemester der Betrag von 26,50 Mk. zu entrichten; (hierin sind eingeschlossen die einmalige Bibliothekgebühr von 3,50 Mk., die semestrale Bibliothekgebühr von 2,50 Mk., der Krankenhausbeitrag von 2 Mk., die Unfallversicherungsprämie von 1 Mk. und der Beitrag zum Studentenfonds zu 1 Mk.).

II Jene Studierenden, die schon früher einmal an der Universität immatrikuliert waren, haben im Wintersemester nur eine Gebühr von 23 Mk. zu entrichten.

4.

Rechte aus der Immatrikulation. Akademisches Bürgerrecht.

I Sowohl die große wie die kleine Matrikel verleiht das akademische Bürgerrecht und damit das Recht zur Einschreibung auf die Vorlesungen aller Fakultäten und zur Benutzung der Institute und Attribute der Universität; jedoch ist bei Vorlesungen und Übungen, die privatissime gehalten werden, auch die Zustimmung des Dozenten nötig.

II Zum Praktizieren in den Kliniken und Polikliniken dürfen Reichsangehörige nur nach vollständig bestandener ärztlicher Vorprüfung zugelassen werden, ebenso Ausländer nur beim Nachweis einer genügenden Vorbildung.

III Die Studierenden der Universität sind berechtigt, auch die Vorlesungen der Technischen und der Tierärztlichen sowie der Handelshochschule zu belegen.

Vorbemerkungen

IV Die Immatrikulation begründet keinen Anspruch auf Zulassung zu den staatlichen Prüfungen, zur Doktorprüfung und zur Habilitation. Diese regelt sich vielmehr nach den Prüfungs-, Promotions- und Habilitationsordnungen. Kein Anspruch auf Zulassung zu Prüfungen.

V Bei den bayerischen Staatsprüfungen werden nur solche Semester angerechnet, die mit der für diese Prüfung vorgeschriebenen Vorbildung an der Universität verbracht sind. Das gleiche gilt, soweit nicht im einzelnen Fall Dispens gewährt wird, für die ärztlichen, zahnärztlichen und pharmazeutischen Prüfungen des Deutschen Reichs. (Siehe auch unten Ziffer 8IV und 12IV.)

5.

Zu Beginn jedes Semesters ist die Legitimationskarte in der Zeit vom 15. Oktober bis 8. November 15. April bis 8. Mai, in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender

Matrikel-erneuerung.

Entschuldigungsgründe bis 30. November 31. Mai, persönlich in der Universitätskanzlei (siehe unten Ziffer 21) zu erneuern und dabei der Krankenhausbeitrag zu $\frac{2}{1}$ Mk., die Unfallversicherungsprämie zu 1 Mk., der Beitrag zum Studentenfonds zu 1 Mk. und die Semestralbibliothekgebühr zu 2,50 Mk., somit im Wintersemester 6,50 Mk., im Sommersemester 5,50 Mk. zu entrichten. Wer die Legitimationskarte nicht rechtzeitig erneuert, verliert das akademische Bürgerrecht.

6.

Wer sich innerhalb der Inskriptionsfrist (siehe unten Ziffer 9) nicht auf eine Vorlesung inskribiert, wird im Matrikelbuche gestrichen.

Streichung im Matrikelbuche wegen Nichtbelegen.

Vorlesungen.

7.

Die Vorlesungen nehmen satzungsmäßig ihren Anfang am 21. Oktober. Genaueres über den Beginn der einzelnen Vorlesungen und über die Hörsäle, in denen sie stattfinden, wird von den Dozenten durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben. Beginn und Ort der Vorlesungen.

8.

I Damit ein Semester als akademisches Semester gerechnet wird, ist nach den Satzungen der Universität München lediglich erforderlich, daß eine ordentliche Vorlesung belegt wird, d. i. eine Privatvorlesung, die mindestens vierstündig in der Woche gelesen wird; zwei Privatvorlesungen, die in demselben Semester zusammen mindestens vierstündig gelesen werden, sind einer ordentlichen Privatvorlesung gleichzuachten. Zahl und Art der zu belegenden Vorlesungen.

Vorbemerkungen

Lernfreiheit.

II Im übrigen herrscht Lernfreiheit, d. h. es ist dem Ermessen des Studierenden anheimgestellt, welche und wie viele Vorlesungen er in den einzelnen Semestern belegen will (vergl. auch oben Ziffer 4 I und II). Eine Einteilung des Studiums nach Jahresklassen oder Semesterkursen gibt es daher nicht; die Aufnahme erfolgt vielmehr als Studierender schlechtweg.

Studienpläne.

III Ratschläge über die Einteilung des Studiums (Studienpläne) sind zurzeit ausgegeben für das theologische, juristische, staatswirtschaftliche, forstwissenschaftliche, medizinische, zahnärztliche und pharmazeutische Studium. Soweit Studienpläne nicht vorliegen, sind die Professoren und Dozenten der einschlägigen Fächer gerne bereit, den Studierenden mündlich Rat und Auskunft zu erteilen.

Obligatorische Vorlesungen im Sinne von Prüfungsordnungen.

IV Welche und wieviele Vorlesungen belegt sein müssen, damit ein Semester bei der Zulassung zu den Prüfungen gerechnet wird, darüber entscheiden die Prüfungsordnungen.

9.

Inskription.

Fristen.

I Die Frist für die Inskription (Belegen von Vorlesungen) läuft vom 15. Oktober bis 15. November (in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender Entschuldigungsgründe bis zum letzten November).

Fristen für Ausländer.

II Die Dozenten der medizinischen Fakultät sind ermächtigt, Ausländer erst eine Woche nach dem satzungsmäßigen Beginn der Inskription zuzulassen. Die Vorstände der Universitätsinstitute in sämtlichen Fakultäten sind ferner ermächtigt, soweit ein Bedürfnis dazu besteht, Ausländer erst vom 10. November und vom 10. Mai an zum Belegen von Plätzen zuzulassen. Studierende aus Österreich, Ungarn, Rußland und der Schweiz, die sich durch das Reifezeugnis einer Mittelschule mit deutscher Unterrichtssprache als Studierende deutscher Abkunft ausweisen, werden beim Vollzuge dieser Bestimmungen den Reichsangehörigen gleichgeachtet.

Inskriptionsverfahren.

III Zur Inskription ist zunächst erforderlich, daß sich der Studierende in die im Inskriptionsraum (Universität, I. Stock, Nordbau) aufliegenden Listen einzeichnet (8–1 Uhr und 2–5 Uhr). Sodann ist das Honorar zu entrichten. Für alle Studierende, die nicht honorarfrei sind, gilt die Inskription erst dann als vollzogen, wenn über die Honorarzahlgung eine amtliche Bestätigung im Kollegienbuch erteilt ist.

IV Die Einzeichnung in die Inskriptionslisten verpflichtet alle diejenigen Studierenden, die nicht honorarfrei sind, zur Bezahlung der Vorlesungshonorare. Streichungen in den Listen sind nur zulässig bis zum Schluß der Inskription, 15. November.

Honorarentziehung.

V Das Honorar muß innerhalb der oben unter 9 I bezeichneten Frist auf der Quästur (siehe unten Ziffer 21) zwischen 9 und 12 Uhr entrichtet werden, hierbei sind die bei der Anmeldung ausgehändigten beiden Inskriptions-Verzeichnisse sowie das Kollegienbuch gleichlautend ausgefüllt abzugeben.

Vorbemerkungen

VI Studierende der medizinischen Fakultät können während der gleichen Frist auch am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3–5 Uhr im Verwaltungsbureau der neuen Poliklinik, Pettenkofferstr. 8a, I. Stock, Zimmer 232, die Kollegienhonorare entrichten.

Honorarentziehung für medizinische Vorlesungen.

VII Das Honorar beträgt im allgemeinen 4 Mk. für die Wochenstunde, also für eine vierstündige Privatvorlesung 16 Mk., für eine fünfstündige 20 Mk. im Semester; für einzelne Vorlesungen, namentlich in der medizinischen und philosophischen Fakultät, II. Sektion, ist das Honorar höher. Die Höhe des Honorars für bestimmt bezeichnete Vorlesungen kann in der Universitätsquästur erfragt werden.

Honorare.

Honorarbefreiung, Stipendien.

10.

I Die Honorare werden an den bayerischen Universitäten nicht gestundet, dagegen können sie reichsdeutschen bedürftigen und würdigen Studierenden ganz oder teilweise erlassen werden.

Honorarbefreiung.

II Die an die Honorarienkommision zu richtenden Gesuche um Honorarbefreiung sollen bei der Quästur mit den erforderlichen Belegen möglichst bald nach der Anmeldung, spätestens am 30. Oktober, eingereicht werden. Nach dem 30. Oktober kann nur bei ausreichender Entschuldigung mit besonderer Bewilligung des Rektors ein Gesuch entgegengenommen werden.

11.

Staats- und Universitäts-Stipendien pflegen an der hiesigen Universität mit wenigen Ausnahmen nur an bayerische Studenten verliehen zu werden. Näheres am Schwarzen Brett.

Stipendien.

Prüfungen.

12.

I Vergl. oben Ziffer 4 IV und V und 8 IV.

II Die Promotionsordnungen können durch den Oberpedell bezogen werden. Wegen solcher Fragen, auf die daraus eine Antwort nicht entnommen werden kann, wende man sich an das Dekanat der betreffenden Fakultät.

Doktorprüfungen.

III Die für das Gebiet des Deutschen Reichs geltende ärztliche, zahnärztliche und pharmazeutische Prüfungsordnung, sowie die bayerische forstliche Prüfungsordnung, ferner die Prüfungsordnung für Versicherungsverständige können vom Oberpedell der Universität, die bayerischen Prüfungsordnungen für das höhere Lehramt und für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst von der Rieger'schen Universitätsbuchhandlung, Odeonsplatz 2, bezogen werden.

Staatsprüfungen.

IV Mit dem Vollzug der staatlichen Prüfungsordnungen sind die Universitätsbehörden nicht befaßt. Alle darauf gerichteten Fragen, wie solche nach der Anrechnung von Semestern auf die vorgeschriebene Studienzeit u. s. w., sind an die betreffenden Prüfungsbehörden zu richten.

Bibliotheken.

13.

Universitätsbibliothek.

I Die Universitätsbibliothek (690,000 Bände Druckschriften, 3600 Inkunabeln, 2500 Handschriften) befindet sich im II. Stock des Universitätsgebäudes: Haupteingang im Nordbau, für Benützer des Arbeitssaales auch von der Mittelhalle des Neubaus aus.

Lesesäle.

II Geöffnet sind die mit Studienbibliotheken ausgestatteten Lesesäle I (für allgemeine Wissenschaften, Theologie und Medizin) und II (für Rechts- und Staatswissenschaften) sowie die Zeitungs- und Zeitschriftensäle (mit 170 Tageszeitungen und ca. 1200 Zeitschriften) von 8 Uhr vormittags bis $\frac{3}{4}$ 8 Uhr abends; der Arbeitssaal mit umfangreicher Handbibliothek (bei Nachweis größerer wissenschaftlicher Arbeiten mit Erlaubnis des Oberbibliothekars nach dem verfügbaren Platze zugänglich) von 8–1 und 3– $\frac{3}{4}$ 8 Uhr; die übrigen Diensträume von 8–1 und (außer Samstags) von 3–6 Uhr.

Arbeitssaal.

Ausleihzeit.

III Ausleihzeit 8–1 Uhr und (außer Samstags) 3–5 Uhr; die im Ausleihraum selbst aufgestellten und in den dort aufliegenden Katalogen verzeichneten Werke werden am Schalter I sofort abgegeben; alle übrigen Werke sind auf den bereitliegenden Bestellscheinen (auch durch die Post) voraus zu bestellen: bis $8\frac{1}{4}$ Uhr vormittags bestellte Bücher können um 11 Uhr, bis $9\frac{1}{2}$ Uhr bestellte um 12 Uhr, bis 11 Uhr bestellte nachmittags um 4 Uhr, bis 3 Uhr bestellte am nächsten Morgen um 9 Uhr (Montags erst um 11 Uhr) am Schalter II abgeholt werden.

IV Geschlossen ist die Bibliothek während des Wintersemesters an Sonn- und Feiertagen, am 24. Dezember und 18. Januar, sowie an den Nachmittagen des 31. Dezember und des Faschingdiensts; während der Osterferien bleibt die Bibliothek zu den gleichen Stunden wie im Semester geöffnet, ist aber von Gründonnerstag bis Karsamstag ganz geschlossen.

Benützung.

V Das Recht der Benützung haben die immatrikulierten Studierenden der Universität ohne weiteres. Die Studierenden der Technischen Hochschule können gegen Leihscheine, die in der Kanzlei ihrer Hochschule abzustempeln sind, Bücher entleihen, doch wird mit Rücksicht auf den vorhandenen Raum die Benützung der Lesesäle nur solchen gestattet, die gleichzeitig an der Universität Vorlesungen hören.

Den Hörern und Hörerinnen der Universität steht die Benützung der Bibliothek gegen Entrichtung eines Bibliothekbeitrages von 2,50 Mk. für jedes Semester frei; außerdem ist von ihnen beim Entleihen nach Hause ein Pfand von 10 Mk. zu hinterlegen, das nach Rückgabe der Bücher wieder zurückerstattet wird. Anmeldung in der Universitätsbibliothek: Katalogsaal.

14.

Staatsbibliothek.

I Die immatrikulierten Studierenden sind auf Grund ihrer Legitimationskarte berechtigt, die Staatsbibliothek (Ludwigstr. 23) zu benützen. Die Entleihung von Büchern erfolgt auf Grund von Ausleihscheinen, die im Pedellzimmer der Universität (siehe unten Ziffer 21) abgegeben werden

II Hörer und Hörerinnen wird die Benützung der Staatsbibliothek im Lesesaal unentgeltlich gewährt, beim Entleihen nach Hause ist regelmäßig ein Pfand von 20 Mk. zu hinterlegen. Anmeldung im Ausleihamt.

Krankenversicherung.

15.

Die an der hiesigen Universität durch Vertrag zwischen der Universität und Stadtgemeinde eingerichtete Krankenversicherung gewährt und zwar ausschließlich die folgenden Leistungen:

Krankenversicherung.

I Die Studierenden finden im Erkrankungsfall Behandlung und Pflege in besonderen Sälen und Zimmern des Städtischen Krankenhauses München links der Isar gemeinschaftlich mit den Studierenden der übrigen Hochschulen; die Oberärzte dieses Krankenhauses sind Universitätsprofessoren.

II Wenn nötig, erfolgt die Behandlung und Verpflegung in den als Nebenanstalten des Krankenhauses geltenden Anstalten: Universitätsaugenklinik und Psychiatrische Klinik; desgleichen für geisteskranken Studenten in den Heil- und Pflegeanstalten. Auf ärztlichen Antrag kann ausnahmsweise auch in der Volkshelilstätte Planegg Verpflegung gewährt werden.

III Diese Krankenhilfe wird längstens 13 Wochen im Jahre gewährt. Soll die Behandlung länger dauern, so müssen die weiter erwachsenen Krankkosten nach dem jeweils geltenden Verpflegungskostentarife – zurzeit 3 Mk. für den Tag – an die Krankenhausverwaltung links der Isar bezahlt werden.

IV Als Gegenleistung hat jeder Studierende im Winter 2 Mk., im Sommer 1 Mk. Krankenhausbeitrag zu entrichten. Dieser Betrag wird zugleich mit der Immatrikulationsgebühr erhoben.

V Bei Inanspruchnahme der Krankenversicherung ist die Legitimationskarte des laufenden Semesters dem Aufnahmebeamten des Krankenhauses links der Isar (Ziemssenstr. 1, in der Nähe des Sendlingertorplatzes) vorzulegen.

Unfallversicherung.

16.

Die Studierenden sind bei der Bayerischen Versicherungsbank A.G. gegen Unfälle versichert, die ihnen zustoßen in Gebäuden und Geländen der Universität und der zu Universitätszwecken benutzten Institute, sowie auf dem Hin- und Rückwege zu diesen Örtlichkeiten, ferner auf Exkursionen unter Leitung eines Dozenten usw. Der Unfallversicherungsvertrag wird bei der Anmeldung zur Immatrikulation ausgehändigt. Hat ein versicherter

Unfallversicherung.

Student einen derartigen Unfall erlitten, so ist er verpflichtet, sobald als möglich, spätestens am zweiten Tage, in die Behandlung eines approbierten Arztes zu treten und bis zur Erledigung des Falles in ärztlicher Behandlung zu bleiben. Außerdem ist er oder sein Rechtsnachfolger verpflichtet, unverzüglich – und zwar bei schweren Verletzungen, die den Tod zur Folge haben oder mit Lebensgefahr verbunden sind, telegraphisch innerhalb 24 Stunden nach Eintritt bzw. Bekanntwerden des Ereignisses – der Bayerischen Versicherungsbank München oder dem Rektorate der Universität München den Unfall anzuzeigen. Die Bank kann jede Entschädigung aus der Versicherung ablehnen, wenn der Verletzte oder sein Rechtsnachfolger schuldhafterweise nicht oder nicht rechtzeitig diesen Verpflichtungen nachgekommen ist.

Hörer und Hörerinnen.

17.

Hörer.

I Persönlichkeiten, die nicht in der Lage sind, sich immatrikulieren zu lassen, wie Angestellte im Staats-, Kirchen- oder Gemeindedienste und andere wissenschaftlich gebildete Männer reiferen Alters können durch den Rektor unter Zustimmung des betreffenden Dozenten ohne Matrikel zum Besuche einzelner Vorlesungen zugelassen werden.

II Die Ausstellung der Hörerkarte wolle in der Zeit vom 15. Oktober bis spätestens 30. November im Sekretariat (siehe unten Ziffer 21) beantragt werden. Einen Tag später kann das Honorar für die Vorlesungen in der Quästur (siehe unten Ziffer 21) entrichtet werden; es muß bis spätestens 30. November erlegt werden. Gleichzeitig mit dem Honorar ist der Unfallversicherungsbeitrag (1 Mk.) und die Hörergebühr (3 Mk. für Reichsangehörige, 6 Mk. für Ausländer) zu entrichten. Die Hörerkarte wird bei der Entrichtung des Honorars ausgehändigt.

III Die Hörerkarte gewährt lediglich das Recht zum Besuche der darauf bezeichneten Vorlesungen, nicht aber das akademische Bürgerrecht. Über die Benützung der Universitäts- und Staatsbibliothek siehe oben Ziffer 13 und 14.

18.

Hörerinnen.

I Frauen mit dem Reifezeugnisse eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Oberrealschule des Deutschen Reichs sowie einer preußischen oder sächsischen Studienanstalt werden immatrikuliert, desgleichen Frauen mit dem Reifezeugnis für die Prima eines Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer Oberrealschule des Deutschen Reichs, falls sie Fachstudien obliegen, bei denen dieses Zeugnis für die Fachprüfung genügt.

II Frauen mit anderen Zeugnissen können nur als Hörerinnen eintreten. Dies gilt auch für Ausländerinnen mit ausländischen Reifezeugnissen.

III Die Aufnahme als Hörerin erfolgt durch das Rektorat, das auch, soweit erforderlich, die ministerielle Genehmigung erwirkt. Die Bestimmungen darüber können durch das Sekretariat (siehe unten Ziffer 21) erholt werden. Außer der Zulassung durch das Rektorat haben die Hörerinnen – ebenso wie die Hörer – noch die Erlaubnis der einzelnen Dozenten zu erholen. Soweit bekannt, pflegen sämtliche Dozenten der hiesigen Universität genügend vorgebildeten Damen zu allen jenen Vorlesungen und Übungen den Zutritt zu gewähren, auf die die Hörerkarte lautet. Die Möglichkeit zu studieren ist für Hörerinnen daher in gleicher Weise gegeben, wie für immatrikulierte Frauen. Auch bei der Doktorprüfung, wenn diese auf Grund der Vorbildung überhaupt in Betracht kommt, werden von der hiesigen Universität die Hörersemester angerechnet.

IV Über die Ausstellung der Hörerkarte siehe oben Ziffer 17 II.

V Über die Benützung der Bibliotheken siehe oben Ziffer 13 und 14.

Geschäftseinteilung, Drucksachen.

19.

Anträge auf Ausfertigung von Beglaubigungen, Sitten-, Studien-, Stipendienprüfungs- und Abgangszeugnissen sowie von Zeugnissen in Militär-angelegenheiten werden in der Kanzlei (siehe unten Ziffer 21) entgegen genommen.

Zeugnisse.

20.

Auskünfte werden erteilt:

I vom Hausverwalter (Universitätsgebäude, ebener Erde): über eingelaufene Postsachen, über im Universitätsgebäude gefundene Gegenstände, über Benützung der Hauptgarderobe und über Preisermäßigung für Theater, Ausstellungen etc.;

Auskünfte.

II im Pedellzimmer (Zimmer 243, I. Stock, Mitte): über Sprechstunden der Dekane und der Prüfungsvorsitzenden, über die Wohnungen der Dozenten, über Anmeldungen zur Doktorprüfung und zu den ärztlichen, zahnärztlichen und pharmazeutischen Prüfungen;

III in der Kanzlei (Zimmer 239, I. Stock, Mitte): über Anmeldung für die juristische Zwischenprüfung und Universitätschlußprüfung, sowie für die forstlichen Prüfungen, über Studentenvereine, Stipendienprüfungen, Stipendienverleihungen und über Rückgabe der bei der Immatrikulation hinterlegten Zeugnisse.

IV In allen übrigen Angelegenheiten wende man sich an das Sekretariat (Zimmer 237, I. Stock, Mitte).

V Zu Auskünften über die hiesigen Lebensverhältnisse und zu Studienauskünften sind bereit:

die «Münchener Freie Studentenschaft» (Sprechstunde im Universitätsgebäude, Erdgeschoß, No. 113, täglich von 11–1 Uhr);

Leben und
Wohnen
in München.

Vorbemerkungen

der «Verein studierender Frauen» (Sprechstunde im Universitätsgebäude, Erdgeschoß, No. 113, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 2–3 Uhr).

Ein von der Freien Studentenschaft herausgegebener Wohnungsanzeiger wird zu Beginn des Semesters am Schwarzen Brett bekannt gemacht und an die Studierenden verteilt.

Über Leben und Wohnen in München erteilt ferner der Münchener Fremdenverkehrsverein (Arnulfstr. 1) Auskunft.

21.

Geschäftsräume
und Geschäfts-
stunden.

Rektor: Sprechstunde wird durch Anschlag bekanntgegeben; Anmeldung im Vorzimmer No. 245, I. Stock, Mitte.

Syndikus: Sprechstunde täglich 11–12 Uhr; Anmeldung im Vorzimmer No. 237, I. Stock, Mitte.

Sekretariat: I. Stock, Mitte, No. 237 { Geschäftsstunden für den Parteiverkehr
Montag bis Samstag von 9–12 Uhr,
Montag bis Freitag von 3–4 Uhr.

Kanzlei: I. Stock, Mitte, No. 239
Quästur: I. Stock, Nordbau, No. 257, für den Parteiverkehr geöffnet Montag bis Samstag von 9–12 Uhr, Montag bis Freitag von 3–4 Uhr; Kassestunden Montag bis Samstag von 9–12 Uhr.

Pedellzimmer: I. Stock, Mitte, No. 243, für den Parteiverkehr geöffnet täglich von 9–12 Uhr, Montag bis Freitag von 3–6 Uhr.

Am Samstag Nachmittag und an Sonn- und Feiertagen sind die vor-
genannten Geschäftsräume geschlossen.

22.

Universitäts-
drucksachen.

I Dieses Vorlesungsverzeichnis erscheint nur in einer Auflage.

II Das Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester wird gegen Mitte Februar ausgegeben und kann dann vom Oberpedell der Universität oder von der Rieger'schen Universitätsbuchhandlung München, Odeonsplatz 2, zum Preise von 50 Pfg. bezogen werden.

III Außer dem Vorlesungsverzeichnis kann vom Oberpedell der Universität noch bezogen werden:

das Personalverzeichnis mit den Adressen der Studenten, der Dozenten, der Beamten, der Institute und Behörden der Universität (erscheint gegen Mitte Juni, Preis 40 Pfg.);

die Chronik über das abgelaufene Studienjahr;

die Promotions- und Habilitationsordnungen, die Studienpläne und Seminarordnungen, soweit solche ausgegeben sind;

die Satzungen für die Studierenden an den bayerischen Universitäten.

IV Ein Universitäts-Kalender oder «Almanach» wird hier nicht ausgegeben; private Veröffentlichungen dieser Art können im Buchhandel bezogen werden.

B.

ÜBERSICHT DER VOR- LESUNGEN NACH DER ORDNUNG DER LEHRER INNERHALB DER FAKULTÄTEN.

I. THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. Schönfelder: Liest nicht.

Dr. Bardenhewer: 1. Erklärung des Römerbriefes, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. – 2. Biblisch-exegetisches Seminar, neutestamentliche Abteilung, Di. 5–6, 1st. privatissime und gratis.

Dr. Knoepfler: 1. Kirchengeschichte, erstes Zeitalter: Das Christentum im Bereiche der griechisch-römischen Welt, Mo. bis Fr. 8–9, 5st. priv. – 2. Kirchengeschichtliche Übungen, Sa. 9–10, 1st. publ.

Dr. Atzberger: 1. Dogmatik: Theologische Erkenntnislehre; von Gott dem Einen und Dreieinigen, Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. – 2. Dogmatische Übungen, Sa. 8–9, 1st. publ.

Dr. Goettsberger: 1. Einleitung in das Alte Testament, Mo. 10–12, Di. und Mi. 10–11, 4st. priv. – 2. Hebräische Elementargrammatik, Mi. 2–3 und Sa. 9–10, 2st. priv. – 3. Erklärung ausgewählter Psalmen nach der Vulgata, Sa. 10–11, 1st. publ. – 4. Biblisch-exegetisches Seminar, alttestamentliche Abteilung, Sa. 8–9, 1st. privatissime und gratis.

Dr. Walter: 1. Spezielle Moral (Schluß), Di. und Mi. 11¹⁰–12⁵, Do. 10⁶–12⁶, 5st. priv. – 2. Das Sexualproblem und die Weltanschauung des Christentums (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 11–12, 1st. priv.

Dr. Seitz: 1. Apologetik I: Grundlegender Teil, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. priv. – 2. Apologetische Übungen, Sa. 10–11, 1st. privatissime und gratis.

Dr. Gietl: 1. Kirchenrecht: Quellen des Kirchenrechts und Verfassung der Kirche, Mo. bis Fr. 5–6, 5st. priv. — 2. Übungen im Kanonistischen Seminar, Sa. 11–12, 1st. privatissime und gratis.

Dr. Weigl: 1. Liturgik, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. — 2. Verwaltung des Bußsakraments, Mo. und Di. 3–4, 2st. publ. — 3. Führeramt, Mi. 9–10 und Fr. 10–11, 2st. publ. — 4. Pastoraltheologisches Praktikum, Do. 3–4, 1st. publ. — 5. Homiletisches Seminar: Übungen für den Oberkurs, Do. 8–9, 1st. publ. *Georgianum*.

Dr. Göttler: 1. System der Pädagogik I. Teil: Prinzipien, Methode und Organisation der Erziehung, Mo. Di. Do. Fr. 2–3 (event. 8–9), 4st. priv. — 2. Didaktisches Praktikum, Mi. 3–5, 2st. privatissime und gratis. — Event. 3. Katechetisches Praktikum, an noch zu bestimmendem Tage, 1½ st. privatissime und gratis. *2 und 3 Amalienschule*.

Honorarprofessor:

Dr. Franz: Liest nicht.

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Schermann: 1. Patrologie III. Teil: Die frühchristliche Volksliteratur der Apostel und Heiligenlegenden und der geheimen Offenbarungen, Mo. und Do. 5–6, 2st. priv. — 2. Christliche Archäologie III. Teil: Geschichte der frühchristlichen Malerei und Kunstsymbolik (mit Lichtbildern), Di. und Fr. 5–6, 2st. publ. — 3. Rom und die Renaissance (mit Lichtbildern), Mi. 10–11, 1st. priv.

Dr. Espenberger: 1. Apologetik: Jesus Christus, Gottessohn und Gott, Mi. 3–5 und Sa. 8–10, 4st. priv. — 2. Propädeutik der Theologie: Wissen und Glauben, Sa. 10–12, 2st. priv. — 3. Der Monotheismus der Bibel im Rahmen der religiösen Entwicklung der Menschheit (für Hörer aller Fakultäten), Mi. 5–6, 1st. priv.

Dr. Friedrich: 1. Dogmengeschichte des Urchristentums: Die Ausbildung des Dogmas im Kampfe mit dem Gnostizismus und Montanismus, Fr. und Sa. 10–11, 2st. publ. — 2. Dogmatik: Die

Lehre von Christi Person und Werk (Christologie und Soteriologie), Fr. und Sa. 11–12, 2st. priv. — 3. Das Christusproblem in der Gegenwart (für Hörer aller Fakultäten), Mi. 4–5 (event. 5–6), 1st. publ.

Privatdozenten:

Dr. Adam: 1. Die kirchliche Lehre von der Schöpfung, Mo. und Di. 6–7, 2st. priv. — 2. Das Selbstbewußtsein Jesu, Sa. 11–12, 1st. publ.

Dr. phil. et theol. Aufhauser: 1. Christentum und Islam im Kampfe um die animistischen Heidenvölker, mit besonderer Berücksichtigung unserer Kolonien (mit Lichtbildern; für Hörer aller Fakultäten), Sa. 10–12, 2st. priv. — 2. Religiöse Toleranz im christlichen Altertum und Mittelalter, Fr. 5–6, 1st. priv. — 3. Kirchengeschichtliche Übungen (Antike Jesuszeugnisse) mit Einführung in die Methode des wissenschaftlichen Arbeitens, Sa. 7–8¼, 1½ st. privatissime und gratis.

Dr. Vogels: Erklärung des Evangeliums nach Markus, Mo. und Do. 5–6, 2st. priv.

II. JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

- Dr. Gareis:** 1. Einleitung in die Rechtswissenschaft (Rechtsenzyklopädie), Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv. – 2. Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, Mo. bis Fr. 11–12, 5st. priv. – 3. Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. – 4. Versicherungsrecht, Di. 5⁵–6³⁵, 2st. priv.
- Dr. jur. et phil. v. Amira:** 1. Handels- (mit Schiffahrtsrecht) und Wechselrecht, Mo. bis Fr. 8–9, 5st. priv. – 2. Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, Mo. bis Fr. 9–10, Sa. 8–10, 7st. priv. – 3. Juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Sa. 10–11, 1st. gratis.
- Dr. Ritter v. Seuffert:** 1. Zivilprozeßrecht, täglich 9–10, 6st. priv. – 2. System des römischen Privatrechts, täglich 11–12, 6st. priv. – 3. Übungen im Zivilprozeß und bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, Mi. 5–7, 2st. privatissime.
- Dr. Ritter v. Birkmeyer:** Liest nicht.
- Dr. Freih. v. Stengel:** Rechtsenzyklopädie für Forstkandidaten, Mo. bis Fr. 5–6, 5st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.*
- Dr. Friedrich Hellmann:** 1. System des römischen Privatrechts und römische Rechtsgeschichte einschließlich des römischen Zivilprozesses, Mo. bis Fr. 9–11, 10st. priv. – 2. Deutsches bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv. – 3. Praktische Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgerücktere, Do. 5–7, 2st. privatissime. – 4. Anfängerübungen im römischen Privatrecht, Mo. 6–7, 1st. privatissime und gratis.

Dr. v. Beling: 1. Strafprozeßrecht, Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. – 2. Übungen im Strafprozeßrecht (Konversatorium und Praktikum) mit schriftlichen Arbeiten, Fr. 5–7, 2st. privatissime.

Dr. Anton Dyroff: 1. Allgemeines Staatsrecht mit allgemeiner Soziallehre des Staates und Politik (für Hörer aller Fakultäten), Mo. Di. Do. Fr. 12⁵–12⁵⁰, 4st. priv. – 2. Deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht mit besonderer Berücksichtigung des preußischen Staatsrechts), Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. – 3. Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, Mo. bis Sa. 11–12, 6st. priv.

Dr. Wenger: 1. Römische Rechtsgeschichte (einschließlich des römischen Zivilprozesses), Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. – 2. Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 3. Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Fr. 5–7, 2st. privatissime. – 4. Konversatorium über das gesamte römische Recht mit Pandektenexegese und schriftlichen Arbeiten (für Hörer, die bereits römisches Recht gehört haben), Mi. 5–7, 2st. privatissime. – 5. Lektüre der Dikaionmata im Seminar für Papyrusforschung, Mo. 5–6, 1st. privatissime und gratis.

Dr. Rothenbücher: 1. Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten einschließlich des Eherechts, Di. bis Sa. 11–12, 5st. priv. – 2. Öffentlich-rechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten, Di. 5–6^{1/2}, 1^{1/2}st. privatissime. – 3. Juristisches Seminar: Staat und katholische Kirche im 19. Jahrhundert (Erklärung von Quellen), Sa. 12–1, 1st. privatissime und gratis.

Honorarprofessoren:

Dr. Loewenfeld: Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, Mo. Di. Do. Fr. 2–3, 4st. priv.

Dr. Harburger: 1. Konversatorium über Strafprozeßrecht, Do. 3–4, 1st. priv. – 2. Internationales Strafrecht (einschließlich des Verfahrens), Di. 3–4, 1st. priv.

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Grueber:** 1. Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse, täglich 10–11 und Mo. 5–7, 8st. priv. – 2. Übungen im deutschen bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Do. 5–7, 2st. privatissime. – 3. Praktische Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Mi. 4–6, 2st. priv. – 4. Erklärung von Digestenstellen mit schriftlichen Arbeiten (zugleich Kurs II zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts), Di. 5–7, 2st. priv.
- Dr. Karl Neumeyer:** 1. Internationales Privatrecht, Do. Fr. 12–1 und Sa. 11–12, 3st. priv. – 2. Das Eherecht der Staaten Europas, Mi. 12–1, 1st. priv.

Nichtetatsmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Köhler:** 1. Deutsches Strafrecht, Mo. bis Sa. 11–12, 6st. priv. – 2. Praktische Übungen im Strafrecht mit schriftlichen Arbeiten, Mo. 5–7, 2st. privatissime. – 3. Kriminalpolitische Probleme der Gegenwart (für Hörer aller Fakultäten), Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. – 4. Gefängniswissenschaft (mit Besichtigung eines Gefängnisses), Di. und Fr. 3–4, 2st. priv.
- Dr. Kitzinger:** 1. Strafprozeßrecht, Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. – 2. Preßrecht, Mi. 11–12, 1st. priv. – 3. Im Juristischen Seminar: Übungen im Strafrecht einschließlich der Hilfswissenschaften, Do. 5–7, 2st. privatissime und gratis.

Privatdozenten:

- Dr. Kreß:** 1. Grundbuchrecht, Do. 2–3, 1st. priv. – 2. Praktische und exegetische Übungen im römischen Zivilrecht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Do. 3–4, 1st. privatissime.
- Dr. Freih. v. Schwerin:** 1. Deutsches Privatrecht, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. – 2. Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. – 3. Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. –

4. Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Mo. 5–7, 2st. privatissime. – 5. Juristisches Seminar: Lektüre eines nordgermanischen Textes, Zeit nach Vereinbarung, 1st. privatissime und gratis.

- Dr. Dörr:** 1. Geschichte des deutschen Straf- und Strafprozeßrechts, Mo. 3–4, 1st. priv. – 2. Deutsches Kolonial- Zivil- und Strafprozeßrecht, Mo. 2–3, 1st. priv. – 3. Strafrechtspraktikum, Di. 3–4, 1st. privatissime. – 4. Strafrechtswissenschaftliche Übungen im Juristischen Seminar, Di. 2–3, 1st. privatissime und gratis.

- Dr. Semeka:** 1. Römischer Zivilprozeß mit Berücksichtigung des modernen Prozeßrechts, Mo. und Fr. 3–4, 2st. priv. – 2. Juristisches Seminar: Die römisch-rechtlichen Grundlagen des modernen Privatrechts (Erklärung der entsprechenden Quellenstellen), Zeit nach Vereinbarung, 1st. privatissime und gratis.

III. STAATSWIRTSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

- Dr. Brentano:** 1. Allgemeine oder theoretische Volkswirtschaftslehre, Mo. bis Fr. 3–4, 5 st. priv. – 2. Ökonomische Politik (spezielle oder praktische Volkswirtschaftslehre), Mo. bis Fr. 4–5, 5 st. priv. – 3. Staatswirtschaftliches Seminar, Fr. 5–7, 2 st. privatissime und gratis.
- Dr. Endres:** 1. Forstpolitik, Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. – 2. Waldwertrechnung und forstliche Statik, Mo. Di. Mi. Fr. 11–12, 4 st. priv. – 3. Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach Vereinbarung, publ. – 4. Einführung in die Forstwissenschaft (mit Exkursionen), Di. Mi. Fr. 6–7, 3 st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*
- Dr. Lotz:** 1. Finanzwissenschaft, Mo. bis Fr. 12⁵–12⁵⁰, 5 st. priv. – 2. Staatswirtschaftliches Seminar für Vorgerücktere, Di. 5–7, 2 st. privatissime und gratis.
- Dr. Georg Ritter v. Mayr:** 1. System der gesamten Sozialpolitik mit Einschluß des Armenwesens und der Grundzüge der Sozialversicherung, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. – 2. Enzyklopädie der gesamten Staatswissenschaften, zur Einführung in das staatswissenschaftliche Studium, Mi. 11–1, 2 st. priv. – 3. Versicherungswesen mit besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Versicherungslehre (Privatversicherung und Sozialversicherung), Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4 st. priv. – 4. Seminar für Statistik und Versicherungswissenschaft (gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. de Waha), Mo. 5–6^{1/2} statistische Übungen; Do. 5–6^{1/2} versicherungswissenschaftliche Übungen, 3 st. privatissime und gratis.

Dr. Ramann: 1. Bodenkunde mit Exkursionen, Mo. Di. Do. 9–10 und Mi. 9–10 und 11–12, 5 st. priv. – 2. Bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich und halbtäglich, privatissime. – 3. Kleines bodenkundliches Praktikum, Mo. 11–1, 2 st. publ. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67.*

Dr. Freih. v. Tubeuf: 1. Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Mo. und Fr. 11–12 und 5–6, 4 st. priv. – 2. Mikroskopisches Praktikum, Sa. 9–12, 3 st. privatissime und gratis. – 3. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, privatissime. *Alles Amalienstraße 67, Gartengebäude, gegenüber dem Physikalischen Institut.*

Dr. Schüpfer: 1. Forsteinrichtung, Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv. – 2. Baum- und Bestandesmassenermittlung mit Zuwachslehre und Ertragskunde, Mo. Mi. Fr. 8–9, 3 st. priv. – 3. Praktische Übungen in Forsteinrichtung, und 4. Praktische Übungen in Baum- und Bestandesmassenermittlung (je in Verbindung mit Exkursionen), Sa. 9–12, 3 st. publ. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*

Dr. Fabricius: 1. Waldbau, Di. 8–9 und 4–5, Mi. 12–1 und 4–5, Do. 8–9 und 11–12, 6 st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude II. Stock.* – 2. Exkursionen, nach Vereinbarung, publ.

Honorarprofessor:

Dr. Wasserrab: Systemausbau der Nationalökonomie in soziologischer Richtung, erste Hälfte: 1. Einführung in die Nationalökonomie mit besonderer Rücksicht auf Bayern, die deutsche Volkswirtschaft und Weltwirtschaft, Sa. 4–5, 1 st. priv. – 2. Soziologie und soziale Frage, sozialphilosophisch-systematischer Teil (die soziale Frage als Welterscheinung der Gegenwart mit ihren Rechtszusammenhängen), Sa. 5–6, 1 st. priv. Beide Vorlesungen zusammen sind eine wirtschaftlich-gesellschaftliche Morphologie und Physiologie, Hygiene und Pathologie I im Reformsystem.

Etatsmäßiger außerordentlicher Professor:

Dr. Pauly: 1. Forstzoologie I. Teil: Wirbeltiere, Mo. und Fr. 4–5, Di. Mi. Do. 5–6, 5 st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Vordergebäude II. Stock.* – 2. Forstentomologisches Praktikum, Do. 2–4, 2 st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Gartengebäude II. Stock.*

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Sinzheimer: Wird später ankündigen.

Dr. Bonn: 1. Theorie und Praxis der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (einschließlich Handelspolitik, Auswanderungswesen und Kapitalanlagen im Auslande), Di. und Fr. 11–12, 2st. priv. – 2. Volkswirtschaftliches Seminar, Mi. 5–7, 2st. privatissime und gratis.

Dr. Jaffé: 1. Geld und Zahlungsverkehr, Mo. und Do. 5–6, 2st. priv. – 2. Volkswirtschaftliche Übungen für Anfänger (Proseminar), Mi. 5–7, 2st. privatissime und gratis.

Privatdozenten:

Dr. Leonhard: 1. Geschichte des Welthandels, Mo. und Mi. 11–12, 2st. priv. – 2. Grundzüge des Genossenschaftswesens, Do. 11–12, 1st. priv.

Dr. de Waha: 1. Das Privatversicherungswesen: Mo. Do. 6³⁰–7¹⁵ und Mi. Sa. 11–12, 4st. priv. – 2. Seminar für Statistik und Versicherungswissenschaft (gemeinsam mit Prof. Dr. Georg v. Mayr), Mo. und Do. 5–6^{1/2}, 3st. privatissime und gratis.

Dr. Vogelstein: 1. Bankwesen, an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv. – 2. Volkswirtschaftliches Seminar, an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. privatissime und gratis.

IV. MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. Kraepelin: 1. Psychiatrische Klinik, Di. und Do. 10–12, 4st. priv. – 2. Klinische Demonstrationen für Vorgeschnitene, Mi. 5–7, 2st. priv. – 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatissime. *Psychiatrische Klinik.*

Dr. Ritter v. Angerer: 1. Chirurgische Klinik, täglich 8–9, 6st. priv. – 2. Allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie), Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. – 3. Arbeiten im Chirurgisch-klinischen Institute für Geübtere, täglich, 9–12 und 2–6, gratis. *Chirurgisch-klinisches Institut.*

Dr. Ritter v. Gruber: 1. Bakteriologie und Hygiene I. Teil, Mo. bis Fr. 12–1, 5st. priv. – 2. Hygienisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Kaup und Priv.-Doz. Dr. Süpfle), Mi. und Sa. 2–4, 4st. priv. – 3. Arbeiten Vorgeschnitener an allen Wochentagen (mit Ausnahme von Samstag nachm.) 8–12 und 2–6, privatissime und gratis. 4. Sozialhygienisches Seminar für Vorgeschnitene und Ärzte (gemeinsam mit Prof. Dr. Kaup), Di. 5–7, 2st. privatissime und gratis. *Hygienisches Institut.*

Dr. Friedrich Ritter v. Müller: 1. Medizinische Klinik für Anfänger, täglich 9–10, 6st. priv. – 2. Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Theoretische Stunde Mi. 4–5, Übungsstunden für jede Gruppe zweimal wöchentlich 10–11, privatissime. – 3. Gehirnkrankheiten, Mo. und Fr. 5–6, 2st. publ. – 4. Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. Medizinischen Klinik, privatissime und gratis. *Med.-klinisches Institut.*

Dr. v. Tappeiner: 1. Pharmakologie II. Teil: Toxikologie und Arzneiverordnungslehre, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere, Di. und Fr. 5–7, 4st. privatissime. – 3. Arbeiten im Institute, täglich 9–1 und 2–6, gratis. *Pharmakologisches Institut.*

Dr. Ritter v. Heß: 1. Ophthalmologische Klinik und Poliklinik mit operativen Demonstrationen, Mo. Mi. Fr. Sa. 11–12, Stunde für operative Demonstrationen wird später bekanntgegeben, 6st. priv. — 2. Funktionsprüfung und Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Prof. Dr. Lohmann und Priv.-Doz. Dr. Gilbert), Mo. und Do. 6–8, 4st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*

Dr. Döderlein: 1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit klinischen und poliklinischen Geburtsbeobachtungen und Touchierübungen, täglich 10–11, 6st. priv. — 2. Geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. privatissime. — 3. Arbeiten in der Frauenklinik, privatissime und gratis. *Universitäts-Frauenklinik.*

Dr. Rückert: 1. Deskriptive Anatomie I. Teil: Osteologie, Myologie, Splanchnologie, täglich von 11 $\frac{1}{4}$ Uhr an, 9st. priv. — 2. Präparierübungen, täglich von 8–12 und 2–4 (mit Ausnahme Samstag nachm.), priv. — 3. Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich, privatissime und gratis. *Anatomie.*

Dr. v. Romberg: 1. Medizinische Klinik für Vorgerücktere, täglich 9–10, 6st. priv. — 2. Arbeiten für Geübte im Laboratorium der I. Medizinischen Klinik (gemeinsam mit Prof. Dr. Schlager), privatissime und gratis. *Med.-klinisches Institut.*

Dr. Mollier: 1. Histologie, Mo. bis Sa. 10–11, 6st. priv. — 2. Mikroskopisch-anatomische Übungen, 6st. priv. — 3. Mikrotechnischer Kurs für Anfänger, 2st. priv. — 4. Arbeiten für Geübte, täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, privatissime. *Anatomisches Institut.*

Dr. Borst: 1. Spezielle pathologische Anatomie (gemeinsam mit Prof. Dr. Schmincke), Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. — 2. Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs Di. 3–4 und Sa. 12–1, 2st. privatissime. — 3. Kurs der pathologischen Histologie Mo. und Do. 4–6, Di. und Fr. 3–5, je 4st. in zwei Abteilungen, privatissime. — 4. Arbeiten im Institut für Geübtere, täglich, privatissime. *Pathologisches Institut.*

Dr. Frank: 1. Experimentalphysiologie: Verdauung, Atmung, Stoffwechsel, Wärme, Mo. bis Sa. 9–10, 6st. priv. — 2. Physiologisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Weinland), Mo. und Do. 2–6, 8st. privatissime. *Alte Anatomie.* — 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen im Physiologischen Institute, ganztätig, Mo. bis Sa., privatissime. — 4. Allgemeine Physiologie I: Prinzipien des Stoffwechsels, in noch zu bestimmender Stunde, 1st. privatissime und gratis. *1, 3 und 4 Physiologisches Institut.*

Dr. v. Pfaundler: Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten einschließlich Physiologie und Pathologie der Ernährung im Säuglingsalter, Mo. Mi. Fr. 2 $\frac{1}{2}$ –4, 5st. priv. *Dr. v. Hauner'sches Kinderspital (K. Kinderklinik), Lindwurmstraße 4.*

Dr. Emmerich: 1. Bakteriologischer Kurs für Mediziner, Mi. und Sa. 10–12, 4st. priv. — 2. Bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten, Di. und Fr. 2–4, 4st. privatissime. Beide Kurse von achtwöchentlicher Dauer (November bis Januar und je ein zweiter Kurs von Januar bis März). — 3. Hygienisches Praktikum mit Berücksichtigung der Anforderungen des Physiksexamens, Mo. Di. Do. Fr. 8–10, 8st. privatissime. *Hygienisches Institut.*

Dr. Lange: 1. Orthopädische Poliklinik, täglich 8–9, 6st., pro Reisingeriano. — 2. Orthopädische Klinik, an noch näher zu bestimmenden Tagen und Stunden, 2st. publ. *Poliklinik.*

Honorarprofessoren:

Dr. Messerer: Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze, in noch näher zu bestimmender Stunde, 1st. priv.

Dr. Stumpf: Über Geburtshilfe, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. *Hörsaal der Hebammenschule, Sonnenstr. 17.*

Dr. Ritter v. Seydel: Kriegschirurgie, 1st. publ. *Poliklinik.*

Dr. Dieudonné: Tropenhygiene und Tropenkrankheiten, Do. 4–5, 1st. priv. *Hygienisches Institut.*

Dr. Schönwerth: 1. Chirurgie der Bauchhöhle (mit praktischen Übungen am Leichendarm), 1st. priv. — 2. Chirurgische Topographie am Lebenden, 1st. priv. *Chirurgische Klinik.*

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Posselt: 1. Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mi. und Sa. 2–3, 2st. priv. — 2. Venerische Krankheiten, Mi. und Sa. 3–4, 2st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Dr. Klaufner: 1. Chirurgische Poliklinik, täglich 10–12, pro Reisingeriano. — 2. Chirurgische Propädeutik (chirurgisch-diagnostische und chirurgisch-therapeutische Übungen), Mo. Mi. Fr. 12–1, 3st. priv. — 3. Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweimal wöchentlich 6–7 abends priv. *Chirurgische Poliklinik.*

Dr. Karl Seitz: 1. Pädiatrische Poliklinik, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. pro Reisingeriano. — 2. Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten (gemeinsam mit Prof. Dr. Hecker, diagnostischer Teil: Prof. Dr. Seitz, therapeutischer Teil: Prof. Dr. Hecker), Mi. und Sa. 3–5, 4st. privatissime. — 3. Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mi. und Sa. 8–9, 2st. privatissime. *Poliklinik.*

Dr. Rieder: 1. Kurs der röntgenologischen Diagnostik (mit besonderer Berücksichtigung der inneren Medizin), Di. und Fr. 6–7, 2st. priv. — 2. Physikalische Therapie, Do. 4–5, 1st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Dr. Berten: 1. Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, täglich 8½–10, 9 st.: a) für Anfänger (Auskultanten); b) für Vorgerücktere (Praktikanten), priv., zugleich auch für Mediziner, Mi. und Sa. 8½–10, 3st. priv. — 2. Pathologie der Zahn- und Mundkrankheiten (gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Ahrens), Mo. Di. Mi. Fr. 6–7, 4st. priv. — 3. Ausgewählte Kapitel aus der Zahnheilkunde, speziell Einführung in die Technik der Zahnextraktion und Lokalanästhesie (gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Ahrens) Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv. *Zahnärztliches Institut.*

Dr. May: 1. Medizinische Poliklinik: a) Demonstrationsstunde, täglich, ausgenommen Samstags, b) Sprechstunden, 2st. Wochentags nach Wahl zwischen 10–12 pro Reisingeriano. — 2. Infektionskrankheiten, Di. und Do. 5–6, 2st. publ. — 3. Laboratoriumsarbeiten für Geübtere, pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Dr. Walkhoff: Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo. bis Sa. 2–4, 12st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Dr. Amann: 1. Propädeutisch-gynäkologische Klinik, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Vorlesung über Gynäkologie, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 3. Arbeiten in der II. Gynäkologischen Klinik, täglich, privatissime und gratis. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße.*

Dr. Hans Neumayer: 1. Laryngo-rhinologische Poliklinik, Mo. bis Sa. 5–7, 12st. pro Reisingeriano. — 2. Laryngo-rhinologische Klinik, Mi. und Sa. 6–7, 2st. priv. — 3. Laryngo-rhinoskopischer Kurs, Di. und Fr. 6–7, 2st. privatissime. — 4. Broncho-ösophagoskopischer Kurs, Stunde nach Vereinbarung, 1st. privatissime. *Poliklinik.*

Dr. Heine: 1. Otiatrische Klinik (mit Ohrenspiegelkurs für Anfänger und Geübtere): a) Klinik der Erkrankungen des Ohres, Mo. und Fr. 12–1, 2st. priv.; b) Ohrenspiegelkurs in Gruppen, 1st., Di. Mi. Do. 12–1, Mo. und Do. 6–7, privatissime. — 2. Arbeiten in der Ohrenpoliklinik, täglich 11–1, 12st. pro Reisingeriano. — 3. Ohroperationslehre mit Übungen am Präparat und Demonstrationen am Lebenden, Zeit nach Vereinbarung, 2st. privatissime. — 4. Arbeiten für Geübtere im Laboratorium des Instituts, ganztägig, Mo. bis Sa. privatissime und gratis. *Poliklinik.*

Dr. Richter: 1. Gerichtliche Medizin, Mo. bis Do. 3–4, 4st. priv. — 2. Arbeiten im Gerichtlich-medizinischen Institut, Mo. bis Fr. 8–12 und 2–6, 40st. privatissime und gratis.

Dr. Wilhelm Herzog: 1. Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, Mi. und Sa. 11–12, 2st. publ. — 2. Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen, Mo. und Do. 6–7, *Poliklinik*, Übungsstunde nach Vereinbarung, *Kinderspital*, 3st. privatissime.

Dr. Kaup: 1. Soziale Hygiene I. Teil: Rassenhygiene und gesundheitliche Wohlfahrtspflege, Mo. und Do. 6–7, 2 st. priv. – 2. Hygienisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Gruber und Priv.-Doz. Dr. Süpfle), Mi. und Sa. 2–4, 4 st. priv. – 3. Sozialhygienisches Seminar für Vorgesessene und Ärzte (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Gruber), Di. 5–7, 2 st. privatissime und gratis. *Hygienisches Institut.*

Dr. Klein: Gynäkologische Poliklinik: In Gruppen Teilnahme an den Sprechstunden, Mo. 3–5, Mi. und Fr. 4–5, 4 st., für Geübtere, beschränkte Teilnehmerzahl, pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Schlößer: 1. Die Untersuchungsmethoden des Auges (einschl. Augenspiegeln) und ophthalmologische Diagnostik mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, Mi. und Sa. 12–1, Mo. und Do. 6–7, 4 st. privatissime. – *In seiner Privataugenheilstation, Herzog Wilhelmstraße 19.* – 2. Arbeiten für Geübte im Laboratorium seiner Augenheilstation, täglich, privatissime und gratis.

Dr. Schmitt: 1. Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, Mo. und Do. 6–7, Übungsstunde nach Übereinkunft (Gruppenteilung), 3 st. privatissime. – 2. Unfallheilkunde; Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung, mit Krankenvorstellungen (für Mediziner und Juristen), Fr. 6–7, 1 st. publ. *Chirurgische Klinik.*

Dr. Sittmann: 1. Interne Unfallsfolgen. Mit Vorstellung von Verletzten und praktischen Übungen in der Begutachtung, Di. 6–7, 1 st. publ. – 2. Ärztliche Standesfragen, Di. 7–8, 1 st. publ. *Poliklinik.*

Dr. v. Stubenrauch: Kursus der Verbandlehre nebst Vorträgen über die wichtigsten Formen der Frakturen und Luxationen, Di. und Fr. 6–7 abends, 2 st. priv. *Poliklinik.*

Dr. Gudden: 1. Psychiatrische Poliklinik, Mi. 11–12, 1 st. priv. – 2. Über jugendliche Schwachsinnformen und Hilfsschulwesen, Do. 5–6, 1 st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Dr. med. et phil. Weinland: 1. Physiologische Chemie, Do. und Sa. 12–1, 2 st. priv. – 2. Physiologisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Frank), 8 st. privatissime. *Alte Anatomie.* – 3. Physiologie für Turnlehrer, Di. und Mi. 6–7, 2 st. privatissime. 1 und 3 *Physiologisches Institut.*

Dr. Jodlbauer: Neuere Arzneimittel mit besonderer Berücksichtigung von Konstitution und Wirkung, Sa. 9–10, 1 st. privatissime. *Pharmakologisches Institut.*

Dr. Feßler: 1. Erste ärztliche Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen, Fr. 5–6, 1 st. publ. – 2. Chirurgische Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen und Einladungen zu Operationen, Mo. und Do. 2–3, 2 st. priv. – *Chirurgische Klinik.*

Dr. v. Sicherer: Ophthalmologisch-propädeutischer Kurs mit Krankenvorstellungen, Di. und Do. 11–12 (oder 12–1), 2 st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*

Dr. Salzer: Augenspiegelkurs, Do. (nach Bedarf auch Mo.) 6–8, 2 st. privatissime. *Poliklinik.*

Dr. Ludwig Lindemann: Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrophysiotherapie, Di. 8–9, 1 st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Dr. Ludwig Neumayer: 1. Gefäßlehre, Mi. und Sa. 8–9, 2 st. priv. – 2. Die Zelle und die Gewebe, 1 st. publ. – 3. Vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen, 1 st. publ. – 4. Topographisch-anatomischer Demonstrationkurs, an noch zu bestimmenden Tagen, 6 st. priv. *Anatomie.* – 5. Die Anatomie am Lebenden und ihre Anwendung in der bildenden Kunst. Mit Demonstrationen in den Kunstsammlungen des Staates (für Hörer aller Fakultäten), 2 st. priv. *Universitätsgebäude.*

Dr. Wanner: 1. Ohrenspiegelkurs und Einführung in die Ohrenheilkunde, Mi. 11–1, 2 st. privatissime. – 2. Kurs der funktionellen Prüfung des Ohres, Zeit nach Vereinbarung, 2 st. privatissime. –

3. Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, Mi. 6-7, 1st. publ. 1, 2, 3 im *Med.-klinischen Institut*. — 4. Otiatisches Praktikum für Geübte: Ohruntersuchungen im Kindesalter, Di. und Fr. 10-11, 2st. publ. *Dr. v. Hauner'sches Kinderspital*.
- Dr. Kattwinkel:** Klinik der Nervenkrankheiten und neurologische Demonstrationen, Di. und Fr. 6-7, 2st. priv. *Med.-klinisches Institut*.
- Dr. Kerschensteiner:** 1. Geschichte der Medizin III: von 1600 bis zur Gegenwart (mit Lichtbildern), Sa. 12-1, 1st. publ. — 2. Kurpfuscherei, nicht schulmäßige Medizin, Okkultismus (II. Teil), Sa. 11-12, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut*.
- Dr. Gebele:** 1. Chirurgische Diagnostik und Therapie, Mi. Fr. Sa. 12-1, 3st. priv. — 2. Moderne Wundbehandlung, Mi. 6-7, 1st. publ. *Chirurgische Klinik*.
- Dr. Trumpp:** Intubation und Tracheotomie, Mi. 4-5, 1st. priv. *Pathologisches Institut*.
- Dr. Hecker:** 1. Körperliche Erziehung des Kindes, Fr. 6-7, 1st. publ. *Universitätsgebäude*. — 2. Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten; gemeinsam mit Prof. Dr. Seitz (diagnostischer Teil: Prof. Dr. Seitz; therapeutischer Teil: Prof. Dr. Hecker), Mi. und Sa. 3-5, 4st. privatissime. *Universitäts-Kinderpoliklinik*.
- Dr. Freih. v. Notthafft:** Allgemeine und spezielle Kosmetik (mit Demonstrationen und Projektionen), Di. Do. Sa. 6-7, 3st. privatissime und gratis. *Medizinische Klinik*.
- Dr. Baisch:** 1. Geburtshilflicher Untersuchungskurs, Mo. Di. Do. Fr. 3-4, 4-6st. privatissime. — 2. Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten mit Projektionen, Mo. Di. Fr. 11-12, 3st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik*.
- Dr. Oberndorfer:** 1. Pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für Geübtere mit diagnostischen Übungen, Di. und Fr. 6-7, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut*. — 2. Pathologisch-anatomischer diagnostischer Kurs, Di. 5-6, 1st. privatissime. *Anatomie*.
- Dr. Schmincke:** 1. Erkrankungen der Knochen, Muskeln und des Nervensystems als Teil der Vorlesung von Prof. Dr. Borst über spezielle pathologische Anatomie, Mo. bis Fr. 10-11, 5st. priv.

2. Kurs der Sektionstechnik, Mo. Di. Do. Fr. 8- $\frac{1}{2}$ 10, 8st. priv. — 3. Kurs der pathologisch-histologischen Technik, Mi. 2-4, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut*.
- Dr. Grashey:** 1. Verbandkurs, Vorstellung und Behandlung von Frakturen und Luxationen, Mi. 2-4 und Sa. 2-3, 3st. privatissime. — 2. Röntgenkurs mit besonderer Berücksichtigung der Chirurgie, Mo. und Do. 4-5, 2st. privatissime. — 3. Schmerzverhütung in der Chirurgie mit praktischen Übungen, Di. 6-7, 1st. publ. *Chirurgische Klinik*.
- Dr. Neubauer:** 1. Klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen, Mo. und Do. 2-4, 4st. privatissime. — 2. Stoffwechselkrankheiten, Mi. und Sa. 5-6, 2st. publ. *Med.-klinisches Institut*.
- Dr. Ibrahim:** Therapie der Kinderkrankheiten, Mo. und Do. 5-6, 2st. priv. *Poliklinik*.
- Dr. Heilner:** Pathologische Physiologie II: Atmung, Blut, Nervensystem, Mo. 4-5, 1s. priv. *Physiologisches Institut*.
- Dr. Lohmann:** 1. Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Heß und Priv.-Doz. Dr. Gilbert). — 2. Augenerkrankungen und Allgemeinleiden, Di. und Fr. 4-5, 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik*.
- Dr. Brasch:** 1. Pathologie und Therapie der Magen- und Darm-erkrankungen; ausgewählte Kapitel, Mi. 5-6, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut*. — 2. Über Volkskrankheiten und ihre Bekämpfung (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 6-7, 1st. publ. *Universitätsgebäude*.
- Dr. Spielmeyer:** 1. Gehirn und Seele (für Hörer aller Fakultäten), Do. 6-7, 1st. priv. *Universitätsgebäude*. — 2. Arbeiten im Laboratorium der Psychiatrischen Klinik, täglich 9-1 und 3-7, 48st. privatissime. *Psychiatrische Klinik*.
- Dr. Schlayer:** 1. Kursus der Perkussion und Auskultation für Geübtere (gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Otten), Mo. und Do. 2-4, Mi. und Sa. 10-12, in Gruppen 2st. privatissime. — 2. Über physika-

lische Therapie mit praktischen Übungen, an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv. — 3. Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten, an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv. — 4. Arbeiten für Geübte im Laboratorium der I. Medizinischen Klinik (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Romberg), täglich 8–7, privatissime und gratis. *Med.-klinisches Institut.*

Privatdozenten:

Dr. Wolfsteiner: Liest nicht.

Dr. Ziegenspeck: 1. Kurs geburtshilflicher Operationen am Phantom, Mo. und Do. 2–4, 4st. priv. — 2. Kurs gynäkologischer Diagnose und Therapie, Di. und Fr. 2–4, 4st. priv. *Pettenkoferstraße 10.*

Dr. Luxenburger: 1. Chirurgische Demonstrationen aus dem Gebiete der Chirurgie der Mundhöhle und Nachbarorgane, Di. 12–1, 1st. priv. — 2. Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker, Sa. 12–1, 1st. publ. *Poliklinik.*

Dr. Specht: Die Neurosenlehre und Traumdeutung Freuds (für Mediziner und Psychologen), Mi. 4–5, 1st. priv. *Universitätsgebäude.*

Dr. Uffenheimer: 1. Praktischer Kursus der Säuglingskrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Säuglings-Ernährung, „Ernährungsstörungen und Ernährungstherapie“, Di. und Fr. 4–5, 2st. privatissime. — 2. Klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen am Krankenbette, in je zwei Gruppen, Di. und Sa. 11–12, 2st. privatissime. *Universitäts-Kinderklinik.*

Dr. Heinrich Herzog: 1. Otoskopischer, rhino-laryngoskopischer Kurs, Spiegelstunden: Di. und Fr. 6–7, theoretische Stunde: Mi. 6–7, 3st. privatissime. — 2. Spezielle Pathologie und Therapie der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, an noch zu bestimmendem Tage, 6–7, 1st. publ. *Poliklinik.*

Dr. Hans Ritter v. Baeyer: 1. Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie, Heilgymnastik und Massage für Studierende der Medizin, Sa. 11–12, 1st. publ. *Chirurgische Klinik.* — 2. Orthopädie in der inneren Medizin, Do. 10–11, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Dr. Süpfle: 1. Impfkurs, Mo. 2–3, 1st. privatissime. — 2. Hygiene für Zahnärzte, Mo. bis Fr. 11–12, 5st. priv. — 3. Hygienisches Praktikum (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Gruber und Dr. Kaup), Mi. und Sa. 2–4, 4st. priv. *Hygienisches Institut.*

Dr. Freytag: 1. Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans mit Demonstrationen (für Mediziner, Zoologen und Veterinarianer), zu noch zu bestimmender Zeit, 2st. priv. *Augenklinik.* — 2. Augenspiegelkurs, Mi. 6–8, 2st. privatissime. *Poliklinik, Kurssaal, Hof part.* — 3. Arbeiten im Vergleichend-ophthalmolog. Laboratorium, täglich 8–12 und 2–5, 42st. privatissime und gratis. *Elisabethstraße 21.*

Dr. Rüdin: Einführung in die klinische Psychiatrie mit Krankenuntersuchungen und Demonstrationen, Mo. 4^{1/2}–6, 2st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Dr. Plaut: Gerichtlich-psychiatrische Demonstrationen (für Juristen und Mediziner), Fr. 6^{1/2}–8, 2st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Dr. Hasselwander: 1. Angewandte Anatomie am Lebenden, mit besonderer Berücksichtigung des Röntgenbildes, Mo. Do. Fr. 9–10, 3st. privatissime. — 2. Grundzüge der Anatomie (besonders für Turnlehrer), Mo. und Di. 5–6, Mi. 5–7, 4st. privatissime. *Neue Anatomie.*

Dr. Marcus: 1. Anatomie des sympathischen und des peripheren Nervensystems (mit Ausschluß der Hirnnerven), Di. 8–9, 1st. privatissime. — 2. Morphologie des Kopfes, Di. und Fr. 5–6, 2st. priv. *Neue Anatomie.*

Dr. Schneider: 1. Schulhygiene, Fr. 6–8, 2st. priv. *Universitätsgebäude.* — 2. Bakteriologie des Auges mit Demonstrationen, Di. 6–7, 1st. publ. *Hygienisches Institut.*

Dr. v. Malaisé: Klinische Demonstrationen Nervenkranker mit diagnostischen Übungen, Di. und Fr. 11–12, 2st. publ. *Medizinische Poliklinik.*

Dr. Isserlin: 1. Psychotherapie mit besonderer Berücksichtigung der Lehre von Hypnose, Suggestion und Psychoanalyse, Mo. 6–7, 1st. priv. — 2. Psychotherapeutischer Kurs, Sa. 5–7, 2st. privatissime. *Psychiatrische Klinik.*

- Dr. Edens:** 1. Mikroskopisch-chemischer Kurs, Di. und Fr. 2-4, 4st. privatissime. — 2. Therapie innerer Krankheiten, Mo. 4-5, 1st. publ. *II. Medizinische Klinik.*
- Dr. Gilbert:** 1. Augenspiegelkurs (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Heß und Dr. Lohmann). — 2. Kurs der pathologischen Anatomie und Histologie des Auges, Di. 4-5 und Fr. 4-6, 3st. privatissime. *Universitäts-Augenklinik*
- Dr. Weber:** 1. Gynäkologischer Untersuchungskurs, Mo. Di. Do. Fr. 4-5, 4st. privatissime. — 2. Geburtshilfliches Seminar mit praktischen Übungen, Mi. und Sa. 12-1, 2st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*
- Dr. Kämmerer:** 1. Pathologie und Therapie der Blutkrankheiten (mit Demonstration von Blutpräparaten), Do. 4-5, 1st. publ. — 2. Diagnostische Übungen an poliklinischen Kranken, Di. 11-12, 1st. privatissime. — 3. Repetitionskurs der inneren Medizin (nur bei genügender Teilnehmerzahl), Di. und Fr. 4-5, 2st. priv. *Med.-klinisches Institut.*
- Dr. Heuck:** 1. Kurs der Diagnostik und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mi. und Sa. 12-1, 2st. privatissime. — 2. Infektiöse Erkrankungen der Mundhöhle unter besonderer Berücksichtigung der Syphilis mit Krankenvorstellungen und Demonstration (für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde), Do. 6-7, 1st. publ. — 3. Die moderne Gonorrhöebehandlung mit praktischen Übungen, Mo. 6-7 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*
- Dr. Kantorowicz:** 1. Einführung in die konservierende Zahnheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der pathologischen Histologie der Zähne mit Demonstrationen, Mo. Mi. Fr. 12-1, 3st. privatissime. — 2. Zahn- und Munderkrankungen bei Allgemeinleiden, zu noch zu bestimmender Stunde, 1st. priv. *Zahnärztliches Institut.*
- Dr. Otten:** 1. Kursus der Perkussion und Auskultation für Geübtere (gemeinsam mit Prof. Dr. Schlager), Mo. und Do. 2-4, Mi. und Sa. 10-12 in Gruppen 2st. privatissime. — 2. Kursus der neurologischen Diagnostik (mit Krankenvorstellung), Di. 2-4, 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

- Dr. Veiel:** 1. Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo. und Do. 2-4, 4st. privatissime. — 2. Kurs der therapeutischen Technik der inneren Medizin, Do. 4-5 (event. andere Stunde), 1st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*
- Dr. Hans Fischer:** Pathologische Chemie (Blut- und Gallenfarbstoff, Pyrrolchemie), Do. 5-6, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut.*
- Dr. Bestelmeyer:** Die plastische Chirurgie, Mi. 5-6, 1st. publ. *Chirurgische Klinik.*
- Dr. Hueck:** Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie in ausgewählten Kapiteln: Innere Sekretion und Geschwülste, Mo. und Do. 5-6, 2st. priv. *Pathologisches Institut.*
- Dr. Kielleuthner:** 1. Klinik der Harnkrankheiten (Urologie) mit besonderer Berücksichtigung der modernen Untersuchungsmethoden. Übungen im Sondieren, Kathetrisieren und Endoskopieren, Sa. 11-12, 1st. privatissime und gratis. — 2. Kurs der Kystoskopie und des Ureterenkathetismus, Mi. 5-7, 2st. privatissime. *Poliklinik.*
- Dr. Groth:** Medizinalstatistische Übungen, Fr. 6-7, 1st. privatissime und gratis. *Hygienisches Institut.*
- Dr. Ach:** 1. Chirurgische Diagnostik und Therapie einschließlich chirurgischer Untersuchungsmethoden, Mo. Di. Do. 12-1 und Mi. 4-5, 4st. priv. — 2. Kurs der Endoskopie, Fr. 2-3, 1st. privatissime und gratis. — 3. Thoraxchirurgie, Do. 5-6, 1st. privatissime und gratis. *Chirurgische Klinik.*
- Dr. Gottfried Böhm:** Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Verdauungskanal mit Demonstrationen, Di. und Do. 5-6, 2st. privatissime und gratis. *Med.-klinisches Institut.*
- Dr. Ahrens:** 1. Pathologie der Zahn- und Mundkrankheiten (gemeinsam mit Prof. Dr. Berten). — 2. Materialienkunde, an noch zu bestimmenden Tagen, 3st. priv. — 3. Ausgewählte Kapitel aus der Zahnheilkunde: Einführung in die Technik der Extraktion und Lokalanästhesie (gemeinsam mit Prof. Dr. Berten). *Zahnärztliches Institut.*

Lehrer am Zahnärztlichen Institut:

Fritz Meder, Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde:

1. Für Anfänger (I. und II. Semester): Phantomkursus der Zahnersatzkunde (verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, 40st.), Di. Do. Sa. 8–9, 3st. privatissime. — 2. Für Klinikpraktikanten: Kursus für Zahn- und Kieferersatz (verbunden mit Demonstrationen und Klinik, Übungen im Laboratorium, 36st.), Mo. Mi. Fr. 8–9 und Mo. bis Fr. 5–6, 8st. privatissime. — 3. Kursus für Kronen- und Brückenarbeiten (verbunden mit praktischen Übungen), Di. 6–7 und Sa. 8–10 (eventuell geeignete Stunden), 3st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

V. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Sektion.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. phil. et jur. Iwan Ritter v. Müller: Liest nicht.

Dr. Friedrich: Liest nicht.

Dr. Kuhn: 1. Anfangsgründe der Pali-Sprache, Mo. Di. Do. 11–12, 3st. priv. — 2. Seminar für arische Philologie: Erklärung schwierigerer Sanskrit-Texte, in noch zu bestimmenden Stunden, publ.

Dr. Hermann Paul: 1. Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre von Hartmanns Gregorius, Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv. — 3. Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Textkritische Übungen, Mi. und Sa. 9–10, 2st. publ.

Dr. Baeumker: 1. Psychologie, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Geschichte der neueren Philosophie, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. — 3. Philosophisches Seminar: Übungen über Kant, Mi. 5–7, 2st. privatissime und gratis.

Dr. Ritter von Riezler: 1. Geschichte Bayerns von den Zeiten der Gegenreformation bis zum Tode des Kurfürsten Karl Theodor (1799), Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Kritische Übungen im Historischen Seminar, Mo. 6– $\frac{1}{2}$ 8, 1 $\frac{1}{2}$ st. publ.

Dr. Ritter v. Heigel: Liest nicht.

Dr. Grauert: 1. Geschichte der deutschen Kaiserzeit von 800–1378 mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kultur und des geistigen Lebens, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. — 2. Kulturgeschichte der Renaissance mit besonderer Berücksichtigung Italiens nebst einer Einleitung über Dantes Leben und Werke, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 3. Kritische Übungen im Historischen Seminar, Di. 6 $\frac{1}{4}$ –7 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ st. publ.

- Dr. Crusius:** 1. Einführung in das Studium der klassischen Philologie und Altertumswissenschaft (Enzyklopädie und Methodologie), Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. — 2. Philologisches Seminar (Oberkurs): Kallimachos und neu entdeckte hellenistische Dichtungen, Do. ab 6, 2st. publ.
- Dr. Ritter v. Pöhlmann:** 1. Griechische Kulturgeschichte mit einer Einleitung über das Problem der Kulturgeschichte im allgemeinen, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Seminar für alte Geschichte: Die pseudo-xenophontische Schrift vom Staate der Athener, Di. 6–7^{1/2}, 1^{1/2}st. publ.
- Dr. Lipps:** Liest nicht.
- Dr. Hommel:** 1. Einführung in das Babylonisch-assyrische (nach Delitzsch's assyrischen Lesestücken), Di. Mi. Fr. 8–9, 3st. priv. — 2. Fortsetzung des arabischen ersten Kurses (leichtere Prosatexte), Mo. und Do. 8–9, 2st. priv. — 3. Fortsetzung des arabischen zweiten Kurses, Mo. und Fr. 6–7, 2st. priv. — 4. Fortsetzung des Keilschriftkurses, Di. und Do. 5–6, 2st. priv. — 5. Seminar für semitische Philologie (religionsgeschichtliche Themata), Mi. 5–6^{1/4}, 1^{1/2}st. privatissime und gratis.
- Dr. Marcks:** 1. Allgemeine Geschichte im Zeitalter Bismarcks, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. — 2. Übungen zur neueren Geschichte im Historischen Seminar, Sa. 11–1, 2st. privatissime und gratis.
- Dr. Wölfflin:** 1. Die architektonischen Stilbildungen des Mittelalters und der neueren Zeit, mit besonderer Berücksichtigung der Baugeschichte Deutschlands, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 2. Geschichte der graphischen Künste, Mi. 5–7, 2st. priv. — 3. Übungen in der stilistischen Analyse, im Anschluß an die Sammlungen des K. B. Nationalmuseums, Mi. 11–12, 1st. publ.
- Dr. Külpe:** 1. Logik, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. — 2. Psychologisches Kolloquium für Fortgeschrittene, Fr. 6–8, 2st. privatissime und gratis. — 3. Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, täglich nach Bedarf, privatissime. — 4. Einführungskursus zur experimentellen Psychologie (gemeinsam mit einem Assistenten), Sa. 11–1, 2st. privatissime.
- Dr. Schick:** 1. Lesung alt- und mittellenglischer Texte, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv. — 2. Englisch Seminar: a) Byrons Childe Harold's Pilgrimage, b) Literarhistorische Übungen, Mi. und Sa. 12–1, 2st. publ.

- Dr. Muncker:** 1. Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert bis zum Beginn des Sturms und Drangs, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. — 2. Goethes »Faust«, Mi. 4–5, 1st. priv. — 3. Übungen des Seminars für deutsche Philologie über Grillparzers Werke, Mi. und Sa. 10–11, 2st. publ.
- Dr. Streitberg:** 1. Die indogermanische Sprachwissenschaft, ihre Geschichte, ihre Methode und ihre Probleme: eine Einführung in das wissenschaftliche Sprachstudium für klassische Philologen, Germanisten und Romanisten, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 2. Gotische Grammatik nebst Übungen, Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv. — 3. Indogermanisches Seminar: Interpretation der Inschrift von Gortyn, Mo. 11–12, 1st. publ.
- Dr. Wolters:** 1. Griechische Kunstgeschichte II. (von Phidias an), Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. — 2. Die griechische Vasenmalerei, Mo. und Do. 6–7, 2st. priv. — 3. Archäologisches Seminar: Übungen für Anfänger, Mi. 3–4^{1/2}, 1^{1/2}st. publ. *K. Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Galeriestraße 4.*
- Dr. Weyman:** 1. Geschichte der römischen Literatur im republikanischen Zeitalter mit besonderer Berücksichtigung der Prosa, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv. — 2. Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der altchristlichen Literatur, Sa. 8–9, 1st. priv. — 3. Philologisches Seminar: Apuleius, Amor und Psyche, Mi. 9–10, 1st. publ.
- Dr. Vollmer:** 1. Vergils Leben und Werke mit Interpretationen, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 2. Römische Literaturgeschichte der Kaiserzeit Teil II, Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv. — 3. Philologisches Seminar (Unterkurs): Kritische Übungen über Ovid, Mo. 6–8, 2st. publ.
- Dr. Freih. v. Bissing:** 1. Geschichte der ägyptischen Architektur, Mi. 12–1, 1st. priv. — 2. Die Kunst der Völker Vorderasiens im Überblick, Di. und Fr. 12–1, 2st. priv. — 3. Lektüre ägyptischer Texte für Fortgeschrittene, Do. 12–1, 1st. privatissime. *Georgenstraße 10.*
- Dr. Rehm:** 1. Thukydides' VI. und VII. Buch mit Einführung in das Studium der griechischen Historiker, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. — 2. Die pädagogische Theorie im Zeitalter der Aufklärung und der Romantik, Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv. — 3. Philologisches Seminar (Mittelkurs): Senecas Naturales Quaestiones, Mi. 6–8, 2st. publ.

- Dr. Berneker:** 1. Russische Texte für Fortgeschrittenere, Mo. und Do. 9–10, 2st. priv. – 2. Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen II: Wortbildungslehre, Di. und Fr. 9–10, 2st. priv. – 3. Seminar für slavische Philologie: a) Einführung in das Serbokroatische; b) Altkirchenslavische Übungen, Mo. 6–8, 2st. privatissime und gratis.
- Dr. Voßler:** 1. Einführung in die romanische Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des Französischen, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. – 2. Übungen über altfranzösische Literatur im romanischen Seminar, Mi. 3–5, 2st. privatissime und gratis.
- Dr. Sandberger:** 1. Wird später ankündigen. – 2. Musiktheoretische Kurse (gemeinsam mit Dr. Scholz) in zwei Abteilungen zu je 2 Stunden, welche nach Bedürfnis zu einer Abteilung vereinigt werden, I. Abteilung Mo. und Do. 6–7, II. Abteilung Di. und Fr. 6–7, priv.
- Dr. Heisenberg:** 1. Historische Grammatik des Neugriechischen, Mo. und Do. 12–1, 2st. priv. – 2. Erklärung ausgewählter neugriechischer Texte, Sa. 12–1, 1st. priv. – 3. Übungen des Seminars für mittel- und neugriechische Philologie, Mi. 11–1, 2st. publ. – 4. Einführung in die Geschichte und Probleme der byzantinischen Kunst, Di. und Fr. 12–1, 2st. priv.

Honorarprofessoren:

- Dr. Ritter v. Reber:** Liest nicht.
- Dr. Schnitzer:** Allgemeine Religionsgeschichte, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.
- Dr. Karl Mayr:** Allgemeine Kulturgeschichte von der Mitte des 17. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.
- Dr. Doeberl:** 1. Geschichte Bayerns im 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung der Entstehung und Entwicklung des modernen Staates und damit der Grundlagen der bayerischen Staatsbürgerkunde, Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. – 2. Historische Übungen: Untersuchungen über die staatsrechtliche Entwicklung Bayerns im 19. Jahrhundert und im Anschluß daran Anleitung zur Unterweisung in der Staatsbürgerkunde, Sa. 8–9, 1st. publ.
- Dr. Voll:** Geschichte der französischen und deutschen Malerei im 19. Jahrhundert, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. priv.

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Güttler:** Einleitung in die Philosophie, formale Logik und Erkenntnislehre, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.
- Dr. v. Heckel:** 1. Urkundenlehre, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv. – 2. Übungen zur Einführung in die Urkundenforschung, Mi. 11–12^{1/2}, 1^{1/2}st. privatissime und gratis.

Nichtetatsmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Scherman:** Ausgewählte Kapitel der indischen Kultur- und Kunstgeschichte (mit Demonstrationen von Objekten aus dem Ethnographischen Museum), Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv.
- Dr. Sieper:** 1. Geschichte der englischen Literatur im Zeitalter der Romantik, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Chaucer-Übungen, Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv.
- Dr. Borinski:** 1. Poetik, Rhetorik, Stilistik, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. – 2. Michelangelo nach seiner universalen Bedeutung für Leben, Dichtung und Kunst (mit Lichtbildern), Mi. 3–4, 1st. priv. – 3. Seminar für deutsche Philologie: Übungen zur Geschichte der deutschen Metrik (an Texten vom 15.–19. Jahrhundert), Mi. 5–7, 2st. publ.
- Dr. Karl Dyroff:** 1. Erklärung altägyptischer Texte für Geübte, Di. und Do. 5–6, 2st. priv. – 2. Erklärung koptischer Texte für Geübte, Di. und Do. 6–7, 2st. priv.
- Dr. Freih. v. d. Pfordten:** Die Oper von Gluck bis Wagner, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. priv.
- Dr. Richard Simon:** Sanskrit-Grammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen I. Teil, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.
- Dr. Drerup:** 1. Die attische Beredsamkeit mit Erklärung von Demosthenes' dritter philippischer Rede, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. – 2. Verfassungsgeschichte und Staatsaltertümer der Griechen, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv. – 3. Philologisches Proseminar: Interpretation von Pseudo-Longinos *περί ὁμοιοψυχίας* und griechische Stilübungen, Mi. 8–9, 1st. publ. – 4. Griechischer Elementarkurs (für Studierende aller Fakultäten): I. Teil, Formenlehre, Mo. und Do. 6–8, 4st. privatissime.

- Dr. Lindl:** 1. Syrische Grammatik, Mo. und Do. 2–3, 2st. priv. – 2. Lektüre historischer Keilschrifttexte, an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv. – 3. Interpretation altpersischer, eventuell aramäischer Texte, an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv.
- Dr. Kroyer:** 1. Führende Geister der Tonkunst vom 16.–18. Jahrhundert, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. – 2. Einführung in die spekulative Musiktheorie, Mi. 10–11, 1st. priv. – 3. Paläographische Übungen, Mi. 4¹/₂–6, 1¹/₂st. privatissime.
- Dr. v. d. Leyen:** Beurlaubt.
- Dr. Pfänder:** 1. Sachliche und historische Einleitung in die Philosophie, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. – 2. Grundzüge der Ethik, Di. und Fr. 4–5, 2st. priv. – 3. Übungen zur Erkenntnistheorie, Mi. 11–12, 1st. privatissime.
- Dr. Hellmann:** 1. Einführung in das Studium der Geschichte, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. – 2. Historische Übungen über Einhard V. Karoli Magni, Mi. 9–10¹/₂, 1¹/₂st. privatissime und gratis.
- Dr. Bitterauf:** 1. Die Entstehung des modernen Europa. Ein Überblick über seine Grundlegung in der Zeit der Renaissance, Reformation und Gegenreformation (ca. 1300–1648), Di. und Fr. 9–10, 2st. priv. – 2. Historische Übungen, Fr. 6–7¹/₂, 1¹/₂st. privatissime und gratis.
- Dr. Rosenlehner:** 1. Geschichte des deutschen Heerwesens von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, Mo. und Do. 9–10, 2st. priv. – 2. Geschichte des deutschen Städtewesens und Bürgertums bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts, Di. und Fr. 9–10, 2st. priv. – 3. Historische Übungen, Do. 6–7¹/₂, 1¹/₂st. privatissime und gratis.
- Dr. Jordan:** 1. Historische Grammatik des Französischen: II. Formenlehre, Mi. und Sa. 8–10, 4st. priv. – 2. Altfranzösische Übungen, Fr. 3–4, 1st. priv.
- Dr. Unger:** 1. Einführung in die neuere Literaturwissenschaft (methodisch und sachlich), Di. und Fr. 3–4, 2st. priv. – 2. Schillers Leben und Werke, Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. – 3. Übungen über Novalis' Schriften und die deutsche Romantik im allgemeinen, Mi. und Sa. 12–1, 2st. priv.

- Dr. Wilhelm:** 1. Deutsche Grammatik, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. – 2. Lektüre von Gotfrids Tristan, Mi. und Sa. 8–9, 2st. priv. – 3. Einführung in die deutsche Verslehre mit Übungen, Mo. und Do. 10–11, 2st. priv. – 4. Germanistisches Praktikum (Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten), Mi. 1¹/₂ 3–4, 2st. priv. – 5. Mittellateinische Lektüre: Visionen, nach Vereinbarung, 2st. priv.
- Dr. Hartmann:** 1. Vergleichende Interpretation der Ciddramen De Castros und Corneilles, Mo. und Do. 10–11, 2st. priv. – 2. Neuere italienische Literaturgeschichte, Di. und Fr. 10–11, 2st. priv. – 3. Einführung in die italienische Sprache I. Teil (für Studierende aller Fakultäten), Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. – 4. Einführung in die italienische Sprache III. Teil, Mi. 5–6, 1st. publ.
- Dr. v. Aster:** 1. Philosophie des 19. Jahrhunderts, von Fichte bis zur Gegenwart, Mo. und Do. 11–12, 2st. priv. – 2. Das Grundproblem der Erkenntnistheorie und seine Geschichte, Di. und Fr. 11–12, 2st. priv. – 3. Philosophische Übungen für Anfänger: Die Entwicklung der englischen Philosophie von Locke bis Hume, Mi. 11–1, 2st. priv.
- Privatdozenten:
- Dr. Burger:** 1. Die Kunst der Hochrenaissance in Italien, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Die Bedeutung der Kunsttheorien für die Entwicklung der Kunstgeschichte und der Kunst seit der Renaissance, Do. 12–1, 1st. priv. – 3. Die künstlerischen Probleme des Städtebaues in Vergangenheit und Gegenwart, Mi. 4–5, 1st. priv. – 4. Kunstwissenschaftliche Übungen: Anleitung zur methodischen Entwicklung der Gesichtsvorstellung zum Zwecke der stilkritischen Erkenntnis, Mo. und Do. 6–7¹/₂, 1¹/₂st. priv. – 5. Führungen durch die Schackgalerie und die Neue Pinakothek, Do. 2–3, 1st. priv.
- Dr. Geiger:** 1. Ästhetik, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv. – 2. Philosophische Übungen für Vorgerücktere: Husserls logische Untersuchungen, zu noch zu bestimmender Stunde, 1st. privatissime.

- Dr. Kutscher:** 1. Die deutsche Literatur im 19. Jahrhundert von Heine bis zur Gegenwart, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. – 2. Goethes Lyrik, Mi. 9–10, 1st. priv. – 3. Theater und Kirche in ihren Wechselwirkungen (mit Lichtbildern), Mi. 5–6, 1st. priv. – 4. Übungen über das neuere Drama an Hand des Spielplans unserer Bühnen, Fr. 6–8, 2st. priv. – 5. Rhetorik und Vortragskunst mit einer Einleitung in die Sprechtechnik, besonders für Berufsredner, Mo. und Do. 6–7, 2st. priv.
- Dr. Aloys Fischer:** 1. Allgemeine Psychologie mit Demonstrationen und Experimenten, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. – 2. Einführung in die philosophischen Strömungen der Gegenwart, Mi. 5–6, 1st. priv. – 3. Ästhetische Übungen: Zur Ästhetik der Plastik, zu noch zu bestimmender Stunde, 1st. priv.
- Dr. Joachimsen:** 1. Renaissance und Reformation in kulturgeschichtlichem Zusammenhang, Di. und Fr. 12–1, 2st. priv. – 2. Übungen zur Didaktik des Geschichtsunterrichts an Gymnasien und Realschulen (Themen des späteren Mittelalters), Mi. 4–6, 2st. publ.
- Dr. Kehr:** 1. Allgemeine Einführung in das Studium der Kunstgeschichte bis zum Empire- und Biedermeierstil, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. – 2. Geschichte der deutschen Kunst von ihren Anfängen bis zum Ende des 14. Jahrhunderts, Di. und Fr. 9–10, 2st. priv. – 3. Übungen: Die altdeutsche Kunst mit Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Dürers Tagebuch, Mi. 9–11, 2st. priv.
- Dr. Hans Meyer:** 1. Logik und Erkenntnislehre nebst einer Einleitung in die Philosophie, Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. – 2. Grundprobleme der Naturphilosophie und Metaphysik, Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv.
- Dr. Schmitz:** 1. Richard Wagners Leben und Werke, Di. Mi. Fr. Sa. 11–12, 4st. priv. – 2. Die Musik der Troubadours, Trouvères, Minne- und Meistersinger, Mi. und Sa. 12–1, 2st. priv. – 3. Übungen zur Ästhetik der Instrumentalmusik, Di. 12–1, 1st. privatissime. – 4. Einführung in die Musikgeschichte der Antike, Fr. 12–1, 1st. privatissime.

- Dr. Strich:** 1. Geschichte des deutschen Dramas von den Anfängen bis Heinrich von Kleist, Mo. und Do. 12–1, 2st. priv. – 2. Übungen in der Analyse von Dichtungen, Mi. 3–4, 1st. privatissime und gratis.
- Dr. Brunswig:** 1. Allgemeine Geschichte der Philosophie, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. – 2. Das Problem der Willensfreiheit und seine Bedeutung für Sittlichkeit, Recht, Erziehung (für Hörer aller Fakultäten), Mi. 11–12, 1st. priv.
- Dr. Kafka:** Grundzüge der Tierpsychologie I: Die Wirbellosen mit Ausnahme der Insekten (mit Projektionen), Mi. und Sa. 12–1, 2st. priv.
- Dr. Kieckers:** 1. Altirisch: Fortsetzung, an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv. – 2. Überblick über die griechischen Dialekte mit Erklärung ausgewählter Inschriften, Di. und Fr. 6–7, 2st. priv. – 3. Vulgarlatein (für klassische Philologen und Romanisten), Mi. 6–7, 1st. priv. – 4. Armenische Grammatik, an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv. – 5. Übungen über oskisch-umbrische Inschriften, an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. publ.
- Dr. Steinberger:** 1. Geschichte der politischen und kirchenpolitischen Publizistik in Deutschland, Italien und Frankreich bis in das 17. Jahrhundert, Mi. 8–9, 1st. priv. – 2. Historische Übungen: Lektüre und Interpretation der Memoiren des Kardinals von Retz, Mi. 6–7, 1st. publ.
- Dr. Max Buchner:** 1. Geschichte des deutschen und französischen Königtums (9.–13. Jahrhundert), Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv. – 2. Historisches Praktikum, besonders für Anfänger (Anleitung zu geschichtswissenschaftlichem Arbeiten), Sa. 9–10, 1st. privatissime.
- Dr. Lehmann:** 1. Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters von Cassiodor bis Bonifatius, Mi. und Sa. 9–10, 2st. priv. – 2. Die Wiederentdeckung alter römischer Literatur durch die italienischen und deutschen Humanisten des 14.–16. Jahrhunderts, Sa. 12–1, 1st. priv. – 3. Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem

Gebiete mittelalterlichen Geisteslebens (mit freiwilligen Vorträgen und schriftlichen Arbeiten), Zeit nach Verabredung, 1st. privatissime. — 4. Paläographische Übungen (Nebenkurs des Seminars für klassische Philologie): Die lateinische Schrift der Gotik und der Renaissance, Fr. 6–7^{1/2}, 1^{1/2}st. privatissime und gratis.

Dr. Zucker: 1. Menander: Interpretation, mit Einführung in die neue Komödie, Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. — 2. Vorbereitungskurs des Seminars für klassische Philologie: Lateinische Stilübungen und Interpretation des Velleius (Fortsetzung), Sa. 12–1, 1st. publ. — 3. Für Studierende aller Fakultäten: Lateinischer Elementarkurs I. Teil: Formenlehre, Mo. und Fr. 6–8, 4st. privatissime.

Dr. Süßheim: 1. Türkisch (Fortsetzung des Winterkurses): Grammatik und leichtere Lektüre, Di. und Fr. 8–9, 2st. priv. — 2. Persisch für Anfänger (nach Salemann und Shukovski's Persischer Grammatik), Di. und Fr. 3–4, 2st. priv.

Dr. Wolff: 1. Shakespeares Leben und Werke, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 2. Lektüre altenglischer Texte, Mi. 10–11, 1st. priv.

Dr. August Mayer: 1. Geschichte der spanischen Malerei vom 11. bis 18. Jahrhundert, Mi. und Sa. 12–1, 2st. priv. — 2. Kunstgeschichtliche Übungen, Sa. 10–12, 2st. priv. — 3. Führungen durch die Alte Pinakothek, Sa. 9–10, 1st. priv.

Dr. Lippold: 1. Rom im Altertum, Di. und Fr. 6–7, 2st. priv. — 2. Archäologische Übungen für Vorgerücktere, Mi. 5–6^{1/2}, 1^{1/2}st. privatissime und gratis. *K. Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Galeriestr. 4.*

Dr. Lütjens: 1. Germanische Mythologie, Di. und Fr. 10–11, 2st. priv. — 2. Althochdeutsch für Anfänger, Mo. und Do. 12–1, 2st. priv. — 3. Einführung in das Altnordische (Altisländische), Mo. und Do. 6–7, 2st. priv. — 4. Heldenlieder der Edda mit sagengeschichtlichen Übungen, Di. 6–8, 2st. privatissime. — 5. Dänische Lektüre: Jacobsen, Niels Lyhne, Mi. 6–¹/₂8, 1¹/₂st. priv.

Dr. König: Geschichte der deutschen Universitäten, Mo. und Do. 12–1, 2st. priv.

Lektoren:

Dr. Jules Simon, für französische Sprache: I. Für Neuphilologen: a) Übersetzungsübungen, Mo. 5–6, 1st. publ.; b) Frankreich, Land und Leute, Mo. 6–7, 1st. publ.; c) Interpretationsübungen, Do. 5–7, 2st. publ. — II. Für Studierende aller Fakultäten: a) Französische Literatur des 18. Jahrhunderts, Di. und Fr. 5–6, 2st. priv.; b) Praktische Übungen, Di. und Fr. 6–7, 2st. priv.

Wells, B. A., für englische Sprache: I. Für Neuphilologen: a) Phonetische Übungen und Lektüre englischer Texte, Di. und Fr. 4–5, 2st. privatissime und gratis; b) Übersetzungen ins Englische, Mo. und Do. 4–5, 2st. publ. — II. Für Studierende aller Fakultäten: 1. The 18th Century and its Literature in England, Di. und Fr. 8–9, 2st. priv. 2. Gemeinsam mit Assistent Bassermann a) Einführung in die englische Sprache, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv.; b) Praktische Übungen für etwas Vorgerücktere (event. in zwei 4st. Kursen), Mo. Di. Fr. 4–5 und Do. 8–9, 4st. priv.; c) Interpretation eines englischen Klassikers, Di. und Fr. 9–10, 2st. priv.

Dr. Hartmann, für italienische Sprache: Siehe Seite 43.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

II. Sektion.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. Radlkofer: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, täglich 8–12 und 2–6, 48st. privatissime. *Botanisches Museum, Karlstr. 29.*

Dr. Adolf Ritter v. Baeyer: 1. Unorganische Experimentalchemie, Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. — 2. Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium (gemeinsam mit Prof. Dr. Piloty unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino, ferner mit Prof. Dr. Prandtl in der unorganischen, mit den Prof. Dr. Dimroth, Dr. Dieckmann und Dr. Wieland in der organischen Abteilung), täglich (mit Ausnahme des Samstags) 8–12 und 2–5, entweder ganz oder halbtägig, privatissime. — 3. Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium für fortgeschrittenere Mediziner (gemeinsam mit Prof. Dr. Piloty), ganz oder halbtägig, privatissime. — 4. Chemisches Praktikum für Mediziner (gemeinsam mit Prof. Dr. Piloty unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino), an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4st. priv. *Arcisstraße 1.*

Dr. Ritter v. Groth: 1. Mineralogie I. (allgemeiner) Teil: Physikalische und chemische Kristallographie, Mo. bis Fr. 12–1, 5st., mit praktischen Übungen, Sa. 10–12 oder 2–4, 2st. priv. — 2. Kristallographisches Praktikum (gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Goßner, Di. und Fr. (event. an einem der beiden Tage und Mi.) 5–7 4st. priv. — 3. Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf den Gebieten der Kristallographie und Mineralogie, täglich 8–12 und 2–6 (mit Ausnahme Samstag nachmittags), privatissime. *Alte Akademie.*

Dr. Röntgen: 1. Experimentalphysik I. Teil (Mechanik, Akustik, Licht), Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. — 2. Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Mo. bis Sa. 8–12 und 2–6, 48st. privatissime. — 3. Praktische Übungen im Physikalischen Laboratorium (gemeinsam mit den Priv.-Doz. Dr. Koch und Dr. Wagner), je 4 Stunden Mi. Do. Sa. 2–6 resp. 8–12, privatissime. *Physikalisches Institut.*

Dr. Lindemann: 1. Differential- und Integral-Rechnung, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, Mi. 11–12, 5st. priv. — 2. Theorie der Kurven und Flächen im Raume (Differentialgeometrie), Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. — 3. Über Linien- und Kugelgeometrie, Mi. und Sa. 9–10, 2st. priv. — 4. Mathematisches Seminar, Sa. 10–11^{1/2}, 1^{1/2}st. privatissime und gratis.

Dr. Ritter v. Hertwig: 1. Zoologie, Mo. bis Fr. 4–5, 5st. priv. — 2. Zoologischer Kurs (gemeinsam mit Prof. Dr. Goldschmidt), Mi. 11–1 und Sa. 2–4, 4st. priv. — 3. Ganztägige Arbeiten im Zoologischen Institut (gemeinsam mit den Prof. Dr. Maas und Dr. Goldschmidt), täglich 8–6, priv. — 4. Seminar für Vorgerücktere (gemeinsam mit den Prof. Dr. Zimmer, Dr. Maas und Dr. Goldschmidt), an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime und gratis. *Alte Akademie.*

Dr. Ritter v. Seeliger: 1. Mechanik des Himmels, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. *Universitätsgebäude.* — 2. Astronomisches Kolloquium, an einem noch zu bestimmenden Nachmittag, privatissime und gratis. *Sternwarte.*

Dr. Ritter v. Goebel: 1. Allgemeine Botanik, Mo. bis Fr. 5–6, 5st. priv. — 2. Mikroskopisches Praktikum, Kurs A und B, Sa. 8–12, 4st. priv. — 3. Pharmakognostisches Praktikum (mit Kustos Dr. Zörnig), Mo. Mi. Fr. 8^{1/2}–11^{1/2}, 8st. priv. — 4. Arbeiten im Pflanzenphysiologischen Institute, täglich, 40st. privatissime. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Dr. phil. et med. Ranke: 1. Anthropologie I. Teil in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, Mo. bis Do. 3–4, 4st. priv. *Universitätsgebäude.* — 2. Anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der

Anthropologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Birkner), täglich 9–12, privatissime und gratis. — 3. Anthropologisches Seminar [Kursus der medizinischen Physik] (gemeinsam mit Prof. Dr. Birkner), 2st. in noch zu bestimmender Zeit, privatissime und gratis. 2 und 3 *Alte Akademie*.

Dr. Voß: 1. Algebra, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. — 2. Einleitung in die Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 3. Mathematisches Seminar, Mi. 11–1, 2st. privatissime und gratis.

Dr. Pringsheim: 1. Grundlagen der Arithmetik und Analysis (Zahlen- und Reihenlehre), Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Elliptische Funktionen, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv.

Dr. Rothpletz: 1. Die Entfaltung des Tier- und Pflanzenreiches im Laufe der geologischen Perioden, Mo. Di. Do. Fr. 6–7, 4st. priv. — 2. Tektonische Geologie, Mi. 6–7, 1st. priv. — 3. Geologisches Kolloquium, 2st. privatissime und gratis. — 4. Geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Broili), täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) 8–12 und 2–6, privatissime. *Alte Akademie*.

Dr. phil. et med. Theodor Paul: 1. Organische Chemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung, Mo. Mi. Do. Fr. pünktlich 11¹/₂–12¹/₂, 5st. priv. — 2. Pharmazeutisch-chemische Präparatenkunde (anorganische Präparate), Di. von pünktlich 11¹/₂–12³/₄ und Fr. von pünktlich 5¹/₂–6¹/₂, 3 st. priv. — 3. Nahrungsmittelchemie I. Teil (mit Exkursionen), Do. von pünktlich 5¹/₂–7, 2st. priv. — 4. Chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließl. physikalisch-chemischer, elektro-chemischer und nahrungsmittel-chemischer Arbeiten (mit serologisch-chemischen Übungen) im Laboratorium für angewandte Chemie, täglich (mit Ausnahme des Samstags) 8–12 und 2–6, entweder ganz- oder halbtägig, privatissime. — 5. Pharmazeutisch-chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren (die pharmazeutisch-chemischen Übungen in Gemeinschaft mit Priv.-Doz. Dr. Heiduschka) im Pharmazeutischen Institut, täg-

lich (mit Ausnahme des Samstags) 8–12 und 2–6, entweder ganz- oder halbtägig, privatissime. — 6. Übungen für praktische Apotheker (gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Heiduschka), nach Übereinkunft. *Karlstraße 29*.

Dr. v. Drygalski: 1. Vergleichende Geographie der Kontinente (Morphologie der Erdoberfläche) Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. — 2. Geographisches Kolloquium, Mi. 10–12, 2st. privatissime und gratis.

Dr. Sommerfeld: 1. Mechanik, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv. — 2. Ausgewählte Fragen der Statistik für Vorgeschnitrenere, Mi. und Sa. 12–1, 2st. privatissime und gratis. — 3. Seminar: Übungsaufgaben zur Mechanik, Di. 5–7, 2st. privatissime und gratis. — 4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Institut für theoretische Physik, täglich 8–12 oder 2–6, 24st. privatissime.

Dr. Graetz: 1. Experimentalphysik I. Teil (Einleitung, Wärme, Elektrizität), Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. — 2. Physikalisches Praktikum: a) Übungen in physikalischen Demonstrationen, b) Übungen in physikalischen Messungen, Mi. oder Sa. 8–12 oder Di. oder Mi. 2–6, je 4st. privatissime. — 3. Einleitung in die theoretische Physik I. Teil, Mi. 11–12 und Sa. 10–12, 3st. priv. — 4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus der Physik, nach Vereinbarung, privatissime und gratis.

Honorarprofessoren:

Dr. Brunn: Elemente der höheren Mathematik für Studierende aller Fakultäten, an noch zu bestimmenden Tagen, 4st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67*.

Dr. Zimmer: 1. Naturgeschichte der heimischen Wirbeltiere; mit Bestimmungsübungen, Mo. und Do. 11–12, Di. 2–4, 4st. priv. — 2. Biologie der Tiere I. Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. — 3. Zoologisches Seminar (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Hertwig, Dr. Maas und Dr. Goldschmidt), privatissime und gratis. *Alte Akademie*.

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Piloty:** 1. Analytische Chemie I. Teil, Di. Mi. Do. 8–9, 3st. priv. – 2. Elektrolytisches Praktikum, ganztägig in 4- bis 5 wöchigen Kursen 8–6, priv. – 3. Übungen im Chemischen Laboratorium (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Baeyer und Dr. Prandtl unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino), täglich (außer Samstags), 8–12 und 2–5. – 4. Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium für fortgeschrittenere Mediziner (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer), ganz- oder halbtägig, privatissime. – 5. Chemisches Praktikum für Mediziner (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino), an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4st. priv.
- Dr. Weinschenk:** 1. Allgemeine und spezielle Petrographie, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Lagerstättenlehre I: Nutzbare Mineralien und Gesteine, Sa. 10–12, 2st. priv. – 3. Anleitung zum Gebrauche des Polarisationsmikroskops, Sa. 2 $\frac{1}{2}$ –4 $\frac{1}{2}$, 2st. priv. – 4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, täglich (außer Samstags) 8–12 und 2–5, privatissime. – 5. Petrographisches Seminar, Mi. 5–7, 2st. privatissime und gratis.
- Dr. Dimroth:** 1. Spezielle organische Chemie II: Benzolderivate, Di. Mi. Do. 12–1, 3st. priv. – 2. Praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des Chemischen Laboratoriums (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer), Arcisstr. 1.
- Dr. Prandtl:** 1. Spezielle unorganische Experimentalchemie II: Metalloide und Schwermetalle, Di. Do. Fr. 5¹⁰–6¹⁰, 4st. priv. – 2. Praktikum für Gasanalyse, Mi. 2–6, 4st. priv. – 3. Übungen im Chemischen Laboratorium (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Baeyer und Dr. Piloty), täglich (Sa. ausgenommen) 8–12 und 2–5, privatissime. *Arcisstraße 1.*
- Dr. Hartogs:** 1. Darstellende Geometrie I. Teil, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv. – 2. Ebene und sphärische Trigonometrie mit Anwendungen, Mi. 11–12 und Do. 6–7, 2st. priv. – 3. Übungen zur darstellenden Geometrie, Mi. 3–6, 3st. priv.

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Maas:** 1. Kurs der vergleichenden Entwicklungsgeschichte mit Demonstrationen, Fr. 3–4 und Sa. 11–1, 3st. priv. – 2. Ganztägige Arbeiten im Zoologischen Institut (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Hertwig und Dr. Goldschmidt). – 3. Zoologisches Seminar (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Hertwig, Dr. Zimmer und Dr. Goldschmidt). *Alte Akademie.*
- Dr. Dieckmann:** 1. Chemie der Kohlehydrate, Sa. 12–1, 1st. publ. – 2. Praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des Chemischen Laboratoriums (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer). *Arcisstraße 1.*
- Dr. Freih. Stromer v. Reichenbach:** 1. Paläontologie der Evertibraten ausschließlich Mollusken und Molluskoideen, Mo. und Di. 10–11, 2st. priv. – 2. Praktische Übungen in den Forschungsmethoden der Paläontologie und Einführung in die Paläobiologie mit Demonstrationen in den Staatssammlungen (gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Dacqué), Sa. 10–12, 2st. privatissime. *Alte Akademie.*
- Dr. Broili:** 1. Paläontologie der Evertibraten: Mollusken und Molluskoideen mit besonderer Berücksichtigung der Leitfossilien, Mi. und Do. 10–11, 2st. priv. – 2. Geologie von Bayern, Mi. 3–4, 1st. priv. – 3. Geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Rothpletz), täglich 8–12 und 2–6, privatissime. *Alte Akademie.*
- Dr. Großmann:** Mathematische Geographie, Di. und Fr. 11–12, 2st. priv.
- Dr. Birkner:** 1. Allgemeine Naturgeschichte: Die Mineralien, Pflanzen und Tiere im Dienste der Ur- und Naturvölker, Mo. bis Do. 4–5, 4st. priv. – 2. Die anthropometrischen und daktyloskopischen Methoden zur Identifizierung der Verbrecher, für Juristen, Fr. 4–5, 1st. priv. – 3. Die Rassen und Völker der Menschheit in der Vergangenheit und Gegenwart, Fr. 3–4, 1st. priv. *1, 2 und 3 im Universitätsgebäude.* – 4. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Ranke)

täglich 9–12, privatissime und gratis. — 5. Anthropologisches Seminar [Kursus der medizinischen Physik] (gemeinsam mit Prof. Dr. Ranke), Fr. 10–12, 2st. privatissime und gratis. 4 und 5 *Alte Akademie*.

Dr. Goldschmidt: 1. Die Abstammungslehre und ihre exakten Grundlagen, Mo. und Do. 12–1, 2st. priv. — 2. Vererbungswissenschaft, Di. und Fr. 12–1, 2st. priv. — 3. Zoologischer Kurs (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Hertwig), Mi. 11–1 und Sa. 2–4, 4st. priv. — 4. Ganztägige Arbeiten im Zoologischen Institut (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Hertwig und Dr. Maas). — 5. Zoologisches Seminar (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Hertwig, Dr. Zimmer und Dr. Maas). *Alte Akademie*.

Dr. Wieland: 1. Organisch-chemische Technologie (mit Exkursionen), Fr. 12–1 und Sa. 9–10, 2st. priv. — 2. Praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des Chemischen Laboratoriums (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer). *Arcisstraße 1*.

Dr. Hegi: 1. Biologie der Blütenpflanzen (ausgewählte Kapitel), an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv. — 2. Flora und Pflanzengeographie von Deutschland, an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv. *Karlstraße 29*.

Privatdozenten:

Dr. Donle: Physikalische Maße und Meßmethoden, Mi. 4–6, 2st. priv. *Physikalisches Institut*.

Dr. Koch: 1. Grundzüge der Spektralanalyse (allgemeinverständlich), Do. 6–7, 1st. priv. — 2. Praktische Übungen im Physikalischen Institut (gemeinsam mit Prof. Dr. Röntgen und Priv.-Doz. Dr. Wagner). *Physikalisches Institut*.

Dr. Goßner: 1. Chemische Theorien der Mineralbildung unter besonderer Berücksichtigung der Steinsalzlager und Eruptivgesteine, Mo. 5–6, 1st. priv. — 2. Kristallographisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Groth), Di. und Fr. (event. an einem der beiden Tage und Mi.) 5–7, 4st. priv. *Alte Akademie*.

Dr. Schmauß: Allgemeine Meteorologie und Klimatologie, Di. bis Fr. 4–5, 4st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67*.

Dr. Heiduschka: 1. Hamnanalyse, Mo. 2–3, 1st. priv. — 2. Ausmittelung von Giften (Gerichtliche Chemie, I. Teil), Di. und Do. 2–3, 2st. priv. — 3. Galenische Präparate, ihre Darstellung und Prüfung mit Berücksichtigung der modernen maschinellen Hilfsmittel, Fr. 2–3, 1st. priv. — 4. Pharmazeutisch-chemische Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Theodor Paul). — 5. Übungen für praktische Apotheker (gemeinsam mit Prof. Dr. Theodor Paul). *Pharmazeutisches Institut, Karlstraße 29*.

Dr. Wagner: 1. Über die Schwingungsvorgänge auf mechanisch-akustischem und optisch-elektrischem Gebiete mit Experimenten, Fr. 5–6, 1st. priv. — 2. Praktische Übungen im Physikalischen Laboratorium (gemeinsam mit Prof. Dr. Röntgen und Priv.-Doz. Dr. Koch). *Physikalisches Institut*.

Dr. Bidlingmaier: 1. Einführung in die Lehre vom Potential und den Kugelfunktionen mit ihren Anwendungen in der Geophysik, Di. Fr. Sa. 9–10, 3st. priv. — 2. Übungen dazu, Sa. 10–11, 1st. privatissime und gratis.

Dr. Pummerer: Geschichte der Chemie seit Lavoisier mit besonderer Berücksichtigung des Valenzproblems, Mo. 12–1, 1st. priv. *Arcisstraße 1*.

Dr. Kurt Meyer: Physikalisch-chemisches Praktikum, Fr. (event. auch Sa.) 9–1, 4st. privatissime. *Arcisstraße 1*.

Dr. Friedrich Böhm: 1. Analytische Geometrie der Ebene, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. priv. — 2. Elementare Einführung in die Probleme der Lebensversicherung für Nationalökonomien und Mathematiker mit einer Übungsstunde, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — Event. 3. Dividendenpläne der Lebensversicherungsgesellschaften, Di. 7–8, 1st. priv.

Dr. Renner: Grundzüge der physiologischen Pflanzengeographie, Di. 6–7, 1st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29*.

- Dr. Dacqué:** 1. Grundlagen und Methoden der Paläogeographie, Do. $\frac{1}{2}$ 4–5, 2st. priv. – 2. Praktische Übungen in den Forschungsmethoden der Paläontologie und Einführung in die Paläobiologie mit Demonstrationen in den Staatssammlungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Freih. Stromer v. Reichenbach). *Alte Akademie.*
- Dr. Paul Buchner:** 1. Vergleichende Zellen- und Gewebelehre, Di. und Do. 6–7, 2st. priv. – 2. Die Protozoen als Krankheitserreger, an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv. *Alte Akademie.*
- Dr. v. Frisch:** Vergleichende Anatomie und Physiologie der Sinnesorgane, Mo. und Mi. 6–7, 2st. priv. *Alte Akademie.*
- Dr. Kupelwieser:** Physiologie der Befruchtung, Fr. 6–7, 1st. priv. *Alte Akademie.*
- Dr. Leuchs:** Geologie Innerasiens und ihre Bedeutung für den Bau von Eurasien, Mo. und Di. 3–4, 2st. priv. *Alte Akademie.*
- Dr. Boden:** Geologie von Italien und ihre Beziehungen zu den benachbarten Mittelmeerländern, Fr. 3–4, 1st. priv. *Alte Akademie.*
- Dr. Kalb:** Kolloquium über organische Chemie, Mo. pünktlich 6– $\frac{3}{4}$ 7, 1st. privatissime. *Arcisstraße 1.*
- Dr. Dingler:** 1. Elementarmathematik von höherem Standpunkte mit einer Übungsstunde, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. – 2. Einführung in die Geschichte der Mathematik vom Altertum bis jetzt, Do. und Fr. 5–6, 2st. priv. – 3. Besprechungen über ausgewählte Fragen der Grundlagen der Mathematik, Mo. 5–7, 2st. priv.
- Dr. Rosenthal:** 1. Synthetische Geometrie, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. priv. – 2. Übungen zur synthetischen Geometrie, Sa. 11–12, 1st. priv. – 3. Übungen über ausgewählte Fragen der höheren Mathematik, Mi. 4–6, 2st. priv.
- Dr. Bleyer:** Beurlaubt.

C.

SYSTEMATISCHES VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

I. Propädeutik und Apologetik.

Propädeutik der Theologie: Wissen und Glauben: Prof. **Espenberger**
Sa. 10–12, 2st. priv.

Apologetik I: Grundlegender Teil: Prof. **Seitz** Mo. Di. Do. Fr. 3–4,
4st. priv.

Apologetik: Jesus Christus, Gottessohn und Gott: Prof. **Espenberger**
Mi. 3–5 und Sa. 8–10, 4st. priv.

Apologetische Übungen: Prof. **Seitz** Sa. 10–11, 1st. privatissime
und gratis.

Der Monotheismus der Bibel im Rahmen der religiösen Entwicklung
der Menschheit (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Espenberger**
Mi. 5–6. 1st. priv.

II. Alttestamentliche Einleitung und Exegese. Biblisch-orientalische Sprachen.

Einleitung in das Alte Testament: Prof. **Goettsberger** Mo. 10–12,
Di. und Mi. 10–11, 4st. priv.

Erklärung ausgewählter Psalmen nach der Vulgata: Prof. **Goettsberger**
Sa. 10–11, 1st. publ.

Biblisch-exegetisches Seminar, alttestamentliche Abteilung: Prof.
Goettsberger Sa. 8–9, 1st. privatissime und gratis.

Hebräische Elementargrammatik: Prof. **Goettsberger** Mi. 2–3 und
Sa. 9–10, 2st. priv.

Keilschriftkurs: Seite 94.

Syrische Grammatik: Seite 95.

III. Neutestamentliche Einleitung und Exegese.

Erklärung des Römerbriefes: Prof. Bardenhewer Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.

Erklärung des Evangeliums nach Markus: Dr. Vogels Mo. und Do. 5–6, 2st. priv.

Biblich-exegetisches Seminar, neutestamentliche Abteilung: Prof. Bardenhewer Di. 5–6, 1st. privatissime und gratis.

IV. Kirchengeschichte. Patrologie. Christliche Archäologie und Kunst.

Kirchengeschichte, erstes Zeitalter: Das Christentum im Bereiche der griechisch-römischen Welt: Prof. Knoepfler Mo. bis Fr. 8–9, 5st. priv.

Kirchengeschichtliche Übungen: Prof. Knoepfler Sa. 9–10, 1st. publ.

Christentum und Islam im Kampfe um die animistischen Heidenvölker, mit besonderer Berücksichtigung unserer Kolonien (mit Lichtbildern; für Hörer aller Fakultäten): Dr. Aufhauser Sa. 10–12, 2st. priv.

Kirchengeschichtliche Übungen (Antike Jesuszeugnisse) mit Einführung in die Methode des wissenschaftlichen Arbeitens: Dr. Aufhauser Sa. 7–8^{1/4}, 1^{1/2}st. privatissime und gratis.

Religiöse Toleranz im christlichen Altertum und Mittelalter: Dr. Aufhauser Fr. 5–6, 1st. priv.

Patrologie III. Teil: Die frühchristliche Volksliteratur der Apostel und Heiligenlegenden und der geheimen Offenbarungen: Prof. Schermann Mo. und Do. 5–6, 2st. priv.

Christliche Archäologie III. Teil: Geschichte der frühchristlichen Malerei und Kunstsymbolik (mit Lichtbildern): Prof. Schermann Di. und Fr. 5–6, 2st. publ.

Rom und die Renaissance (mit Lichtbildern): Prof. Schermann Mi. 10–11, 1st. priv.

Geschichte der politischen und kirchenpolitischen Publizistik in Deutschland, Italien und Frankreich: Seite 103.

Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der altchristlichen Literatur: Seite 97.

V. Dogmatik und Dogmengeschichte.

Dogmatik: Theologische Erkenntnislehre; von Gott dem Einen und Dreieinigen Prof. Atzberger Mi. bis Fr. 9–10, 5st. priv.

Dogmatik: Die Lehre von Christi Person und Werk (Christologie und Soteriologie): Prof. Friedrich Fr. und Sa. 11–12, 2st. priv.

Die kirchliche Lehre von der Schöpfung: Dr. Adam Mo. und Di. 6–7, 2st. priv.

Dogmatische Übungen: Prof. Atzberger Sa. 8–9, 1st. publ.

Das Selbstbewußtsein Jesu: Dr. Adam Sa. 11–12, 1st. publ.

Dogmengeschichte des Urchristentums: Die Ausbildung des Dogmas im Kampfe mit dem Gnostizismus und Montanismus: Prof. Friedrich Fr. und Sa. 10–11, 2st. publ.

Das Christusproblem in der Gegenwart (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Friedrich Mi. 4–5 (event. 5–6) 1st. publ.

VI. Moraltheologie.

Spezielle Moral (Schluß): Prof. Walter Di. und Mi. 11¹⁰–12⁵, Do. 10⁵–12⁵, 5st. priv.

Das Sexualproblem und die Weltanschauung des Christentums (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Walter Fr. 11–12. 1st. priv.

VII. Pastoraltheologie und Pädagogik.

Führeramt: Prof. Weigl Mi. 9–10 und Fr. 10–11, 2st. publ. *Georgianum*.

Verwaltung des Bußsakraments: Prof. Weigl Mo. und Di. 3–4, 2st. publ. *Georgianum*.

Liturgik: Prof. Weigl Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. *Georgianum*.

Pastoraltheologisches Praktikum: Prof. Weigl Do. 3–4, 1st. publ. *Georgianum*.

Homiletisches Seminar: Übungen für den Oberkurs: Prof. Weigl Do. 8–9, 1st. publ. *Georgianum*.

Katechetisches Praktikum: Prof. Göttler an noch zu bestimmendem Tage, 1½st. privatissime und gratis. *Amalienschule*.

System der Pädagogik I. Teil: Prinzipien, Methode und Organisation der Erziehung: Prof. Göttler Mo. Di. Do. Fr. 2–3, 4st. priv.

Didaktisches Praktikum: Prof. Göttler Mi. 3–5, 2st. privatissime und gratis. *Amalienschule*.

Rhetorik und Vortragskunst mit einer Einleitung in die Sprechtechnik besonders für Berufsredner: Seite 108.

VIII. Kirchenrecht.

Kirchenrecht: Quellen des Kirchenrechts und Verfassung der Kirche: Prof. Gietl Mo. bis Fr. 5–6, 5st. priv.

Übungen im Kanonistischen Seminar: Prof. Gietl Sa. 11–12, 1st. privatissime und gratis.

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten einschließlich des Eherechts: Seite 67.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

I. Einleitung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie.

Einleitung in die Rechtswissenschaft (Rechtsenzyklopädie): Prof. Gareis Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv.

Rechtsenzyklopädie für Forstkandidaten: Prof. Freih. v. Stengel Mo. bis Fr. 5–6, 5st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67*.

II. Römisches Recht.

Römische Rechtsgeschichte (einschließlich des römischen Zivilprozesses): Prof. Wenger Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

System des römischen Privatrechts: Prof. Ritter von Seuffert täglich 11–12, 6st. priv.

System des römischen Privatrechts und römische Rechtsgeschichte einschließlich des römischen Zivilprozesses: Prof. Friedrich Hellmann Mo. bis Fr. 9–11, 10st. priv.

Römischer Zivilprozeß mit Berücksichtigung des modernen Prozeßrechtes: Dr. Semeka Mo. und Fr. 3–4, 2st. priv.

Anfängerübungen im römischen Privatrecht: Prof. Friedrich Hellmann Mo. 6–7, 1st. privatissime und gratis.

Konversatorium über das gesamte römische Recht mit Pandektenexegese und schriftlichen Arbeiten (für Studierende, die bereits römisches Recht gehört haben): Prof. Wenger Mi. 5–7, 2st. privatissime.

Praktische Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Prof. Grueber Mi. 4–6, 2st. priv.

Erklärung von Digestenstellen mit schriftlichen Arbeiten (zugleich Kurs II zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts): Prof. **Grueber** Di. 5–7, 2st. priv.

Praktische und exegetische Übungen im römischen Zivilrecht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Dr. **Kreß** Do. 3–4, 1st. privatissime.

Juristisches Seminar: Die römisch-rechtlichen Grundlagen des modernen Privatrechts (Erklärung der entsprechenden Quellenstellen): Dr. **Semeka** Zeit nach Vereinbarung, 1st. privatissime und gratis.

Lateinischer Elementarkurs: Seite 97.

III. Griechisches Recht.

Lektüre der Dikaiomata im Seminar für Papyrusforschung: Prof. **Wenger** Mo. 5–6, 1st. privatissime und gratis.

Verfassungsgeschichte und Staatsaltertümer der Griechen: Seite 103.

Griechischer Elementarkurs: Seite 96.

IV. Deutsche Rechtsgeschichte und deutsches Privatrecht.

Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts: Prof. v. **Amira** Mo. bis Fr. 9–10, Sa. 8–10, 7st. priv.

Deutsches Privatrecht: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler: Prof. v. **Amira** Sa. 10–11, 1st. gratis.

Juristisches Seminar: Lektüre eines nordgermanischen Textes: Dr. **Freih. v. Schwerin** Zeit nach Vereinbarung, 1st. privatissime und gratis.

V. Deutsches bürgerliches Recht.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil: Prof. **Wenger** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil: Prof. **Loewenfeld** Mo. Di. Do. Fr. 2–3, 4st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse: Prof. **Grueber** täglich 10–11 und Mo. 5–7, 8st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse: Prof. **Friedrich Hellmann** Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht: Prof. **Gareis** Mo. bis Fr. 11–12, 5st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht: Prof. **Gareis** Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv.

Grundbuchrecht: Dr. **Kreß** Do. 2–3, 1st. priv.

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Wenger**, Fr. 5–7, 2st. privatissime.

Übungen im deutschen bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Grueber** Do. 5–7, 2st. privatissime.

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. 5–7, 2st. privatissime.

Praktische Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgerücktere: Prof. **Friedrich Hellmann** Do. 5–7, 2st. privatissime.

VI. Handels-, Wechsel- und Seerecht.

Handels- (mit Schiffsfahrtsrecht) und Wechselrecht: Prof. v. **Amira** Mo. bis Fr. 8–9, 5st. priv.

Versicherungsrecht: Prof. **Gareis** Di. 5^h–6^h, 2st. priv.

Geschichte des Welthandels: Seite 69.

VII. Zivilprozeß.

Zivilprozeßrecht: Prof. **Ritter v. Seuffert** täglich 9–10, 6st. priv.

Übungen im Zivilprozeß und bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Ritter v. Seuffert** Mi. 5–7, 2st. privatissime.

Römischer Zivilprozeß: Seite 63.

VIII. Strafrecht und Strafprozeß.

- Strafprozeßrecht: Prof. v. **Beling** Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv.
- Übungen im Strafprozeßrecht (Konversatorium und Praktikum) mit schriftlichen Arbeiten: Prof. v. **Beling** Fr. 5–7, 2 st. privatissime.
- Konversatorium über Strafprozeßrecht: Prof. **Harburger** Do. 3–4, 1 st. priv.
- Deutsches Strafrecht: Prof. **Köhler** Mo. bis Sa. 11–12, 6 st. priv.
- Praktische Übungen im Strafrecht mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Köhler** Mo. 5–7, 2 st. privatissime.
- Kriminalpolitische Probleme der Gegenwart (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Köhler** Mo. und Do. 3–4, 2 st. priv.
- Gefängniswissenschaft (mit Besichtigung eines Gefängnisses): Prof. **Köhler** Di. und Fr. 3–4, 2 st. priv.
- Strafprozeßrecht: Prof. **Kitzinger** Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv.
- Juristisches Seminar: Übungen im Strafrecht einschließlich der Hilfswissenschaften: Prof. **Kitzinger** Do. 5–7, 2 st. privatissime und gratis.
- Geschichte des deutschen Straf- und Strafprozeßrechts: Dr. **Dörr** Mo. 3–4, 1 st. priv.
- Strafrechtspraktikum: Dr. **Dörr** Di. 3–4, 1 st. privatissime.
- Strafrechtswissenschaftliche Übungen im Juristischen Seminar: Dr. **Dörr** Di. 2–3, 1 st. privatissime und gratis.
- Internationales Strafrecht: Seite 68.
- Gerichtliche Medizin: Seite 90.
- Gerichtlich-psychiatrische Demonstrationen: Seite 81.
- Die antropometrischen und daktyloskopischen Methoden zur Identifizierung der Verbrecher: Seite 118.
- Ausmittlung von Giften (Gerichtliche Chemie): Seite 114.

IX. Preßrecht.

- Preßrecht: Prof. **Kitzinger** Mi. 11–12, 1 st. priv.

X. Kirchen- und Eherecht.

- Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten einschließlich des Eherechts: Prof. **Rothenbücher** Di. bis Sa. 11–12, 5 st. priv.
- Juristisches Seminar: Staat und katholische Kirche im 19. Jahrhundert (Erklärung von Quellen): Prof. **Rothenbücher** Sa. 12–1, 1 st. privatissime und gratis.
- Kirchenrecht: Quellen des Kirchenrechts und Verfassung der Kirche: Seite 62.
- Kanonistisches Seminar: Seite 62.
- Eherecht der Staaten Europas: Seite 68.

XI. Staats- und Verwaltungsrecht.

- Allgemeines Staatsrecht mit allgemeiner Soziallehre des Staates und Politik (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Anton Dyroff** Mo. Di. Do. Fr. 12⁵–12⁶⁰, 4 st. priv.
- Deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht mit besonderer Berücksichtigung des preußischen Staatsrechts): Prof. **Anton Dyroff** Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv.
- Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht: Prof. **Anton Dyroff** Mo. bis Sa. 11–12, 6 st. priv.
- Öffentlich-rechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Rothenbücher** Di. 5–6^{1/2}, 1^{1/2} st. privatissime.
- Medizinalgesetze: Seite 90.

XII. Sozialversicherungsrecht.

- Versicherungsrecht: Seite 65.
- Privatversicherungswesen: Seite 70.
- System der gesamten Sozialpolitik mit Einschluß des Armenwesens und der Grundzüge der Sozialversicherung: Seite 70.
- Versicherungswesen mit besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Versicherungslehre (Privatversicherung und Sozialversicherung): Seite 70.
- Unfallheilkunde: Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung, mit Krankenvorstellungen (für Mediziner und Juristen): Seite 90.

XIII. Kolonialrecht.

Deutsches Kolonial-Zivil- und Strafprozeßrecht: Dr. Dörr Mo. 2-3, 1st. priv.

XIV. Völkerrecht.

Die zurzeit erledigte ordentliche Professur für Strafrecht, Strafprozeßrecht und Völkerrecht wird voraussichtlich bis zu Beginn des Wintersemesters 1913/14 wieder besetzt sein. Die Vorlesungen werden rechtzeitig am Schwarzen Brett bekanntgegeben werden.

XV. Internationales Recht.

Internationales Strafrecht (einschließlich des Verfahrens): Prof. Harburger Di. 3-4, 1st. priv.

Internationales Privatrecht: Prof. Karl Neumeyer Do. Fr. 12-1 und Sa. 11-12, 3st. priv.

XVI. Ausländisches Recht.

Das Eherecht der Staaten Europas: Prof. Karl Neumeyer Mi. 12-1, 1st. priv.

Rhetorik und Vortragskunst mit einer Einleitung in die Sprechtechnik, besonders für Berufsredner: Seite 108.

STAATSWIRTSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

I. Staatswissenschaften.

Enzyklopädie der gesamten Staatswissenschaften, zur Einführung in das staatswissenschaftliche Studium: Prof. Georg Ritter v. Mayr Mi. 11-1, 2st. priv.

Allgemeine oder theoretische Volkswirtschaftslehre: Prof. Brentano Mo. bis Fr. 3-4, 5st. priv.

Systemausbau der Nationalökonomie in soziologischer Richtung, erste Hälfte: 1. Einführung in die Nationalökonomie, mit besonderer Rücksicht auf Bayern, die deutsche Volkswirtschaft und Weltwirtschaft Sa. 4-5, 1st. priv. — 2. Soziologie und soziale Frage, sozialphilosophisch-systematischer Teil (die soziale Frage als Welterscheinung der Gegenwart mit ihren Rechtszusammenhängen), Sa. 5-6, 1st. priv. Beide Vorlesungen zusammen sind eine wirtschaftlich-gesellschaftliche Morphologie und Physiologie, Hygiene und Pathologie I im Reformsystem: Prof. Wasserrab.

Ökonomische Politik (spezielle oder praktische Volkswirtschaftslehre): Prof. Brentano Mo. bis Fr. 4-5, 5st. priv.

Grundzüge des Genossenschaftswesens: Dr. Leonhard Do. 11-12, 1st. priv.

Geld und Zahlungsverkehr: Prof. Jaffé Mo. und Do. 5-6, 2st. priv.

Geschichte des Welthandels: Dr. Leonhard Mo. und Mi. 11-12, 2st. priv.

Theorie und Praxis der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (einschließlich Handelspolitik, Auswanderungswesen und Kapitalanlagen im Auslande): Prof. Bonn Di. und Fr. 11-12, 2st., priv.

- Bankwesen: Dr. Vogelstein an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv.
- Versicherungswesen mit besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Versicherungslehre (Privatversicherung und Sozialversicherung): Prof. Georg Ritter v. Mayr Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv.
- Das Privatversicherungswesen: Dr. de Waha Mo. Do. 6³⁰–7¹⁵ und Mi. Sa. 11–12, 4st. priv.
- Finanzwissenschaft: Prof. Lotz Mo. bis Fr. 12⁵–12⁵⁰, 5st. priv.
- System der gesamten Sozialpolitik mit Einschluß des Armenwesens und der Grundzüge der Sozialversicherung: Prof. Georg Ritter v. Mayr Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.
- Volkswirtschaftliche Übungen für Anfänger (Proseminar): Prof. Jaffé Mi. 5–7, 2st. privatissime und gratis.
- Volkswirtschaftliches Seminar: Dr. Vogelstein an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. privatissime und gratis.
- Volkswirtschaftliches Seminar: Prof. Bonn Mi. 5–7, 2st. privatissime und gratis.
- Staatswirtschaftliches Seminar: Prof. Brentano Fr. 5–7, 2st. privatissime und gratis.
- Staatswirtschaftliches Seminar für Vorgerücktere: Prof. Lotz Di. 5–7, 2st. privatissime und gratis.
- Seminar für Statistik und Versicherungswissenschaft (gemeinsam mit Priv.-Doz. de Waha): Prof. Georg Ritter v. Mayr Mo. 5–6^{1/2} statistische Übungen; Do. 5–6^{1/2} versicherungswissenschaftliche Übungen, 3st. privatissime und gratis.

II. Naturwissenschaften.

Vergleiche auch Philosophische Fakultät II. Sektion: Seite 114.

- Anatomie und Physiologie der Pflanzen: Prof. Freih. v. Tubeuf Mo. und Fr. 11–12 und 5–6, 4st. priv. *Amalienstraße 67, Gartengebäude, gegenüber dem Physikalischen Institut.*

- Mikroskopisches Praktikum: Prof. Freih. v. Tubeuf Sa. 9–12, 3st. privatissime und gratis. *Amalienstraße 67, Gartengebäude, gegenüber dem Physikalischen Institut.*

- Forstzoologie I. Teil: Wirbeltiere: Prof. Pauly Mo. und Fr. 4–5, Di. Mi. Do. 5–6, 5st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67/II, Vordergebäude.*

- Forstentomologisches Praktikum: Prof. Pauly Do. 2–4, 2st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67/II, Gartengebäude.*

- Bodenkunde mit Exkursionen: Prof. Ramann Mo. Di. Do. 9–10 und Mi. 9–10 und 11–12, 5st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67.*

- Bodenkundliches Praktikum für Geübtere: Prof. Ramann täglich und halbtäglich, privatissime. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67.*

- Kleines bodenkundliches Praktikum: Prof. Ramann Mo. 11–1, 2st. publ. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67.*

- Leitung wissenschaftlicher Arbeiten: Prof. Freih. v. Tubeuf täglich, privatissime. *Amalienstraße 67, Gartengebäude, gegenüber dem Physikalischen Institut.*

III. Forstwissenschaft.

- Einführung in die Forstwissenschaft (mit Exkursionen): Prof. Endres Di. Mi. Fr. 6–7, 3st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*

- Waldbau: Prof. Fabricius Di. 8–9 und 4–5, Mi. 12–1 und 4–5, Do. 8–9 und 11–12, 6st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude II. Stock.*

- Exkursionen: Prof. Fabricius nach Vereinbarung, publ.

- Baum- und Bestandesmassenermittlung mit Zuwachslehre und Ertragskunde: Prof. Schüpfer Mo. Mi. Fr. 8–9, 3st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*

- Forsteinrichtung: Prof. Schüpfer Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*

Praktische Übungen in Forsteinrichtung und Praktische Übungen in Baum- und Bestandesmassenermittlung (je in Verbindung mit Exkursionen): Prof. **Schüpfer** Sa. 9–12, 3 st. publ. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*

Forstpolitik: Prof. **Endres** Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*

Waldwertrechnung und forstliche Statik: Prof. **Endres** Mo. Di. Mi. Fr. 11–12, 4 st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*

Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik: Prof. **Endres** nach Vereinbarung, publ. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*

Rechtszyklopädie für Forstkandidaten: Seite 63.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

I. Allgemeines und Geschichte der Medizin.

Ärztliche Standesfragen: Prof. **Sittmann** Di. 7–8, 1 st. publ. *Poliklinik.*

Geschichte der Medizin III: von 1600 bis zur Gegenwart (mit Lichtbildern): Prof. **Kerschensteiner** Sa. 12–1, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Kurpfuscherei, nicht schulmäßige Medizin, Okkultismus (II. Teil): Prof. **Kerschensteiner** Sa. 11–12, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Über Volkskrankheiten und ihre Bekämpfung (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Brasch** Fr. 6–7, 1 st. publ. *Universitätsgebäude.*

II. Anatomie und Histologie, Entwicklungsgeschichte.

Deskriptive Anatomie. I. Teil: Osteologie, Myologie, Splanchnologie: Prof. **Rückert** täglich von 11^{1/4} an, 9 st. priv. *Anatomie.*

Präparierübungen: Prof. **Rückert** täglich von 8–12 und 2–4 (mit Ausnahme von Samstag nachm.), priv. *Anatomie.*

Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie: Prof. **Rückert** täglich, privatissime und gratis. *Anatomie.*

Topographisch-anatomischer Demonstrationskurs: Prof. **Ludwig Neumayer** an noch zu bestimmenden Tagen, 6 st. priv. *Anatomisches Institut.*

Angewandte Anatomie am Lebenden, mit besonderer Berücksichtigung des Röntgenbildes: Dr. **Hasselwander** Mo. Do. Fr. 9–10, 3 st. privatissime. *Neue Anatomie.*

Gefäßlehre: Prof. Ludwig Neumayer Mi. und Sa. 8–9, 2st. priv. *Neue Anatomie.*

Anatomie des sympathischen und des peripheren Nervensystems (mit Ausschluß der Hirnnerven): Dr. Marcus Di. 8–9, 1st. privatissime. *Neue Anatomie.*

Morphologie des Kopfes: Dr. Marcus Di. und Fr. 5–6, 2st. priv. *Neue Anatomie.*

Histologie: Prof. Mollier Mo. bis Sa. 10–11, 6st. priv. *Anatomisches Institut.*

Mikroskopisch-anatomische Übungen: Prof. Mollier, 6st. priv. *Anatomisches Institut.*

Mikrotechnischer Kurs für Anfänger: Prof. Mollier, 2st. priv. *Anatomisches Institut.*

Arbeiten für Geübte: Prof. Mollier täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, privatissime. *Anatomisches Institut.*

Die Zelle und die Gewebe: Prof. Ludwig Neumayer, 1st. publ. *Neue Anatomie.*

Vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen: Prof. Ludwig Neumayer, 1st. publ. *Neue Anatomie.*

Die Anatomie am Lebenden und ihre Anwendung in der bildenden Kunst. Mit Demonstrationen in den Kunstsammlungen des Staates (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Ludwig Neumayer, 2st. priv. *Universitätsgebäude.*

Grundzüge der Anatomie (besonders für Turnlehrer): Dr. Hasselwander Mo. und Di. 5–6, Mi. 5–7, 4st. privatissime. *Neue Anatomie.*

Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans mit Demonstrationen (für Mediziner, Zoologen und Veterinärer): Seite 87.

Arbeiten im vergleichend-ophthalmologischen Laboratorium: Seite 87.

Vergleichende Zellen- und Gewebelehre: Seite 118.

Kurs der vergleichenden Entwicklungsgeschichte mit Demonstrationen: Seite 117.

III. Physiologie.

Experimentalphysiologie: Verdauung, Atmung, Stoffwechsel, Wärme: Prof. Frank Mo. bis Sa. 9–10, 6st. priv. *Physiologisches Institut.*

Allgemeine Physiologie. I: Prinzipien des Stoffwechsels: Prof. Frank in noch zu bestimmender Stunde, 1st. privatissime und gratis. *Physiologisches Institut.*

Physiologisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Weinland): Prof. Frank Mo. und Do. 2–6, 8st. privatissime. *Alte Anatomie.*

Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen im Physiologischen Institute: Prof. Frank ganztägig, Mo. bis Sa., privatissime. *Physiologisches Institut.*

Physiologische Chemie: Prof. Weinland Do. und Sa. 12–1, 2st. priv. *Physiologisches Institut.*

Physiologie für Turnlehrer: Prof. Weinland Di. und Mi. 6–7, 2st. privatissime. *Physiologisches Institut.*

Pathologische Physiologie: Seite 76.

Vergleichende Anatomie und Physiologie der Sinnesorgane: Seite 118.

Physiologie der Befruchtung: Seite 118.

IV. Allgemeine Pathologie, pathologische Anatomie und pathologische Physiologie.

Spezielle pathologische Anatomie (gemeinsam mit Prof. Schmincke): Prof. Borst Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. *Pathologisches Institut.*

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs: Prof. Borst Di. 3–4 und Sa. 12–1, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

Kurs der pathologischen Histologie: Prof. Borst Mo. und Do. 4–6, Di. und Fr. 3–5, je 4st. in zwei Abteilungen, privatissime. *Pathologisches Institut.*

Arbeiten im Institut für Geübtere: Prof. Borst täglich, privatissime. *Pathologisches Institut.*

Pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für Geübtere mit diagnostischen Übungen: Prof. **Oberndorfer** Di. und Fr. 6–7, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut*.

Pathologisch-anatomisch-diagnostischer Kurs: Prof. **Oberndorfer** Di. 5–6, 1st. privatissime. *Anatomie*.

Erkrankungen der Knochen, Muskeln und des Nervensystems als Teil der Vorlesung von Prof. **Borst** über spezielle pathologische Anatomie: Prof. **Schmincke** Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. *Pathologisches Institut*.

Kurs der Sektionstechnik: Prof. **Schmincke** Mo. Di. Do. Fr. 8– $\frac{1}{2}$ 10, 8st. priv. *Pathologisches Institut*.

Kurs der pathologisch-histologischen Technik: Prof. **Schmincke** Mi. 2–4, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut*.

Pathologische Physiologie. II: Atmung, Blut, Nervensystem: Dr. **Heilner** Mo. 4–5, 1st. priv. *Physiologisches Institut*.

Pathologische Chemie (Blut- und Gallenfarbstoffe, Pyrrolchemie) Dr. **Fischer** Do. 5–6, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut*.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie in ausgewählten Kapiteln: Innere Sekretion und Geschwülste: Dr. **Hueck** Mo. und Do. 5–6, 2st. priv. *Pathologisches Institut*.

Die Protozoen als Krankheitserreger: Seite 118.

Vererbungswissenschaft: Seite 117.

V. Bakteriologie und Hygiene.

Bakteriologie und Hygiene I. Teil: Prof. **Ritter v. Gruber** Mo. bis Fr. 12–1, 5st. priv. *Hygienisches Institut*.

Hygienisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. **Kaup** und Priv.-Doz. **Süpfle**): Prof. **Ritter v. Gruber** Mi. und Sa. 2–4, 4st. priv. *Hygienisches Institut*.

Arbeiten Vorgeschrittener: Prof. **Ritter v. Gruber** an allen Wochentagen (mit Ausnahme von Samstag nachm.) 8–12 und 2–6, privatissime und gratis. *Hygienisches Institut*.

Sozialhygienisches Seminar für Vorgeschrittene und Ärzte (gemeinsam mit Prof. **Kaup**): Prof. **Ritter v. Gruber** Di. 5–7, 2st. privatissime und gratis. *Hygienisches Institut*.

Soziale Hygiene I. Teil: Rassenhygiene und gesundheitliche Wohlfahrtspflege: Prof. **Kaup** Mo. und Do. 6–7, 2st. priv. *Hygienisches Institut*.

Tropenhygiene und Tropenkrankheiten: Prof. **Dieudonné** Do. 4–5, 1st. priv. *Hygienisches Institut*.

Schulhygiene: Dr. **Schneider** Fr. 6–8, 2st. priv. *Universitätsgebäude*.

Bakteriologischer Kurs für Mediziner: Prof. **Emmerich** Mi. und Sa. 10–12, 4st. priv. Von achtwöchentlicher Dauer (November bis Januar und ein zweiter Kurs vom Januar bis März). *Hygienisches Institut*.

Bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten: Prof. **Emmerich** Di. und Fr. 2–4, 4st. privatissime. Von achtwöchentlicher Dauer (November bis Januar und ein zweiter Kurs vom Januar bis März). *Hygienisches Institut*.

Hygienisches Praktikum mit Berücksichtigung der Anforderungen des Physiksexamens: Prof. **Emmerich** Mo. Di. Do. Fr. 8–10, 8st. privatissime. *Hygienisches Institut*.

Impfkurs: Dr. **Süpfle** Mo. 2–3, 1st. privatissime. *Hygienisches Institut*.

Hygiene für Zahnärzte: Dr. **Süpfle** Mo. bis Fr. 11–12, 5st. priv. *Hygienisches Institut*.

Medizinalstatistische Übungen: Dr. **Groth** Fr. 6–7, 1st. privatissime und gratis. *Hygienisches Institut*.

Infektionskrankheiten: Seite 79.

Bakteriologie des Auges: Seite 86.

VI. Pharmakologie.

Pharmakologie II. Teil: Toxikologie und Arzneiverordnungslehre: Prof. **v. Tappeiner** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. *Pharmakologisches Institut*.

Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere: Prof. v. Tappeiner Di. und Fr. 5–7, 4st. privatissime. *Pharmakologisches Institut.*

Arbeiten im Institut: Prof. v. Tappeiner täglich 9–1 und 2–6, gratis. *Pharmakologisches Institut.*

Neuere Arzneimittel mit besonderer Berücksichtigung von Konstitution und Wirkung: Prof. Jodlbauer Sa. 9–10, 1st. privatissime. *Pharmakologisches Institut.*

Pharmakognosie: Seite 116.

Pharmazie: Seite 112. 113.

VII. Innere Medizin.

Medizinische Klinik für Anfänger: Prof. Friedrich Ritter v. Müller täglich 9–10, 6st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Medizinische Klinik für Vorgerücktere: Prof. v. Romberg täglich 9–10, 6st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Medizinische Poliklinik: Prof. May a) Demonstrationsstunde: täglich, ausgenommen Samstags; b) Sprechstunden, 2st. wochentags nach Wahl zwischen 10–12 pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Prof. Friedrich Ritter v. Müller Theoretische Stunde Mi. 4–5, Übungsstunden für jede Gruppe zweimal wöchentlich 10–11, privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Prof. Karl Seitz Mi. und Sa. 8–9, 2st. privatissime. *Poliklinik.*

Kursus der Perkussion und Auskultation für Geübtere (gemeinsam mit Priv.-Doz. Otten): Prof. Schlayer Mo. und Do. 2–4, Mi. und Sa. 10–12, in Gruppen 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen: Prof. Neubauer Mo. und Do. 2–4, 4st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Pathologie und Therapie der Magen- und Darmerkrankungen; ausgewählte Kapitel: Prof. Brasch Mi. 5–6, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Diagnostische Übungen an poliklinischen Kranken: Dr. Kämmerer Di. 11–12, 1st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Mikroskopisch-chemischer Kurs: Dr. Edens Di. und Fr. 2–4, 4st. privatissime. *II. Medizinische Klinik.*

Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie: Dr. Veiel Mo. und Do. 2–4, 4st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Kurs der röntgenologischen Diagnostik (mit besonderer Berücksichtigung der inneren Medizin): Prof. Rieder Di. und Fr. 6–7, 2st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie: Prof. Ludwig Lindemann Di. 8–9, 1st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Gehirnkrankheiten: Prof. Friedrich Ritter v. Müller Mo. und Fr. 5–6, 2st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Infektionskrankheiten: Prof. May Di. und Do. 5–6, 2st. publ. *Poliklinik.*

Stoffwechselkrankheiten: Prof. Neubauer Mi. und Sa. 5–6, 2st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten: Prof. Schlayer an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Pathologie und Therapie der Blutkrankheiten (mit Demonstration von Blutpräparaten): Dr. Kämmerer Do. 4–5, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Verdauungskanal mit Demonstrationen: Dr. Gottfried Böhm Di. und Do. 5–6, 2st. privatissime und gratis. *Med.-klinisches Institut.*

Kursus der neurologischen Diagnostik (mit Krankenvorstellung): Dr. Otten Di. 2–4, 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Repetitionskurs der inneren Medizin (nur bei genügender Teilnehmerzahl): Dr. Kämmerer Di. und Fr. 4–5, 2st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Therapie innerer Krankheiten: Dr. Edens Mo. 4–5, 1st. publ. *II. Medizinische Klinik.*

Physikalische Therapie: Prof. **Rieder** Do. 4–5, 1st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Über physikalische Therapie mit praktischen Übungen: Prof. **Schlayer** an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Kurs der therapeutischen Technik der inneren Medizin: Dr. **Veiel** Do. 4–5 (event. andere Stunde), 1st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. Medizinischen Klinik: Prof. **Friedrich Ritter v. Müller** privatissime und gratis.

Arbeiten für Geübte im Laboratorium der I. Medizinischen Klinik (gemeinsam mit Prof. **Schlayer**): Prof. **v. Romberg** privatissime und gratis.

Laboratoriumsarbeiten für Geübtere: Prof. **May** pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Pathologische Chemie: Seite 76.

Orthopädie in der inneren Medizin: Seite 83.

Klinik der Nervenkrankheiten und neurologische Demonstrationen: Seite 82.

Klinische Demonstrationen Nervenkranker mit diagnostischen Übungen: Seite 82.

VIII. Kinderheilkunde.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, einschließlich Physiologie und Pathologie der Ernährung im Säuglingsalter: Prof. **v. Pfaundler** Mo. Mi. Fr. 2¹/₂–4, 5st. priv. Dr. **v. Hauner'sches Kinderspital** (*Universitäts-Kinderklinik*), *Lindwurmstraße 4.*

Pädiatrische Poliklinik: Prof. **Karl Seitz** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten, diagnostischer Teil: Prof. **Seitz**, therapeutischer Teil: Prof. **Hecker** Mi. und Sa. 3–5, 4st. privatissime. *Poliklinik.*

Praktischer Kursus der Säuglingskrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Säuglings-Ernährung, Ernährungsstörungen und Ernährungs-therapie: Dr. **Uffenheimer** Di. und Fr. 4–5, 2st. privatissime. *Universitäts-Kinderklinik.*

Klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen am Krankenbette, in je zwei Gruppen: Dr. **Uffenheimer** Di. und Sa. 11–12, 2st. privatissime. *Universitäts-Kinderklinik.*

Therapie der Kinderkrankheiten: Prof. **Ibrahim** Mo. und Do. 5–6, 2st. priv. *Poliklinik.*

Körperliche Erziehung des Kindes: Prof. **Hecker** Fr. 6–7, 1st. publ. *Universitätsgebäude.*

Intubation und Tracheotomie: Prof. **Trumpp** Mi. 4–5, 1st. priv. *Pathologisches Institut.*

Impfkurs: Seite 77.

Schulhygiene: Seite 77.

Über jugendliche Schwachsinnformen und Hilfsschulwesen: Siehe unten.

Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital: Seite 83.

Otiatrisches Praktikum für Geübte: Ohruntersuchungen im Kindesalter: Seite 87.

IX. Nervenheilkunde und Psychiatrie.

Psychiatrische Klinik: Prof. **Kraepelin** Di. und Do. 10–12, 4st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Klinische Demonstrationen für Vorgeschnittenere: Dr. **Kraepelin** Mi. 5–7, 2st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Psychiatrische Poliklinik: Prof. **Gudden** Mi. 11–12, 1st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Einführung in die klinische Psychiatrie mit Krankenuntersuchungen und Demonstrationen: Dr. **Rüdin** Mo. 4¹/₂–6, 2st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Über jugendliche Schwachsinnformen und Hilfsschulwesen: Prof. **Gudden** Do. 5–6, 1st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Die Neurosenlehre und Traumdeutung Freuds (für Mediziner und Psychologen): Dr. **Specht** Mi. 4–5, 1st. priv.

Gehirn und Seele (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Spielmeyer** Do. 6–7, 1st. priv. *Universitätsgebäude.*

Gerichtlich-psychiatrische Demonstrationen (für Juristen und Mediziner): Dr. **Plaut** Fr. 6¹/₂–8, 2st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten: Prof. **Kraepelin**, privatissime.
Psychiatrische Klinik.

Arbeiten im Laboratorium der Psychiatrischen Klinik: Prof. **Spielmeyer** täglich 9–1 und 3–7, 48 st. privatissime.

Psychotherapie mit besonderer Berücksichtigung der Lehre von Hypnose, Suggestion und Psychoanalyse: Dr. **Isserlin** Mo. 6–7, 1 st. priv.
Psychiatrische Klinik.

Psychotherapeutischer Kurs: Dr. **Isserlin** Sa. 5–7, 2 st. privatissime.
Psychiatrische Klinik.

Klinik der Nervenkrankheiten und neurologische Demonstrationen:
Prof. **Kattwinkel** Di. und Fr. 6–7, 2 st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Klinische Demonstrationen Nervenkranker mit diagnostischen Übungen:
Dr. **v. Malaisé** Di. und Fr. 11–12, 2 st. publ. *Medizinische Poliklinik.*

Erkrankungen des Nervensystems: Seite 76.

Gehirnkrankheiten: Seite 79.

Psychologie: Seite 92.

Experimentell-psychologische Arbeiten: Seite 92.

Tierpsychologie: Seite 92.

X. Chirurgie, Orthopädie und Urologie.

Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes: Prof. **Klaßner** zweimal wöchentlich 6–7 abends, priv. *Chirurgische Poliklinik.*

Chirurgische Klinik: Prof. **Ritter v. Angerer** täglich 8–9, 6 st. priv.
Chirurgisch-klinisches Institut.

Allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie):
Prof. **Ritter v. Angerer** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. *Chirurgisch-klinisches Institut.*

Chirurgische Poliklinik: Prof. **Klaßner** täglich 10–12, pro Reisingeriano.
Chirurgische Poliklinik.

Chirurgische Propädeutik (chirurgisch-diagnostische und chirurgisch-therapeutische Übungen): Prof. **Klaßner** Mo. Mi. Fr. 12–1, 3 st. priv. *Chirurgische Poliklinik.*

Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital: Prof. **Wilhelm Herzog** Mi. und Sa. 11–12, 2 st. publ. *Universitäts-Kinderklinik.*

Chirurgische Diagnostik und Therapie einschließlich chirurgischer Untersuchungsmethoden: Dr. **Ach** Mo. Di. Do. 12–1 und Mi. 4–5, 4 st. priv. *Chirurgische Klinik.*

Chirurgische Diagnostik und Therapie: Prof. **Gebele** Mi. Fr. Sa. 12–1, 3 st. priv. *Chirurgische Klinik.*

Chirurgische Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen und Einladungen zu Operationen: Prof. **Feßler** Mo. und Do. 2–3, 2 st. priv. *Chirurgische Klinik, Kurssaal.*

Kriegschirurgie: Prof. **v. Seydel** 1 st. publ. *Poliklinik.*

Moderne Wundbehandlung: Prof. **Gebele** Mi. 6–7, 1 st. publ. *Chirurgische Klinik.*

Schmerzverhütung in der Chirurgie mit praktischen Übungen: Prof. **Grashey** Di. 6–7, 1 st. publ. *Chirurgische Klinik.*

Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker: Dr. **Luxenburger** Sa. 12–1, 1 st. publ. *Poliklinik.*

Orthopädische Klinik: Prof. **Lange** an noch näher zu bestimmenden Tagen und Stunden, 2 st. publ. *Poliklinik.*

Orthopädische Poliklinik: Prof. **Lange** täglich 8–9, 6 st. pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Orthopädie in der inneren Medizin: Dr. **Hans Ritter v. Baeyer** Do. 10–11, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie, Heilgymnastik und Massage für Studierende der Medizin: Dr. **Hans Ritter v. Baeyer** Sa. 11–12, 1 st. publ. *Chirurgische Klinik.*

Verbandkurs, Vorstellung und Behandlung von Frakturen und Luxationen: Prof. **Grashey** Mi. 2–4 und Sa. 2–3, 3 st. privatissime.
Chirurgische Klinik.

Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen: Prof. **Wilhelm Herzog** Mo. und Do. 6–7 in der *Poliklinik* (für Übungsstunde – im Kinderspital – Vereinbarung vorbehalten), 3 st. privatissime.

- Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen: Prof. **Schmitt** Mo. und Do. 6–7, Übungsstunde nach Übereinkunft (Gruppeneinteilung), 3st. privatissime. *Chirurgische Klinik*.
- Kursus der Verbandlehre nebst Vorträgen über die wichtigsten Formen der Frakturen und Luxationen: Prof. **v. Stubenrauch** Di. und Fr. 6–7 abends, 2st. priv. *Poliklinik*.
- Erste ärztliche Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen: Prof. **Feßler** Fr. 5–6, 1st. publ. *Chirurgische Klinik*.
- Röntgenkurs mit besonderer Berücksichtigung der Chirurgie: Prof. **Grashey** Mo. und Do. 4–5, 2st. privatissime. *Chirurgische Klinik*.
- Arbeiten im Chirurgisch-klinischen Institute für Geübtere: Prof. **Ritter v. Angerer** täglich 9–12 und 2–6, gratis.
- Thoraxchirurgie: Dr. **Ach** Do. 5–6, 1st. privatissime und gratis. *Chirurgische Klinik*.
- Chirurgie der Bauchhöhle (mit praktischen Übungen am Leichendarm): Prof. **Schönwerth** 1st. priv. *Chirurgisch-klinisches Institut*.
- Chirurgische Demonstrationen aus dem Gebiet der Chirurgie der Mundhöhle und Nachbarorgane: Dr. **Luxenburger** Di. 12–1, 1st. priv. *Poliklinik*.
- Klinik der Harnkrankheiten (Urologie) mit besonderer Berücksichtigung der modernen Untersuchungsmethoden. Übungen im Sondieren, Kathetrisieren und Endoskopieren: Dr. **Kielleuthner** Sa. 11–12, 1st. privatissime und gratis. *Poliklinik*.
- Kurs der Kystoskopie und des Ureterenkathetismus: Dr. **Kielleuthner** Mi. 5–7, 2st. privatissime. *Poliklinik*.
- Kurs der Endoskopie: Dr. **Ach** Fr. 2–3, 1st. privatissime und gratis. *Chirurgische Klinik*.
- Die plastische Chirurgie: Dr. **Bestelmeyer** Mi. 5–6, 1st. publ. *Chirurgische Klinik*.
- Chirurgische Topographie am Lebenden: Prof. **Schönwerth** 1st. priv. *Chirurgische Klinik*.

Angewandte Anatomie am Lebenden: Seite 73.

Unfallheilkunde; Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung: Seite 90.

XI. Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit klinischen und poliklinischen Geburtsbeobachtungen und Touchierübungen: Prof. **Döderlein** täglich 10–11, 6st. priv. *Universitäts-Frauenklinik*.
- Propädeutisch-gynäkologische Klinik: Prof. **Amann** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße*.
- Gynäkologische Poliklinik: Prof. **Klein** in Gruppen Teilnahme an den Sprechstunden Mo. 3–5, Mi. und Fr. 4–5, 4st. (für Geübtere beschränkte Teilnehmerzahl) pro Reisingeriano. *Poliklinik*.
- Geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen: Prof. **Döderlein** Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik*.
- Geburtshilflicher Untersuchungskurs: Prof. **Baisch** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4–6st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik*.
- Kurs geburtshilflicher Operationen am Phantom: Dr. **Ziegenspeck** Mo. und Do. 2–4, 4st. priv. *Pettenkoferstraße 10*.
- Kurs gynäkologischer Diagnose und Therapie: Dr. **Ziegenspeck** Di. und Fr. 2–4, 4st. priv. *Pettenkoferstraße 10*.
- Gynäkologischer Untersuchungskurs: Dr. **Weber** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik*.
- Geburtshilfliches Seminar mit praktischen Übungen: Dr. **Weber** Mi. und Sa. 12–1, 2st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik*.
- Über Geburtshilfe: Prof. **Stumpf** Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. *Hörsaal der Hebammenschule, Sonnenstraße 17*.
- Vorlesung über Gynäkologie: Prof. **Amann** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße*.
- Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten mit Projektionen: Prof. **Baisch** Mo. Di. Fr. 11–12, 3st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik*.

Arbeiten in der Frauenklinik: Prof. **Döderlein** privatissime und gratis. *Universitäts-Frauenklinik.*

Arbeiten in der II. Gynäkologischen Klinik: Prof. **Amann** täglich, privatissime und gratis. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße.*

XII. Augenheilkunde.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik mit operativen Demonstrationen: Prof. **Ritter v. Heß** Mo. Mi. Fr. Sa. 11–12, Stunde für operative Demonstrationen wird später bekanntgegeben, 6st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*

Funktionsprüfung und Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Prof. **Lohmann** und Priv.-Doz. **Gilbert**): Prof. **Ritter v. Heß** Mo. und Do. 6–8, 4st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*

Die Untersuchungsmethoden des Auges (einschließlich Augenspiegeln) und ophthalmologische Diagnostik mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen: Prof. **Schlößer** Mi. und Sa. 12–1, Mo. und Do. 6–7, 4st. privatissime. *In seiner Privataugenheilanstalt, Herzog Wilhelmstraße 19.*

Ophthalmologisch-propädeutischer Kurs mit Krankenvorstellungen: Prof. **v. Sicherer** Di. und Do. 11–12 (oder 12–1), 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*

Augenspiegelkurs: Prof. **Salzer** Do. (nach Bedarf auch Mo.) 6–8, 2st. privatissime. *Poliklinik.*

Augenspiegelkurs: Dr. **Freytag** Mi. 6–8, 2st. privatissime. *Poliklinik.*

Arbeiten für Geübte im Laboratorium seiner Augenheilanstalt: Prof. **Schlößer** täglich, privatissime und gratis.

Augenerkrankungen und Allgemeinleiden: Prof. **Lohmann** Di. und Fr. 4–5, 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*

Bakteriologie des Auges mit Demonstrationen: Dr. **Schneider** Di. 6–7, 1st. publ. *Hygienisches Institut.*

Kurs der pathologischen Anatomie und Histologie des Auges: Dr. **Gilbert** Di. 4–5 und Fr. 4–6, 3st. privatissime. *Universitäts-Augenklinik.*

Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans mit Demonstrationen (für Mediziner, Zoologen und Veterinarianer): Dr. **Freytag** zu noch zu bestimmender Zeit, 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*

Arbeiten im Vergleichend-ophthalmologischen Laboratorium: Dr. **Freytag** täglich 8–12 und 2–5, 42st. privatissime und gratis. *Elisabethstraße 21.*

XIII. Ohrenheilkunde.

Otiatrische Klinik (mit Ohrenspiegelkurs für Anfänger und Geübtere): Prof. **Heine** a) Klinik der Erkrankungen des Ohres, Mo. und Fr. 12–1, 2st. priv.; b) Ohrenspiegelkurs, 1st. in Gruppen, Di. Mi. Do. 12–1, Mo. und Do. 6–7, privatissime. *Poliklinik.*

Arbeiten in der Ohrenpoliklinik: Prof. **Heine** täglich 11–1, 12st. pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Ohroperationslehre mit Übungen am Präparat und Demonstrationen am Lebenden: Prof. **Heine** Zeit nach Vereinbarung, 2st. privatissime. *Poliklinik.*

Ohrenspiegelkurs und Einführung in die Ohrenheilkunde: Prof. **Wanner** Mi. 11–1, 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Kurs der funktionellen Prüfung des Ohres: Prof. **Wanner**, Zeit nach Vereinbarung. 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Otiatrisches Praktikum für Geübte: Ohruntersuchungen im Kindesalter: Prof. **Wanner** Di. und Fr. 10–11, 2st. publ. *Dr. v. Hauner'sches Kinderspital.*

Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten: Prof. **Wanner** Mi. 6–7, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Arbeiten für Geübtere im Laboratorium des Instituts: Prof. **Heine** ganztägig, Mo. bis Sa., privatissime und gratis. *Poliklinik.*

Otoskopischer, rhinolaryngoskopischer Kurs: Seite 88.

XIV. Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten.

Laryngo-rhinologische Poliklinik: Prof. Hans Neumayer Mo. bis Sa. 5-7, 12st. pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Laryngo-rhinologische Klinik: Prof. Hans Neumayer Mi. und Sa. 6-7, 2st. priv. *Poliklinik.*

Laryngo-rhinoskopischer Kurs: Prof. Hans Neumayer Di. und Fr. 6-7, 2st. privatissime. *Poliklinik.*

Broncho-ösophagoskopischer Kurs: Prof. Hans Neumayer Stunde nach Vereinbarung, 1st. privatissime. *Poliklinik.*

Otoskopischer, rhino-laryngoskopischer Kurs: Dr. Heinrich Herzog Spiegelstunden: Di. und Fr. 6-7, theoretische Stunde: Mi. 6-7, 3st. privatissime. *Poliklinik.*

Spezielle Pathologie und Therapie der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten: Dr. Heinrich Herzog an noch zu bestimmendem Tage, 6-7, publ. *Poliklinik.*

Chirurgische Demonstrationen aus dem Gebiete der Chirurgie der Mundhöhle und Nachbarorgane: Seite 84.

Infektiöse Erkrankungen der Mundhöhle unter besonderer Berücksichtigung der Syphilis: Seite 89.

XV. Krankheiten der Haut und der Geschlechtsorgane.

Syphilitisch-dermatologische Klinik: Prof. Posselt Mi. und Sa. 2-3, 2st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Venerische Krankheiten: Prof. Posselt Mi. und Sa. 3-4, 2st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Allgemeine und spezielle Kosmetik (mit Demonstrationen und Projektionen): Prof. Freih. v. Notthafft Di. Do. Sa. 6-7, 3st. privatissime und gratis. *Medizinische Klinik.*

Kurs der Diagnostik und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten: Dr. Heuck Mi. und Sa. 12-1, 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Die moderne Gonorrhöebehandlung mit praktischen Übungen: Dr. Heuck Mo. 6-7^{1/2}, 1^{1/2}st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Infektiöse Erkrankungen der Mundhöhle unter besonderer Berücksichtigung der Syphilis mit Krankenvorstellungen und Demonstrationen (für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde): Dr. Heuck Do. 6-7, 1st. publ.

XVI. Zahnheilkunde.

Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde: Prof. Berten täglich 8^{1/2}-10, 9st. priv. a) für Anfänger (Auskultanten); b) für Vorgerücktere (Praktikanten); zugleich auch für Mediziner, Mi. und Sa. 8^{1/2}-10, 3st. priv. *Zahnärztliches Institut.*

Pathologie der Zahn- und Mundkrankheiten (gemeinsam mit Priv.-Doz. Ahrens): Prof. Berten Mo. Di. Mi. Fr. 6-7, 4st. priv. *Zahnärztliches Institut.*

Ausgewählte Kapitel aus der Zahnheilkunde, speziell Einführung in die Technik der Zahnextraktion und Lokalanästhesie (gemeinsam mit Priv.-Doz. Ahrens): Prof. Berten Mi. und Sa. 10-11, 2st. priv. *Zahnärztliches Institut.*

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde: Prof. Walkhoff Mo. bis Sa. 2-4, 12st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Kursus für Zahn- und Kieferersatz für Klinikpraktikanten (verbunden mit Demonstrationen und Klinik, Übungen im Laboratorium, 36st.): Fritz Meder, Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde Mo. Mi. Fr. 8-9 und Mo. bis Fr. 5-6, 8st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Phantomkursus der Zahnersatzkunde für Anfänger [I. und II. Semester] (verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, 40st.): Fritz Meder Di. Do. Sa. 8-9, 3st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Kursus für Kronen- und Brückenarbeiten (verbunden mit praktischen Übungen): Fritz Meder Di. 6-7 und Sa. 8-10 (event. geeignete Stunden), 3st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der pathologischen Histologie der Zähne mit Demonstrationen: Dr. Kantorowicz Mo. Mi. Fr. 12-1, 3st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Zahn- und Munderkrankungen bei Allgemeinleiden: Dr. Kantorowicz
an noch zu bestimmender Stunde, 1 st. priv. *Zahnärztliches Institut.*

Materialienkunde: Dr. Ahrens an noch zu bestimmenden Tagen,
3 st. priv. *Zahnärztliches Institut.*

Hygiene für Zahnärzte: Seite 77.

Infektiöse Erkrankungen der Mundhöhle unter besonderer Berücksichtigung der
Syphilis mit Krankenvorstellungen und Demonstrationen (für Studierende der
Medizin und Zahnheilkunde): Seite 89.

XVII. Gerichtliche Medizin und Staatsarzneikunde.

Gerichtliche Medizin: Prof. Richter Mo. bis Do. 3-4, 4 st. priv.

Arbeiten im Gerichtlich-medizinischen Institut: Prof. Richter Mo. bis
Fr. 8-12 und 2-6, 40 st. privatissime und gratis.

Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze: Prof. Messerer
in noch näher zu bestimmender Stunde, 1 st. priv.

Gerichtlich-psychiatrische Demonstrationen (für Mediziner und Juristen): Seite 81.

Hygienisches Praktikum mit Berücksichtigung der Anforderungen des Physikatsexamens: Seite 77.

Gerichtliche Chemie: Seite 114.

XVIII. Soziale Medizin.

Unfallheilkunde: Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit
Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung, mit Krankenvorstellungen (für Mediziner und Juristen): Prof. Schmitt Fr. 6-7, 1 st. publ. *Chirurgische Klinik.*

Interne Unfallsfolgen. Mit Vorstellung von Verletzten und praktischen
Übungen in der Begutachtung: Prof. Sittmann Di. 6-7, 1 st. publ.

Sozialhygienisches Seminar: Seite 77.

Soziale Hygiene I. Teil: Rassenhygiene und gesundheitliche Wohlfahrtspflege
Seite 77.

Schulhygiene: Seite 77.

Medizinalstatistische Übungen: Seite 77.

Versicherungsrecht: Seite 65.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Sektion.

I. Philosophie und Pädagogik.

a) Einleitung in die Philosophie.

Sachliche und historische Einleitung in die Philosophie: Prof. Pfänder
Mo. Di. Do. Fr. 10-11, 4 st. priv.

Einleitung in die Philosophie, formale Logik und Erkenntnislehre:
Prof. Güttler Mo. Di. Do. Fr. 10-11, 4 st. priv.

Einführung in die philosophischen Strömungen der Gegenwart:
Dr. Aloys Fischer Mi. 5-6, 1 st. priv.

Das Problem der Willensfreiheit und seine Bedeutung für Sittlichkeit,
Recht, Erziehung (für Hörer aller Fakultäten): Dr. Brunswig Mi.
11-12, 1 st. priv.

Logik und Erkenntnislehre nebst einer Einleitung in die Philosophie: Seite 92.

b) Geschichte der Philosophie.

Allgemeine Geschichte der Philosophie: Dr. Brunswig Mo. Di. Do.
Fr. 4-5, 4 st. priv.

Sachliche und historische Einleitung in die Philosophie: Siehe oben.

Das Grundproblem der Erkenntnistheorie und seine Geschichte: Seite 92.

Geschichte der neueren Philosophie: Prof. Baeumker Mo. Di. Do. Fr.
5-6, 4 st. priv.

Philosophische Übungen für Anfänger: Die Entwicklung der englischen
Philosophie von Locke bis Hume: Prof. v. Aster Mi. 11-1, 2 st. priv.

Philosophisches Seminar: Übungen über Kant: Prof. Baeumker Mi.
5-7, 2 st. privatissime und gratis.

Philosophie des 19. Jahrhunderts, von Fichte bis zur Gegenwart:
Prof. v. Aster Mo. und Do. 11–12, 2st. priv.

Einführung in die philosophischen Strömungen der Gegenwart: Seite 91.

c) Psychologie.

Psychologie: Prof. Baeumker Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Allgemeine Psychologie mit Demonstrationen und Experimenten:
Dr. Aloys Fischer Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 1st. priv.

Psychologisches Kolloquium für Fortgeschrittene: Prof. Külpe Fr. 6–8,
2st. privatissime und gratis.

Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene: Prof. Külpe
täglich nach Bedarf, privatissime.

Einführungskursus zur experimentellen Psychologie (gemeinsam mit
einem Assistenten): Prof. Külpe Sa. 11–1, 2st. privatissime.

Grundzüge der Tierpsychologie I: Die Wirbellosen mit Ausnahme
der Insekten (mit Projektionen): Dr. Kafka Mi. und Sa. 12–1,
2st. priv.

Das Problem der Willensfreiheit und seine Bedeutung für Sittlichkeit, Recht,
Erziehung: Seite 91.

Gehirn und Seele: Seite 81.

Jugendliche Schwachsinnsformen und Hilfsschulwesen: Seite 81.

Psychotherapie mit besonderer Berücksichtigung der Lehre von Hypnose, Suggestion
und Psychoanalyse: Seite 82.

d) Logik und Erkenntnislehre.

Logik und Erkenntnislehre nebst einer Einleitung in die Philosophie:
Dr. Hans Meyer Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv.

Logik: Prof. Külpe Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Philosophische Übungen für Vorgerücktere: Husserls logische Unter-
suchungen: Dr. Geiger zu noch zu bestimmender Stunde, 1st.
privatissime.

Das Grundproblem der Erkenntnistheorie und seine Geschichte:
Prof. v. Aster Di. und Fr. 11–12, 2st. priv.

Übungen zur Erkenntnistheorie: Prof. Pfänder Mi. 11–12, 1st. priva-
tissime.

Philosophische Übungen für Anfänger: Die Entwicklung der englischen Philosophie
von Locke bis Hume: Seite 91.

e) Naturphilosophie.

Grundprobleme der Naturphilosophie und Metaphysik: Dr. Hans
Meyer Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv.

f) Religionsphilosophie und Religionsgeschichte.

Allgemeine Religionsgeschichte: Prof. Schnitzer Mo. Di. Do. Fr. 11–12,
4st. priv.

Religionsgeschichtliche Themata im Seminar für semitische Philologie: Seite 95.

Die frühchristliche Volksliteratur der Apostel und Heiligenlegenden und der ge-
heimen Offenbarungen: Seite 60.

Religiöse Toleranz im christlichen Altertum und Mittelalter: Seite 60.

Christentum und Islam im Kampfe um die animistischen Heidenvölker: Seite 60.

Das Christusproblem in der Gegenwart: Seite 61.

Geschichte der politischen und kirchenpolitischen Publizistik in Deutschland, Italien
und Frankreich bis ins 17. Jahrhundert: Seite 103.

g) Ethik.

Grundzüge der Ethik: Prof. Pfänder Di. und Fr. 4–5, 2st. priv.

Das Problem der Willensfreiheit und seine Bedeutung für Sittlichkeit, Recht,
Erziehung: Seite 91.

Moraltheologie: Seite 61.

h) Rechtsphilosophie.

Einleitung in die Rechtswissenschaft (Rechtszyklopädie): Seite 63.

Das Problem der Willensfreiheit und seine Bedeutung für Sittlichkeit, Recht,
Erziehung: Seite 91.

i) Ästhetik.

Ästhetik: Dr. Geiger Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv.

Ästhetische Übungen: Zur Ästhetik der Plastik: Dr. Aloys Fischer
zu noch zu bestimmender Stunde, 1st. priv.

Ästhetik der Instrumentalmusik: Seite 107.

k) Pädagogik.

Die pädagogische Theorie im Zeitalter der Aufklärung und der Romantik: Prof. **Rehm** Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv.

Übungen zur Didaktik des Geschichtsunterrichts an Gymnasien und Realschulen (Themen des späteren Mittelalters): Dr. **Joachimsen** Mi. 4–6, 2st. publ.

Das Problem der Willensfreiheit und seine Bedeutung für Sittlichkeit, Recht, Erziehung: Seite 91.

System der Pädagogik I. Teil: Prinzipien, Methode und Organisation der Erziehung: Seite 62.

Didaktisches Praktikum: Seite 62.

Katechetisches Praktikum: Seite 62.

Schulhygiene: Seite 77.

Über jugendliche Schwachsinnformen und Hilfsschulwesen: Seite 81.

Grundzüge der Anatomie für Turnlehrer: Seite 75.

Physiologie für Turnlehrer: Seite 75.

Rhetorik und Vortragskunst mit einer Einleitung in die Sprechtechnik, besonders für Berufsredner: Seite 108.

II. Philologie.

a) Ägyptologie.

Lektüre ägyptischer Texte für Fortgeschrittenere: Prof. **Freih. v. Bissing** Do. 12–1, 1st. privatissime. *Georgenstraße 10.*

Erklärung altägyptischer Texte für Geübte: Prof. **Karl Dyroff** Di. und Do. 5–6, 2st. priv.

Erklärung koptischer Texte für Geübte: Prof. **Karl Dyroff** Di. und Do. 6–7, 2st. priv.

b) Semitische Philologie.

Einführung in das Babylonisch-assyrische (nach Delitzsch's assyrischen Lesestücken): Prof. **Hommel** Di. Mi. Fr. 8–9, 3st. priv.

Fortsetzung des Keilschriftkurses: Prof. **Hommel** Di. und Do. 5–6, 2st. priv.

Lektüre historischer Keilschrifttexte: Prof. **Lindl** an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv.

Hebräische Elementargrammatik: Seite 59.

Erklärung ausgewählter Psalmen: Seite 59.

Syrische Grammatik: Prof. **Lindl** Mo. und Do. 2–3, 2st. priv.

Interpretation altpersischer, event. aramäischer Texte: Prof. **Lindl** an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv.

Fortsetzung des arabischen ersten Kurses (leichtere Prosatexte): Prof. **Hommel** Mo. und Do. 8–9, 2st. priv.

Fortsetzung des arabischen zweiten Kurses: Prof. **Hommel** Mo. und Fr. 6–7, 2st. priv.

Seminar für semitische Philologie (religionsgeschichtliche Themata): Prof. **Hommel** Mi. 5–6^{1/4}, 1^{1/2}st. privatissime und gratis.

c) Türkisch und Neupersisch.

Türkisch (Fortsetzung des Winterkurses): Grammatik und leichtere Lektüre: Dr. **Süßheim** Di. und Fr. 8–9, 2st. priv.

Persisch für Anfänger (nach Salemann und Shukowski's Persischer Grammatik): Dr. **Süßheim** Di. und Fr. 3–4, 2st. priv.

d) Indogermanische Sprachwissenschaft.

Die indogermanische Sprachwissenschaft, ihre Geschichte, ihre Methode und ihre Probleme: eine Einführung in das wissenschaftliche Sprachstudium für klassische Philologen, Germanisten und Romanisten: Prof. **Streitberg** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Indogermanisches Seminar: Interpretation der Inschrift von Gortyn: Prof. **Streitberg** Mo. 11–12, 1st. publ.

Sanskrit: Siehe unten.

Griechische Dialekte mit Erklärung ausgewählter Inschriften: Seite 96.

Übungen über oskisch-umbrische Inschriften: Seite 97.

Altirisch: Seite 99.

e) Arische Philologie.

Sanskrit-Grammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen I. Teil: Prof. **Richard Simon** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.

Seminar für arische Philologie: Erklärung schwierigerer Sanskrit-Texte:
Prof. **Kuhn** in noch zu bestimmenden Stunden, publ.

Anfangsgründe der Pāli-Sprache: Prof. **Kuhn** Mo. Di. Do. 11–12,
3st. priv.

Ausgewählte Kapitel der indischen Kultur- und Kunstgeschichte (mit
Demonstrationen von Objekten aus dem Ethnographischen Museum):
Prof. **Scherman** Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv.

Persisch für Anfänger: Seite 95.

f) Armenische Philologie.

Armenische Grammatik: Dr. **Kieckers** an noch zu bestimmenden
Tagen, 2st. priv.

g) altklassische Philologie.

Einführung in das Studium der klassischen Philologie und Altertums-
wissenschaft (Enzyklopädie und Methodologie): Prof. **Crusius** Mo.
Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Überblick über die griechischen Dialekte mit Erklärung ausgewählter
Inschriften: Dr. **Kieckers** Di. und Fr. 6–7, 2st. priv.

Thukydides' VI. und VII. Buch mit Einführung in das Studium der
griechischen Historiker: Prof. **Rehm** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.

Die attische Beredsamkeit mit Erklärung von Demosthenes' dritter
philippischer Rede: Prof. **Drerup** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Menander: Interpretation mit Einführung in die neue Komödie: Dr.
Zucker Mo. und Do. 3–4, 2st. priv.

Philologisches Seminar (Oberkurs): Kallimachos und neu entdeckte
hellenistische Dichtungen: Prof. **Crusius** Do. ab 6, 2st. publ.

Philologisches Proseminar: Interpretation von Pseudo-Longinos περί
ῥήσεως und griechische Stilübungen: Prof. **Drerup**, Mi. 8–9, 1st. publ.

Griechischer Elementarkurs (für Hörer aller Fakultäten): I. Teil, Formen-
lehre: Prof. **Drerup** Mo. und Do. 6–8, 4st. privatissime.

Verfassungsgeschichte und Staatsaltertümer der Griechen: Seite 103.

Poetik, Rhetorik, Stilistik: Seite 100.

Erklärung des Römerbriefes: Seite 60.

Übungen über oskisch-umbrische Inschriften: Dr. **Kieckers** an noch
zu bestimmenden Tagen, 2st. publ.

Geschichte der römischen Literatur im republikanischen Zeitalter mit
besonderer Berücksichtigung der Prosa: Prof. **Weyman** Mo. Di.
Do. Fr. 8–9, 4st. priv.

Römische Literaturgeschichte der Kaiserzeit, Teil II: Prof. **Vollmer**
Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv.

Vergils Leben und Werke mit Interpretationen: Prof. **Vollmer** Mo.
Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Philologisches Seminar (Unterkurs): Kritische Übungen über Ovid:
Prof. **Vollmer** Mo. 6–8, 2st. publ.

Philologisches Seminar (Mittelkurs): Senecas Naturales Quaestiones:
Prof. **Rehm** Mi. 6–8, 2st. publ.

Philologisches Seminar: Apuleius, Amor und Psyche: Prof. **Weyman**
Mi. 9–10, 1st. publ.

Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der altchristlichen Literatur:
Prof. **Weyman** Sa. 8–9, 1st. priv.

Vulgärlatein (für klassische Philologen und Romanisten): Dr. **Kieckers**
Mi. 6–7, 1st. priv.

Die Wiederentdeckung alter römischer Literatur durch die italieni-
schen und deutschen Humanisten des 14.–16. Jahrhunderts: Dr.
Lehmann Sa. 12–1, 1st. priv.

Paläographische Übungen: Die lateinische Schrift der Gotik und der Renaissance:
Seite 102.

Vorbereitungskurs des Seminars für klassische Philologie: Lateinische
Stilübungen und Interpretation des Velleius (Fortsetzung): Dr.
Zucker Sa. 12–1, 1st. publ.

Lateinischer Elementarkurs I. Teil: Formenlehre (für Hörer aller
Fakultäten): Dr. **Zucker** Mo. und Fr. 6–8, 4st. privatissime.

h) Mittel- und neugriechische Philologie.

Historische Grammatik des Neugriechischen: Prof. **Heisenberg** Mo.
und Do. 12–1, 2st. priv.

Erklärung ausgewählter neugriechischer Texte: Prof. **Heisenberg** Sa. 12–1, 1st. priv.

Übungen des Seminars für mittel- und neugriechische Philologie: Prof. **Heisenberg** Mi. 11–1, 2st. publ.

Lektüre der Dikaiomata im Seminar für Papyrusforschung: Seite 64.

i) Mittellateinische Philologie.

Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters von Cassiodor bis Bonifatius: Dr. **Lehmann** Mi. und Sa. 9–10, 2st. priv.

Mittellateinische Lektüre: Visionen: Prof. **Wilhelm** nach Vereinbarung, 2st. priv.

Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Gebiete mittelalterlichen Geisteslebens (mit freiwilligen Vorträgen und schriftlichen Arbeiten): Dr. **Lehmann** Zeit nach Vereinbarung, 1st. privatissime.

k) Romanische Philologie.

Einführung in die romanische Sprachwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung des Französischen: Prof. **Voßler** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Historische Grammatik des Französischen: II. Formenlehre: Prof. **Jordan** Mi. und Sa. 8–10, 4st. priv.

Altfranzösische Übungen: Prof. **Jordan** Fr. 3–4, 1st. priv.

Übungen über altfranzösische Literatur im romanischen Seminar: Prof. **Voßler** Mi. 3–5, 2st. privatissime und gratis.

Vergleichende Interpretation der Ciddramen De Castros und Corneilles: Prof. **Hartmann** Mo. und Do. 10–11, 2st. priv.

Dr. **Jules Simon**: Lektor für französische Sprache: I. Für Neuphilologen: a) Übersetzungsübungen, Mo. 5–6, 1st. publ.; b) Frankreich, Land und Leute, Mo. 6–7, 1st. publ.; c) Interpretationsübungen, Do. 5–7, 2st. publ. – II. Für Studierende aller Fakultäten: a) Französische Literatur des 18. Jahrhunderts, Di. und Fr. 5–6, 2st. priv.; b) Praktische Übungen, Di. und Fr. 6–7, 2st. priv.

Vulgärlatein (für Romanisten und klassische Philologen): Seite 97.

Geschichte der politischen und kirchenpolitischen Publizistik in Deutschland, Italien und Frankreich: Seite 103.

Übungen im Historischen Seminar: Lektüre und Interpretation der Memoiren des Kardinals von Retz: Seite 105.

Einführung in die italienische Sprache I. Teil (für Studierende aller Fakultäten): Prof. **Hartmann** Mo. und Do. 3–4, 2st. priv.

Einführung in die italienische Sprache III. Teil: Prof. **Hartmann** Mi. 5–6, 1st. publ.

Kulturgeschichte der Renaissance mit besonderer Berücksichtigung Italiens nebst einer Einleitung über Dantes Leben und Werke: Seite 103.

Michelangelo nach seiner universalen Bedeutung für Leben, Dichtung und Kunst (mit Lichtbildern): Prof. **Borinski** Mi. 3–4, 1st. priv.

Neuere italienische Literaturgeschichte: Prof. **Hartmann** Di. und Fr. 10–11, 2st. priv.

l) Keltische Philologie.

Altirisch: Fortsetzung: Dr. **Kieckers** an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv.

m) Deutsche Philologie.

Germanistisches Praktikum (Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten): Prof. **Wilhelm** Mi. 1/23–4, 2st. priv.

Deutsche Grammatik: Prof. **Wilhelm** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Gotische Grammatik nebst Übungen: Prof. **Streitberg** Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv.

Althochdeutsch für Anfänger: Dr. **Lütjens** Mo. und Do. 12–1, 2st. priv.

Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Textkritische Übungen: Prof. **Hermann Paul** Mi. und Sa. 9–10, 2st. publ.

Mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre von Hartmanns Gregorius: Prof. **Hermann Paul** Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv.

Lektüre von Gotfrids Tristan: Prof. **Wilhelm** Mi. und Sa. 8–9, 2st. priv.

Mittellateinische Lektüre: Visionen: Seite 98.

Germanische Mythologie: Dr. **Lütjens** Di. und Fr. 10–11, 2st. priv.

Poetik, Rhetorik, Stilistik: Prof. **Borinski** Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv.

Einführung in die deutsche Verslehre mit Übungen: Prof. **Wilhelm** Mo. und Do. 10–11, 2st. priv.

Seminar für deutsche Philologie: Übungen zur Geschichte der deutschen Metrik (an Texten vom 15.–19. Jahrhundert): Prof. **Borinski** Mi. 5–7, 2st. publ.

Übungen in der Analyse von Dichtungen: Dr. **Strich** Mi. 3–4, 1st. privatissime und gratis.

Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter: Prof. **Hermann Paul** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Geschichte des deutschen Dramas von den Anfängen bis Heinrich von Kleist: Dr. **Strich** Mo. und Do. 12–1, 2st. priv.

Theater und Kirche in ihren Wechselwirkungen: Seite 108.

Einführung in die neuere Literaturwissenschaft (methodisch und sachlich): Prof. **Unger** Di. und Fr. 3–4, 2st. priv.

Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert bis zum Beginn des Sturms und Drangs: Prof. **Muncker** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.

Goethes „Faust“: Prof. **Muncker** Mi. 4–5, 1st. priv.

Goethes Lyrik: Dr. **Kutscher** Mi. 9–10, 1st. priv.

Schillers Leben und Werke: Prof. **Unger** Mo. und Do. 3–4, 2st. priv.

Übungen über Novalis' Schriften und die deutsche Romantik im allgemeinen: Prof. **Unger** Mi. und Sa. 12–1, 2st. priv.

Übungen des Seminars für deutsche Philologie über Grillparzers Werke: Prof. **Muncker** Mi. und Sa. 10–11, 2st. publ.

Die deutsche Literatur im 19. Jahrhundert von Heine bis zur Gegenwart: Dr. **Kutscher** Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv.

n) Nordische Philologie.

Einführung in das Altnordische (Altisländische): Dr. **Lütjens** Mo. und Do. 6–7, 2st. priv.

Heldenlieder der Edda mit sagengeschichtlichen Übungen: Dr. **Lütjens** Di. 6–8, 2st. privatissime.

Dänische Lektüre: Jacobsen, Niels Lyhne: Dr. **Lütjens** Mi. 6–¹/₂8, ¹/₂st. priv.

Lektüre eines nordgermanischen Textes: Seite 64.

o) Englische Philologie.

Lesung alt- und mittenglischer Texte: Prof. **Schick** Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv.

Lektüre altenglischer Texte: Dr. **Wolff** Mi. 10–11, 1st. priv.

Chaucer-Übungen: Prof. **Sieper** Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv.

Shakespeares Leben und Werke: Dr. **Wolff** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Geschichte der englischen Literatur im Zeitalter der Romantik: Prof. **Sieper** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Englisches Seminar: a) Byrons Childe Harold's Pilgrimage, b) Literarhistorische Übungen: Prof. **Schick** Mi. und Sa. 12–1, 2st. publ.

Wells, B. A., Lektor für englische Sprache: I. Für Neuphilologen: a) Phonetische Übungen und Lektüre englischer Texte, Di. und Fr. 4–5, 2st. privatissime und gratis; b) Übersetzungen ins Englische, Mo. und Do. 4–5, 2st. publ. – II. Für Studierende aller Fakultäten: 1. The 18th Century and its Literature in England, Di. und Fr. 8–9, 2st. priv. 2. Gemeinsam mit Assistent **Bassermann** a) Einführung in die englische Sprache, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv.; b) Praktische Übungen für etwas Vorgerücktere

(event. in zwei 4st. Kursen), Mo. Di. Fr. 4–5 und Do. 8–9, 4st. priv.; c) Interpretation eines englischen Klassikers, Di. und Fr. 9–10, 2st. priv.

p) Slavische Philologie.

Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen II: Wortbildungslehre: Prof. **Berneker** Di. und Fr. 9–10, 2st. priv.

Russische Texte für Fortgeschrittenere: Prof. **Berneker** Mo. und Do. 9–10, 2st. priv.

Seminar für slavische Philologie: a) Einführung in das Serbokroatische; b) Altkirchenslavische Übungen: Prof. **Berneker** Mo. 6–8, 2st. privatissime und gratis.

III. Geschichte.

a) Einführung in die Geschichtswissenschaft.

Einführung in das Studium der Geschichte: Prof. **Hellmann** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Griechische Kulturgeschichte mit einer Einleitung über das Problem der Kulturgeschichte im allgemeinen: Siehe unten.

Allgemeine Religionsgeschichte: Seite 93.

b) Historische Hilfswissenschaften.

Urkundenlehre: Prof. **v. Heckel** Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv.

Übungen zur Einführung in die Urkundenforschung: Prof. **v. Heckel** Mi. 11–12^{1/2}, 1^{1/2}st. privatissime und gratis.

Paläographische Übungen (Nebenkurs des Seminars für klassische Philologie): Die lateinische Schrift der Gotik und der Renaissance: Dr. **Lehmann** Fr. 6–7^{1/2}, 1^{1/2}st. privatissime und gratis.

c) Alte Geschichte.

Griechische Kulturgeschichte mit einer Einleitung über das Problem der Kulturgeschichte im allgemeinen: Prof. **Ritter v. Pöhlmann** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Verfassungsgeschichte und Staatsaltertümer der Griechen: Prof. **Drerup** Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv.

Seminar für alte Geschichte: die pseudoxenophontische Schrift vom Staate der Athener: **Ritter v. Pöhlmann** Di. 6–7^{1/2}, 1^{1/2}st. publ. Rom und die Renaissance: Seite 60.

d) Allgemeine Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit. Geschichte des deutschen und französischen Königtums (9.–13. Jahrhundert): Dr. **Max Buchner** Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv.

Kulturgeschichte der Renaissance mit besonderer Berücksichtigung Italiens nebst einer Einleitung über Dantes Leben und Werke: Prof. **Grauert** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Die Entstehung des modernen Europa. Ein Überblick über seine Grundlegung in der Zeit der Renaissance, Reformation und Gegenreformation (ca. 1300–1648): Prof. **Bitterauf** Di. und Fr. 9–10, 2st. priv.

Renaissance und Reformation in kulturgeschichtlichem Zusammenhang: Dr. **Joachimsen** Di. und Fr. 12–1, 2st. priv.

Geschichte der politischen und kirchenpolitischen Publizistik in Deutschland, Italien und Frankreich bis ins 17. Jahrhundert: Dr. **Steinberger** Mi. 8–9, 1st. priv.

Allgemeine Kulturgeschichte von der Mitte des 17. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts: Prof. **Karl Mayr** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter Bismarcks: Prof. **Marcks** Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv.

e) Deutsche Geschichte.

Geschichte der deutschen Kaiserzeit von 800–1378 mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kultur und des geistigen Lebens: Prof. **Grauert** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.

Geschichte des deutschen Heerwesens von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart: Prof. **Rosenlehner** Mo. und Do. 9–10, 2st. priv.

Geschichte des deutschen und französischen Königtums (9.–13. Jahrhundert): Siehe oben.

Geschichte des deutschen Städtewesens und Bürgertums bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts: Prof. **Rosenlehner** Di. und Fr. 9–10, 2st. priv.

Geschichte der deutschen Universitäten: Dr. **König** Mo. und Do. 12–1, 2st. priv.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter Bismarcks: Seite 103.

f) Bayerische Geschichte.

Geschichte Bayerns von den Zeiten der Gegenreformation bis zum Tode des Kurfürsten Karl Theodor (1799): Prof. **Ritter v. Riezler** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Geschichte Bayerns im 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung der Entstehung und Entwicklung des modernen Staates und damit der Grundlagen der bayerischen Staatsbürgerkunde: Prof. **Doeberl** Mo. und Do. 3–4, 2st. priv.

g) Französische Geschichte.

Geschichte des deutschen und französischen Königtums: Seite 103.

Geschichte der politischen und kirchenpolitischen Publizistik in Deutschland, Italien und Frankreich: Seite 103.

h) Historische Übungen.

Kritische Übungen im Historischen Seminar: Prof. **Ritter v. Riezler** Mo. 6– $\frac{1}{2}$ 8, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Kritische Übungen im Historischen Seminar: Prof. **Grauert** Di. $6\frac{1}{4}$ – $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Übungen zur neueren Geschichte im Historischen Seminar: Prof. **Marcks** Sa. 11–1, 2st. privatissime und gratis.

Historische Übungen: Prof. **Bitterauf** Fr. 6– $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime und gratis.

Historische Übungen: Prof. **Rosenlehner** Do. 6– $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime und gratis.

Historisches Praktikum, besonders für Anfänger (Anleitung zu geschichtswissenschaftlichem Arbeiten): Dr. **Max Buchner** Sa. 9–10, 1st. privatissime.

Historische Übungen über Einhard's V. Karoli Magni: Prof. **Hellmann** Mi. 9– $10\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime und gratis.

Historische Übungen: Lektüre und Interpretation der Memoiren des Kardinals von Retz: Dr. **Steinberger** Mi. 6–7, 1st. publ.

Historische Übungen: Untersuchungen über die staatsrechtliche Entwicklung Bayerns im 19. Jahrhundert und im Anschluß daran Anleitung zur Unterweisung in der Staatsbürgerkunde: Prof. **Doeberl** Sa. 8–9, 1st. publ.

Kirchengeschichte: Seite 60.

Rechtsgeschichte: Seite 64.

Wirtschaftsgeschichte: Seite 69.

Geschichte der Medizin: Seite 73.

Geschichte der Philosophie: Seite 91.

Literaturgeschichte: Seite 96 ff.

Kunstgeschichte: Seite 106.

Musikgeschichte: Seite 107.

IV. Kunstwissenschaft.

a) Theorie der Kunst.

Die Bedeutung der Kunsttheorien für die Entwicklung der Kunstgeschichte und der Kunst seit der Renaissance: Dr. **Burger** Do. 12–1, 1st. priv.

Die künstlerischen Probleme des Städtebaues in Vergangenheit und Gegenwart: Dr. **Burger** Mi. 4–5, 1st. priv.

Kunstwissenschaftliche Übungen: Anleitung zur methodischen Entwicklung der Gesichtsvorstellung zum Zwecke der stilkritischen Erkenntnis: Dr. **Burger** Mo. und Do. 6– $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. priv.

Poetik, Rhetorik, Stilistik: Seite 100.

Michelangelo nach seiner universalen Bedeutung für Leben, Dichtung und Kunst: Seite 99.

Ästhetik der Plastik: Seite 93.

Anatomie am Lebenden und ihre Anwendung in der bildenden Kunst. Mit Demonstrationen in den Kunstsammlungen des Staates: Seite 74.

b) Archäologie.

Geschichte der ägyptischen Architektur: Prof. **Freih. v. Bissing** Mi. 12–1, 1st. priv. *Georgenstraße 10.*

Die Kunst der Völker Vorderasiens im Überblick: Prof. **Freih. v. Bissing** Di. und Fr. 12–1, 2st. priv. *Georgenstraße 10.*

Griechische Kunstgeschichte II. (von Phidias an): Prof. **Wolters** Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv.

Die griechische Vasenmalerei: Prof. **Wolters** Mo. und Do. 6–7, 2st. priv.

Archäologisches Seminar: Übungen für Anfänger: Prof. **Wolters** Mi. 3–4^{1/2}, 1^{1/2}st. publ. *K. Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Galeriestraße 4.*

Archäologische Übungen für Vorgerücktere: Dr. **Lippold** Mi. 5–6^{1/2}, 1^{1/2}st. privatissime und gratis. *K. Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Galeriestraße 4.*

Rom im Altertum: Dr. **Lippold** Di. und Fr. 6–7, 2st. priv.

Christliche Archäologie III. Teil: Geschichte der frühchristlichen Malerei und Kunstsymbolik: Seite 60.

Rom und die Renaissance: Seite 60.

Ausgewählte Kapitel der indischen Kultur und Kunstgeschichte: Seite 96.

c) Kunstgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit.

Die architektonischen Stilbildungen des Mittelalters und der neueren Zeit, mit besonderer Berücksichtigung der Baugeschichte Deutschlands: Prof. **Wölfflin** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Geschichte der graphischen Künste: Prof. **Wölfflin** Mi. 5–7, 2st. priv.

Übungen in der stilistischen Analyse, im Anschluß an die Sammlungen des K. B. Nationalmuseums: Prof. **Wölfflin** Mi. 11–12, 1st. publ.

Allgemeine Einführung in das Studium der Kunstgeschichte bis zum Empire und Biedermeierstil: Dr. **Kehrer** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.

Führungen durch die Schackgalerie und die Neue Pinakothek: Dr. **Burger** Do. 2–3, 1st. priv.

Kunstgeschichtliche Übungen: Dr. **August Mayer** Sa. 10–12, 2st. priv.

Einführung in die Geschichte und Probleme der byzantinischen Kunst: Prof. **Heisenberg** Di. und Fr. 12–1, 2st. priv.

Geschichte der deutschen Kunst von ihren Anfängen bis zum Ende des 14. Jahrhunderts: Dr. **Kehrer** Di. und Fr. 9–10, 2st. priv.

Übungen: Die altdeutsche Kunst mit Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Dürers Tagebuch: Dr. **Kehrer** Mi. 9–11, 2st. priv.

Führungen durch die Alte Pinakothek: Dr. **August Mayer** Sa. 9–10, 1st. priv.

Geschichte der spanischen Malerei vom 11.–18. Jahrhundert: Dr. **August Mayer** Mi. und Sa. 12–1, 2st. priv.

Die Kunst der Hochrenaissance in Italien: Dr. **Burger** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Geschichte der französischen und deutschen Malerei im 19. Jahrhundert: Prof. **Voll** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. priv.

d) Musikwissenschaft.

Einführung in die spekulative Musiktheorie: Prof. **Kroyer** Mi. 10–11, 1st. priv.

Musiktheoretische Kurse (gemeinsam mit Dr. Scholz) in zwei Abteilungen zu je 2 Stunden, welche nach Bedürfnis zu einer Abteilung vereinigt werden: Prof. **Sandberger** 1. Abteilung Mo. und Do. 6–7, 2. Abteilung Di. und Fr. 6–7, priv.

Übungen zur Ästhetik der Instrumentalmusik: Dr. **Schmitz** Di. 12–1, 1st. privatissime.

Einführung in die Musikgeschichte der Antike: Dr. **Schmitz** Fr. 12–1, 1st. privatissime.

Die Musik der Troubadours, Trouvères, Minne- und Meistersinger: Dr. **Schmitz** Mi. und Sa. 12–1, 2st. priv.

Paläographische Übungen: Prof. **Kroyer** Mi. 4 $\frac{1}{2}$ –6, 1 $\frac{1}{2}$ st. privatissime.

Führende Geister der Tonkunst vom 16. bis 18. Jahrhundert: Prof. **Kroyer** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.

Die Oper von Gluck bis Wagner: Prof. **Freih. v. d. Pfordten** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. priv.

Richard Wagners Leben und Werke: Dr. **Schmitz** Di. Mi. Fr. Sa. 11–12, 4st. priv.

e) Bühnenkunst.

Theater und Kirche in ihren Wechselwirkungen (mit Lichtbildern): Dr. **Kutscher** Mi. 5–6, 1st. priv.

Übungen über das neuere Drama an Hand des Spielplans unserer Bühnen: Dr. **Kutscher** Fr. 6–8, 2st. priv.

f) Vortragskunst.

Rhetorik und Vortragskunst mit einer Einleitung in die Sprechtechnik, besonders für Berufsredner: Dr. **Kutscher** Mo. und Do. 6–7, 2st. priv.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

II. Sektion.

I. Mathematik.

Elementarmathematik von höherem Standpunkte mit einer Übungsstunde: Dr. **Dingler** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Einführung in die Geschichte der Mathematik vom Altertum bis jetzt: Dr. **Dingler** Do. und Fr. 5–6, 2st. priv.

Ebene und sphärische Trigonometrie mit Anwendungen: Prof. **Hartogs** Mi. 11–12 und Do. 6–7, 2st. priv.

Darstellende Geometrie I. Teil: Prof. **Hartogs** Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv.

Übungen zur darstellenden Geometrie: Prof. **Hartogs** Mi. 3–6, 3st. priv.

Analytische Geometrie der Ebene: Dr. **Friedrich Böhm** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. priv.

Grundlagen der Arithmetik und der Analysis (Zahlen- und Reihenlehre): Prof. **Fringsheim** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Synthetische Geometrie: Dr. **Rosenthal** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. priv.

Übungen zur synthetischen Geometrie: Dr. **Rosenthal** Sa. 11–12, 1st. priv.

Algebra: Prof. **Voß** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Differential- und Integralrechnung: Prof. **Lindemann** Mo. Di. Do. Fr. 4–5 und Mi. 11–12, 5st. priv.

Einleitung in die Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen: Prof. **Voß** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Theorie der Kurven und Flächen im Raume (Differentialgeometrie):
Prof. **Lindemann** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Elliptische Funktionen: Prof. **Pringsheim** Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv.

Über Linien- und Kugelgeometrie: Prof. **Lindemann** Mi. und Sa. 9–10,
2st. priv.

Mechanik: Seite 111.

Übungsaufgaben zur Mechanik: Seite 111.

Einführung in die Lehre vom Potential und den Kugelfunktionen mit ihren Anwendungen in der Geophysik: Seite 111.

Übungen dazu: Seite 112.

Besprechungen über ausgewählte Fragen der Grundlagen der Mathematik: Dr. **Dingler** Mo. 5–7, 2st. priv.

Übungen über ausgewählte Fragen der höheren Mathematik: Dr. **Rosenthal** Mi. 4–6, 2st. priv.

Mathematisches Seminar: Prof. **Lindemann** Sa. 10–11^{1/2}, 1^{1/2}st. privatissime und gratis.

Mathematisches Seminar: Prof. **Voß** Mi. 11–1, 2st. privatissime und gratis.

Elementare Einführung in die Probleme der Lebensversicherung für Nationalökonomien und Mathematiker mit einer Übungsstunde:
Dr. **Friedrich Böhm** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Dividendenpläne der Lebensversicherungsgesellschaften: Dr. **Friedrich Böhm** Di. 7–8, 1st. priv.

Elemente der höheren Mathematik für Studierende aller Fakultäten:
Prof. **Brunn** an noch zu bestimmenden Tagen, 4st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.*

II. Astronomie.

Mathematische Geographie: Prof. **Großmann** Di. und Fr. 11–12,
2st. priv.

Mechanik des Himmels I. Teil: Prof. **Ritter v. Seeliger** Mo. Di. Do.
Fr. 11–12, 4st. priv.

Astronomisches Kolloquium: Prof. **Ritter v. Seeliger** an einem noch zu bestimmenden Nachmittag, privatissime und gratis. *K. Sternwarte.*

III. Physik.

Experimentalphysik I. Teil (Mechanik, Akustik, Licht): Prof. **Röntgen**
Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. *Physikalisches Institut.*

Experimentalphysik I. Teil (Einleitung, Wärme, Elektrizität): Prof.
Graetz Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv.

Physikalische Maße und Meßmethoden: Dr. **Donle** Mi. 4–6, 2st. priv.
Physikalisches Institut.

Grundzüge der Spektralanalyse (allgemeinverständlich): Dr. **Koch**
Di. 6–7, 1st. priv. *Physikalisches Institut.*

Über die Schwingungsvorgänge auf mechanisch-akustischem und optisch-elektrischem Gebiete mit Experimenten: Dr. **Wagner** Fr.
5–6, 1st. priv. *Physikalisches Institut.*

Praktische Übungen im Physikalischen Laboratorium (gemeinsam mit den Priv.-Doz. Koch und Wagner): Prof. **Röntgen** je 4 Stunden am Mi. Do. Sa. 2–6, resp. 8–12, privatissime. *Physikalisches Institut.*

Physikalisches Praktikum: a) Übungen in physikalischen Demonstrationen, b) Übungen in physikalischen Messungen: Prof. **Graetz** Mi. oder Sa. 8–12 oder Di. oder Mi. 2–6, je 4st. privatissime.

Einleitung in die theoretische Physik I. Teil: Prof. **Graetz** Mi. 11–12 und Sa. 10–12, 3st. priv.

Mechanik: Prof. **Sommerfeld** Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv.

Seminar: Übungsaufgaben zur Mechanik: Prof. **Sommerfeld** Di. 5–7, 2st. privatissime und gratis.

Allgemeine Meteorologie und Klimatologie: Dr. **Schmauß** Di. bis Fr. 4–5, 4st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67.*

Einführung in die Lehre vom Potential und den Kugelfunktionen mit ihren Anwendungen in der Geophysik: Dr. **Bidlingmaier** Di. Fr. Sa. 9–10, 3st. priv.

Übungen dazu: Dr. **Bidlingmaier** Sa. 10–11, 1st. privatissime und gratis.

Ausgewählte Fragen der Statistik für Vorgeschnitrenere: Prof. **Sommerfeld** Mi. und Sa. 12–1, 2st. privatissime und gratis.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten: Prof. **Röntgen** Mo. bis Sa. 8–12 und 2–6, 48st. privatissime. *Physikalisches Institut*.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Institut für theoretische Physik: Prof. **Sommerfeld** täglich 8–12 oder 2–6, 24st. privatissime.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus der Physik: Prof. **Graetz** nach Vereinbarung, privatissime und gratis.

IV. Chemie.

Unorganische Experimentalchemie: Prof. **Adolf Ritter v. Baeyer** Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. *Arcisstraße 1*.

Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium (gemeinsam mit Prof. **Piloty** unter Beiziehung des Kustos Dr. **Vanino**, ferner mit Prof. **Prandtl** in der unorganischen, mit Prof. **Dimroth**, Prof. **Dieckmann** und Prof. **Wieland** in der organischen Abteilung): Prof. **Adolf Ritter v. Baeyer** täglich (mit Ausnahme Samstags) 8–12 und 2–5, entweder ganztätig oder halbtätig, privatissime. *Arcisstraße 1*.

Chemisches Praktikum für Mediziner (gemeinsam mit Prof. **Piloty** unter Beiziehung des Kustos Dr. **Vanino**): Prof. **Adolf Ritter v. Baeyer** an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4st. priv. *Arcisstraße 1*.

Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium für fortgeschrittenere Mediziner (gemeinsam mit Prof. **Piloty**): Prof. **Adolf Ritter v. Baeyer** ganz oder halbtätig, privatissime. *Arcisstraße 1*.

Organische Chemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung: Prof.: **Theodor Paul** Mo. Mi. Do. Fr. pünktlich 11¹/₂–12¹/₂, 5st. priv. *Karlstraße 29*.

Nahrungsmittelchemie I. Teil (mit Exkursionen): Prof. **Theodor Paul** Do. von pünktlich 5¹/₂–7, 2st. priv. *Karlstraße 29*.

Pharmazeutisch-chemische Präparatenkunde (anorganische Präparate): Prof. **Theodor Paul** Di. von pünktlich 11¹/₂–12³/₄ und Fr. von pünktlich 5¹/₂–6¹/₂, 3st. priv. *Karlstraße 29*.

Chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich physikalisch-chemischer, elektro-chemischer und nahrungsmittel-chemischer Arbeiten (mit serologisch-chemischen Übungen) im Laboratorium für angewandte Chemie: Prof. **Theodor Paul** täglich (mit Ausnahme des Samstags) 8–12 und 2–6, entweder ganz oder halbtätig, privatissime. *Karlstraße 29*.

Pharmazeutisch-chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren (die pharmazeutisch-chemischen Übungen in Gemeinschaft mit Priv.-Doz. **Heiduschka**), im Pharmazeutischen Institut: Prof. **Theodor Paul** täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8–12 und 2–6, entweder ganz oder halbtätig, privatissime. *Karlstraße 29*.

Übungen für praktische Apotheker (gemeinsam mit Priv.-Doz. **Heiduschka**): Prof. **Theodor Paul** nach Übereinkunft. *Karlstraße 29*.

Analytische Chemie I. Teil: Prof. **Piloty** Di. Mi. Do. 8–9, 3st. priv. *Arcisstraße 1*.

Elektrolytisches Praktikum: Prof. **Piloty** ganztätig, in 4 bis 5 wöchigen Kursen 8–6, priv. *Arcisstraße 1*.

Spezielle unorganische Experimentalchemie II: Metalloide und Schwermetalle: Prof. **Prandtl** Di. Do. Fr. 5¹⁰–6¹⁰, 4st. priv. *Arcisstraße 1*.

Spezielle organische Chemie II (Benzolderivate): Prof. **Dimroth** Di. Mi. Do. 12–1, 3st. priv. *Arcisstraße 1*.

Praktikum für Gasanalyse: Prof. **Prandtl** Mi. 2–6, 4st. priv. *Arcisstraße 1*.

Chemie der Kohlehydrate: Prof. **Dieckmann** Sa. 12–1, 1st. publ. *Arcisstraße 1*.

Organisch-chemische Technologie (mit Exkursionen): Prof. **Wieland** Fr. 12–1 und Sa. 9–10, 2st. priv. *Arcisstraße 1*.

Harnanalyse: Dr. **Heiduschka** Mo. 2–3, 1st. priv. *Karlstraße 29*.

Ausmittlung von Giften (Gerichtliche Chemie I. Teil): Dr. **Heiduschka** Di. und Do. 2–3, 2st. priv. *Karlstraße 29.*

Galenische Präparate, ihre Darstellung und Prüfung mit Berücksichtigung der modernen maschinellen Hilfsmittel: Dr. **Heiduschka** Fr. 2–3, 1st. priv. *Karlstraße 29.*

Geschichte der Chemie seit Lavoisier mit besonderer Berücksichtigung des Valenzproblems: Dr. **Pummerer** Mo. 12–1, 1st. priv. *Arcisstraße 1.*

Physikalisch-chemisches Praktikum: Dr. **Kurt Meyer** Fr. (event. auch Sa.) 9–1, 4st. privatissime. *Arcisstraße 1.*

Kolloquium über organische Chemie: Dr. **Kalb** Mo. pünktlich 6–³/₄7, 1st. privatissime. *Arcisstraße 1.*

Physiologische Chemie: Seite 75.

Pathologische Chemie: Seite 76.

Pharmakologie: Seite 77.

Pharmakognosie: Seite 116.

Bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten: Seite 77.

V. Mineralogie.

Mineralogie I. (allgemeiner) Teil: Physikalische und chemische Kristallographie: Prof. **Ritter v. Groth** Mo. bis Fr. 12–1, 5st., mit praktischen Übungen, Sa. 10–12 oder 2–4, 2st. priv. *Alte Akademie.*

Kristallographisches Praktikum (gemeinsam mit Priv.-Doz. **Goßner**): Prof. **Ritter v. Groth** Di. und Fr. (event. an einem der beiden Tage und Mi.) 5–7, 4st. priv. *Alte Akademie.*

Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie: Prof. **Ritter v. Groth** täglich 8–12 und 2–6 (mit Ausnahme Samstag nachmittags), privatissime. *Alte Akademie.*

Allgemeine und spezielle Petrographie: Prof. **Weinschenk** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Lagerstättenlehre I: Nutzbare Mineralien und Gesteine: Prof. **Weinschenk** Sa. 10–12, 2st. priv.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie: Prof. **Weinschenk** täglich (außer Samstag) von 8–12 und 2–5, privatissime.

Petrographisches Seminar: Prof. **Weinschenk** Mi. 5–7, 2st. privatissime und gratis.

Anleitung zum Gebrauche des Polarisationsmikroskops: Prof. **Weinschenk** Sa. 2¹/₂–4¹/₂, 2st. priv.

Chemische Theorien der Mineralbildung unter besonderer Berücksichtigung der Steinsalzlager und Eruptivgesteine: Dr. **Goßner** Mo. 5–6, 1st. priv. *Alte Akademie.*

VI. Geologie und Paläontologie.

Die Entfaltung des Tier- und Pflanzenreiches im Laufe der geologischen Perioden: Prof. **Rothpletz** Mo. Di. Do. Fr. 6–7, 4st. priv. *Alte Akademie.*

Tektonische Geologie: Prof. **Rothpletz** Mi. 6–7, 1st. priv. *Alte Akademie.*

Geologisches Kolloquium: Prof. **Rothpletz** 2st. privatissime und gratis. *Alte Akademie.*

Geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie (gemeinsam mit Prof. **Broili**): Prof. **Rothpletz** täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) 8–12 und 2–6, privatissime. *Alte Akademie.*

Paläontologie der Evertibraten ausschließlich Mollusken und Molluskoideen: Prof. **Freih. Stromer v. Reichenbach** Mo. und Di. 10–11, 2st. priv. *Alte Akademie.*

Praktische Übungen in den Forschungsmethoden der Paläontologie und Einführung in die Paläobiologie mit Demonstrationen in den Staatssammlungen (gemeinsam mit Priv.-Doz. **Dacqué**): Prof. **Freih. Stromer v. Reichenbach** Sa. 10–12, 2st. privatissime. *Alte Akademie.*

Paläontologie der Evertibraten: Mollusken und Molluskoideen mit besonderer Berücksichtigung der Leitfossilien: Prof. Broili Mi. und Do. 10–11, 2st. priv. *Alte Akademie*.

Geologie von Bayern: Prof. Broili Mi. 3–4, 1st. priv. *Alte Akademie*.

Grundlagen und Methoden der Paläogeographie: Dr. Dacqué Do. $\frac{1}{2}$ 4–5, 2st. priv. *Alte Akademie*.

Geologie Innerasiens und ihre Bedeutung für den Bau von Eurasien: Dr. Leuchs Mo. und Di. 3–4, 2st. priv. *Alte Akademie*.

Geologie von Italien und ihre Beziehungen zu den benachbarten Mittelmeerländern: Dr. Boden Fr. 3–4, 1st. priv. *Alte Akademie*.

VII. Botanik und Pharmakognosie.

Vgl. Staatswirtschaftliche Fakultät II. Naturwissenschaften: Seite 70.

Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung: Prof. Radlkofer täglich 8–12 und 2–6, 48st. privatissime. *K. Botanisches Museum, Karlstraße 29.*

Allgemeine Botanik: Prof. Ritter v. Goebel Mo. bis Fr. 5–6, 5st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Mikroskopisches Praktikum, Kurs A und B: Prof. Ritter v. Goebel Sa. 8–12, 4st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Pharmakognostisches Praktikum (mit Kustos Dr. Zörnig): Prof. Ritter v. Goebel Mo. Mi. Fr. $8\frac{1}{2}$ – $11\frac{1}{2}$, 8st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Arbeiten im Pflanzenphysiologischen Institut: Prof. Ritter v. Goebel täglich, 40st. privatissime. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Biologie der Blütenpflanzen (ausgewählte Kapitel): Prof. Hegi an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv. *Karlstraße 29.*

Flora und Pflanzengeographie von Deutschland: Prof. Hegi an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv. *Karlstraße 29.*

Grundzüge der physiologischen Pflanzengeographie: Dr. Renner Di. 6–7, 1st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut.*

Anatomie und Physiologie der Pflanzen: Seite 70.

Mikroskopisches Praktikum: Seite 70. 116.

Leitung wissenschaftlicher Arbeiten: Seite 70.

Pharmakologie: Seite 77.

VIII. Zoologie.

Vgl. Staatswirtschaftliche Fakultät II. Naturwissenschaften: Seite 70
und Medizinische Fakultät II: Seite 73.

Zoologie: Prof. Ritter v. Hertwig Mo. bis Fr. 4–5, 5st. priv. *Alte Akademie.*

Zoologischer Kurs (gemeinsam mit Prof. Goldschmidt): Prof. Ritter v. Hertwig Mi. 11–1 und Sa. 2–4, 4st. priv. *Alte Akademie.*

Ganztägige Arbeiten im Zoologischen Institut (gemeinsam mit den Prof. Maas und Goldschmidt): Prof. Ritter v. Hertwig täglich 8–6, priv. *Alte Akademie.*

Seminar für Vorgerücktere (gemeinsam mit den Prof. Zimmer, Maas und Goldschmidt): Prof. Ritter v. Hertwig an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime und gratis. *Alte Akademie.*

Naturgeschichte der heimischen Wirbeltiere; mit Bestimmungsübungen: Prof. Zimmer Mo. Do. 11–12 und Di. 2–4, 4st. priv. *Alte Akademie.*

Biologie der Tiere I.: Prof. Zimmer Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. *Alte Akademie.*

Kurs der vergleichenden Entwicklungsgeschichte mit Demonstrationen: Prof. Maas Fr. 3–4 und Sa. 11–1, 3st. priv. *Alte Akademie.*

Die Abstammungslehre und ihre exakten Grundlagen: Prof. Goldschmidt Mo. und Do. 12–1, 2st. priv. *Alte Akademie.*

Vererbungswissenschaft: Prof. Goldschmidt Di. und Fr. 12–1, 2st. priv. *Alte Akademie.*

Vergleichende Zellen- und Gewebelehre: Dr. Paul Buchner Di. und Do. 6-7, 2st. priv. *Alte Akademie.*

Die Protozoen als Krankheitserreger: Dr. Paul Buchner an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 1st. priv. *Alte Akademie.*

Vergleichende Anatomie und Physiologie der Sinnesorgane: Dr. v. Frisch Mo. und Mi, 6-7, 2st. priv. *Alte Akademie.*

Physiologie der Befruchtung: Dr. Kupelwieser Fr. 6-7, 1st. priv. *Alte Akademie.*

Grundzüge der Tierpsychologie I: Seite 92.

Forstzoologie I. Teil: Wirbeltiere: Seite 71.

Forstentomologisches Praktikum: Seite 71.

Vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen: Seite 74.

IX. Anthropologie und Völkerkunde.

Anthropologie I. Teil in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker: Prof. Ranke Mo. bis Do. 3-4, 4st. priv.

Anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie (gemeinsam mit Prof. Birkner): Prof. Ranke täglich 9-12, privatissime und gratis. *Alte Akademie.*

Anthropologisches Seminar (Kursus der medizinischen Physik) [gemeinsam mit Prof. Birkner]: Prof. Ranke in noch zu bestimmender Zeit, 2st. privatissime und gratis. *Alte Akademie.*

Allgemeine Naturgeschichte: Die Mineralien, Pflanzen und Tiere im Dienste der Ur- und Naturvölker: Prof. Birkner Mo. bis Do. 4-5, 4st. priv.

Die anthropometrischen und daktyloskopischen Methoden zur Identifizierung der Verbrecher, für Juristen: Prof. Birkner Fr. 4-5, 1st. priv.

Die Rassen und Völker der Menschheit in der Vergangenheit und Gegenwart: Prof. Birkner Fr. 3-4, 1st. priv.

X. Geographie.

Vergleichende Geographie der Kontinente (Morphologie der Erdoberfläche): Prof. v. Drygalski Mo. bis Fr. 9-10, 5st. priv.

Geographisches Kolloquium: Prof. v. Drygalski Mi. 10-12, 2st. privatissime und gratis.

Mathematische Geographie: Seite 110.

Flora und Pflanzengeographie von Deutschland: Seite 116.

Grundzüge der physiologischen Pflanzengeographie: Seite 117.

Grundlagen und Methoden der Paläogeographie: Seite 116.

Geologie Innerasiens und ihre Bedeutung für den Bau von Eurasien: Seite 116.

Geologie von Italien und ihre Beziehungen zu den benachbarten Mittelmeersländern: Seite 116.

Einführung in die Lehre vom Potential und den Kugelfunktionen mit ihren Anwendungen in der Geophysik: Seite 111.

Übungen dazu: Seite 111.

VORLESUNGEN

für Studierende aller oder mehrerer Fakultäten.

- Prof. Walter: Das Sexualproblem und die Weltanschauung des Christentums, Fr. 11–12, 1st. priv.
- Prof. Espenberger: Der Monotheismus der Bibel im Rahmen der religiösen Entwicklung der Menschheit. Mi. 5–6, 1st. priv.
- Prof. Friedrich: Das Christusproblem in der Gegenwart, Mi. 4–5 (event. 5–6), 1st. publ.
- Dr. Aufhauser: Christentum und Islam im Kampfe um die animistischen Heidenvölker, mit besonderer Berücksichtigung unserer Kolonien (mit Lichtbildern), Sa. 10–12, 2st. priv.
- Prof. Dr. Anton Dyroff: Allgemeines Staatsrecht mit allgemeiner Soziallehre des Staates und Politik, Mo. Di. Do. Fr. 12^h–12^{so}, 4st. priv.
- Prof. Dr. Köhler: Kriminalpolitische Probleme der Gegenwart, Mo. und Do. 3–4, 2st. priv.
- Prof. Dr. Schmitt: Unfallheilkunde: Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung, mit Krankenvorstellungen (für Mediziner und Juristen) Fr. 6–7, 1st. publ. *Chirurgische Klinik*.
- Prof. Dr. Ludwig Neumayer: Die Anatomie am Lebenden und ihre Anwendung in der bildenden Kunst. Mit Demonstrationen in den Kunstsammlungen des Staates, 2st. priv.
- Prof. Dr. Brasch: Über Volkskrankheiten und ihre Bekämpfung, Fr. 6–7, 1st. publ.
- Prof. Dr. Spielmeyer: Gehirn und Seele, Do. 6–7, 1st. priv.
- Dr. Specht: Die Neurosenlehre und Traumdeutung Freud's (für Mediziner und Psychologen), Mi. 4–5, 1st. priv.
- Dr. Freytag: Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans mit Demonstrationen (für Mediziner, Zoologen und Veterinarier), zu noch zu bestimmender Zeit, 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik*.
- Dr. Plaut: Gerichtlich-psychiatrische Demonstrationen (für Juristen und Mediziner), Fr. 6^h–8, 2st. priv. *Psychiatrische Klinik*.
- Prof. Dr. Drerup: Griechischer Elementarkurs: I. Teil, Formenlehre, Mo. und Do. 6–8, 4st. privatissime.
- Dr. Kutscher: Rhetorik und Vortragskunst mit einer Einleitung in die Sprechtechnik, besonders für Berufsredner, Mo. und Do. 6–7, 2st. priv.

Vorlesungen für Studierende aller oder mehrerer Fakultäten

- Dr. Brunswig: Das Problem der Willensfreiheit und seine Bedeutung für Sittlichkeit, Recht, Erziehung, Mi. 11–12, 1st. priv.
- Dr. Zucker: Lateinischer Elementarkurs I. Teil: Formenlehre, Mo. und Fr. 6–8, 4st. privatissime.
- Prof. Dr. Brunn: Elemente der höheren Mathematik, an noch zu bestimmenden Tagen, 4st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstr. 67*.
- Prof. Dr. Birkner: Die anthropometrischen und daktyloskopischen Methoden zur Identifizierung der Verbrecher, für Juristen, Fr. 4–5, 1st. priv.
- Dr. Koch: Grundzüge der Spektralanalyse (allgemeinverständlich), Do. 6–7, 1st. priv.
- Dr. Friedrich Böhm: Elementare Einführung in die Probleme der Lebensversicherung für Nationalökonomien und Mathematiker mit einer Übungstunde, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.
- Dr. Jules Simon, Lektor für französische Sprache: a) Französische Literatur des 18. Jahrhunderts, Di. und Fr. 5–6, 2st. priv.; b) Praktische Übungen, Di. und Fr. 6–7, 2st. priv.
- Wells, B. A., Lektor für englische Sprache: 1. The 18th Century and its Literature in England, Di. Fr. 8–9, 2st. priv.; 2. (gemeinsam mit Assistent Bassermann) a) Einführung in die englische Sprache, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv.; b) Praktische Übungen für etwas Vorgerücktere (event. in zwei 4st. Kursen), Mo. Di. Fr. 4–5 und Do. 8–9, 4st. priv.; c) Interpretation eines englischen Klassikers, Di. und Fr. 9–10, 2st. priv.
- Prof. Dr. Hartmann: Einführung in die italienische Sprache I. Teil, Mo. und Do. 3–4, 2st. priv.

D.

**ÜBERSICHT DER VOR-
LESUNGEN NACH
TAGESSTUNDEN.**

Staatswirtschaftliche Fakultät: Ramann Bodenkundl. Praktikum ganz- und halbtäglich. ganztäglich

Medizinische Fakultät: v. Angerer Arbeiten f. Geübtere tägl. 9–12 u. 2–6. — v. Gruber Arbeiten Vorgeschnittener tägl. 8–12, Mo. bis Fr. 2–6. — v. Tappeiner Arbeiten im Institute tägl. 9–1 u. 2–6. — Rückert Präparierübungen tägl. 8–12, Mo. bis Fr. 2–4. — v. Romberg Arbeiten f. Geübte tägl. 8–7. — Mollier Arbeiten f. Geübte tägl. 8–6. — Frank Wissenschaftl. Untersuchungen tägl. — Heine Otologische Arbeiten tägl. — Richter Arbeiten im Institut Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–6. — Spielmeier Laboratoriumsarbeiten der Psychiatr. Klinik tägl. 9–1 u. 3–7. — Freytag Vergl.-ophthalmolog. Laboratorium tägl. 8–12 u. 2–5.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Radlkofer Arbeiten anatom. u. system. Richtung tägl. 8–12 u. 2–6. — Ad. v. Baeyer Chem. Laboratorium Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–5. — v. Groth Kristallographie u. mineralog. Arbeiten tägl. 8–12, Mo. bis Fr. 2–6. — Röntgen Anleitung zu Arbeiten tägl. 8–12 u. 2–6. — v. Hertwig Zoolog. Arbeiten tägl. 8–6. — v. Goebel Arbeiten im Pflanzenphysiol. Institut tägl. — Rothpletz Geolog.-paläontolog. Praktikum tägl. 8–12 u. 2–6. — Th. Paul Chem. Praktikum Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–6. — Th. Paul Pharmazeut.-chem. Praktikum Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–6. — Sommerfeld Arbeiten im Institut tägl. 8–12 oder 2–6. — Piloty Elektrolytisches Praktikum tägl. 8–6 in 4^{er} bis 5wöchigen Kursen. — Weinschenk Petrograph. Arbeiten Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–5.

Theologische Fakultät: Aufhauser Kirchengesch. Übungen Sa. 7–8^{1/4}. 7–8

Theologische Fakultät: Knoepfler Kirchengeschichte I Mo. bis Fr. — Atzberger Dogmat. Übungen Sa. — Goettsberger Alttestamentl. Seminar Sa. — Weigl Homilet. Seminar Do. — Espenberger Apologetik Sa. 8–9

Juristische Fakultät: v. Amira Handels- u. Wechselr. Mo. bis Fr. — v. Amira Deutsche Rechtsgesch. u. deutsches Privatr. Sa.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Schüpfer Baum- u. Bestandesmassenermittlung Mo. Mi. Fr. — Fabricius Waldbau Di. Do.

8-9

Medizinische Fakultät: v. Angerer Chirurg. Klinik tägl. — Emmerich Praktikum f. Physiksexamen Mo. Di. Do. Fr. — Lange Orthopäd. Poliklinik tägl. — Seitz Perkussion u. Auskultation Mi. Sa. — Berten Klinik tägl., f. Mediziner Mi. Sa. ab 8^{1/2}. — L. Lindemann Elektrodiagn. u. Elektrotherapie Di. — L. Neumayer Gefäßlehre Mi. Sa. — Schmincke Sektionstechnik Mo. Di. Do. Fr. — Marcus Sympath. u. peripheres Nervensystem Di. — Meder Zahnersatzkunde f. Anfänger Di. Do. Sa., f. Klinikpraktikanten Mo. Mi. Fr. — Meder Kronen- u. Brückenarbeiten Sa. (event. andere Stunde).

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Hommel Einführung i. d. Babylonische assyrische Di. Mi. Fr. — Hommel Arabisch Mo. Do. — Weyman Gesch. d. röm. Literatur Mo. Di. Do. Fr. — Weyman Gesch. d. altchristl. Literatur Sa. — Doeberl Histor. Übungen Sa. — Drerup Griech. Stilübungen Mi. — Jordan Histor. Grammatik d. Französischen Mi. Sa. — Wilhelm Gotfrids Tristan Mi. Sa. — Steinberger Gesch. d. polit. u. kirchenpolit. Publizistik Mi. — Süßheim Türkisch Di. Fr. — Wells The 18th Century and its Literature in England Di. Fr. — Wells Einführung i. d. engl. Sprache Mo. Di. Do. Fr. — Wells Prakt. Übungen Do.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — v. Goebel Mikroskop. Praktikum Sa. — v. Goebel Pharmakognost. Praktikum Mo. Mi. Fr. ab 8^{1/2}. — Sommerfeld Mechanik Mo. Di. Do. Fr. — Graetz Physikal. Praktikum Mi. oder Sa. — Piloty Analytische Chemie I Di. Mi. Do.

9-10

Theologische Fakultät: Knoepfner Seminar Sa. — Atzberger Dogmatik Mo. bis Fr. — Goettsberger Hebräische Elementargrammatik Sa. — Weigl Liturgik Mo. Di. Do. Fr. — Weigl Führeramt Mi. — Espenberger Apologetik Sa.

Juristische Fakultät: Gareis Deutsch. bürgerl. Recht: Familienr. u. Erbr. Mo. bis Fr. — v. Amira Deutsche Rechtsgesch. u. deutsch. Privatr. tägl. — v. Seuffert Zivilprozeßr. tägl. — F. Hellmann System d. röm. Privatr. und röm. Rechtsgesch. Mo. bis Fr. — Kitzinger Strafprozeßr. Mo. bis Fr. — Freih. v. Schwerin Deutsch. bürgerl. Recht: Allgem. Teil Mo. Di. Do. Fr.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Ramann Bodenkunde Mo. Di. Mi. Do. — Freih. v. Tubeuf Mikroskop. Praktikum Sa. — Schüpfer Forsteinrichtung Mo. bis Fr. — Schüpfer Übungen Sa.

Medizinische Fakultät: v. Müller Med. Klinik f. Anfänger tägl. — v. Romberg Med. Klinik f. Vorgerückt. tägl. — Frank Experimentalphysiologie tägl. — Emmerich Praktikum f. Physiksexamen Mo. Di. Do. Fr. —

9-10

Berten Klinik tägl., f. Mediziner Mi. Sa. — Jodlbauer Neuere Arzneimittel Sa. — Schmincke Sektionstechnik Mo. Di. Do. Fr. bis 1^{1/2}10. — Hasselwander Angewandte Anatomie Mo. Do. Fr. — Meder Kronen- und Brückenarbeiten Sa. (event. andere Stunde).

Philosophische Fakultät I. Sekt.: H. Paul Seminar f. deutsche Philologie Mi. Sa. — Crusius Klass. Philologie und Altertumswissenschaft Mo. Di. Do. Fr. — Külpe Logik Mo. Di. Do. Fr. — Weyman Philolog. Seminar Mi. — Berner Russische Texte Mo. Do. — Berner Vergl. Grammatik d. slav. Sprachen II Di. Fr. — Voßler Einführung i. d. roman. Sprachwissenschaft Mo. Di. Do. Fr. — K. Mayr Allgem. Kulturgesch. Mo. Di. Do. Fr. — Hellmann Einführg. i. d. Studium d. Gesch. Mo. Di. Do. Fr. — Hellmann Histor. Übungen Mi. — Bitterauf D. Entstehung d. modern. Europa Di. Fr. — Rosenlehner Gesch. d. deutsch. Heerwesens Mo. Do. — Rosenlehner Gesch. d. deutsch. Städtewesens u. Bürgertums Di. Fr. — Jordan Histor. Grammatik d. Französischen Mi. Sa. — Wilhelm Deutsche Grammatik Mo. Di. Do. Fr. — Kutscher Goethes Lyrik Mi. — Kehrher Geschichte d. deutsch. Kunst Di. Fr. — Kehrher Übungen: D. altdeutsche Kunst Mi. — M. Buchner Histor. Praktikum Sa. — Lehmann Gesch. d. lat. Literatur d. Mittelalters Mi. Sa. — A. Mayer, Führungen durch d. Alte Pinakothek Sa. — Wells Interpretation eines engl. Klassikers Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ad. v. Baeyer Unorgan. Experimentalchemie Mo. bis Fr. — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — Lindemann Differentialgeometrie Mo. Di. Do. Fr. — Lindemann Linien- u. Kugelgeometrie Mi. Sa. — v. Goebel Mikroskop. Praktikum Sa. — v. Goebel Pharmakognost. Praktikum Mo. Mi. Fr. — Ranke Anthropolog. Übungen tägl. — Voß Algebra Mo. Di. Do. Fr. — v. Drygalski Vergl. Geographie d. Kontinente Mo. bis Fr. — Graetz Physikal. Praktikum Mi. oder Sa. — Wieland Organ.-chem. Technologie Sa. — Bidlingmaier Potential u. Kugelfunktionen Di. Fr. Sa. — K. Meyer Physikal.-chem. Praktikum Fr. (event. auch Sa.).

Theologische Fakultät: Goettsberger Einleitung i. d. Alte Testament Mo. Di. Mi. — Goettsberger Erklärung v. Psalmen Sa. — Walter Spez. Moral Do. 10⁵—12⁵, Di. Mi. 11¹⁰—12⁵. — Seitz Apologet. Übungen Sa. — Weigl Führeramt Fr. — Schermann Rom u. d. Renaissance Mi. — Espenberger Propädeutik d. Theologie Sa. — Friedrich Dogmengesch. des Urchristentums Fr. Sa. — Aufhauser Christentum u. Islam im Kampfe um d. animistischen Heidenvölker Sa.

Juristische Fakultät: Gareis Einleitg. i. d. Rechtswissensch. Mi. Sa. — v. Amira Seminar Sa. — F. Hellmann System d. röm. Privatr. u. röm. Rechtsgesch. Mo. bis Fr. — v. Beling Strafprozeßr. Mo. bis Fr. — A. Dyroff

10-11

Deutsch. Staatsr. Mo. bis Fr. — Wenger Röm. Rechtsgesch. Mo. Di. Do. Fr. — Grueber Deutsch. bürgerl. Recht: Allgem. Teil u. Recht d. Schuldverhältnisse tägl. — Freih. v. Schwerin Deutsch. Privatr. Mo. Di. Do. Fr.

Staatwirtschaftliche Fakultät: Endres Forstpolitik Mo. bis Fr. — Freih. v. Tubeuf Mikroskop. Praktikum Sa. — Schüpfer Übungen Sa.

Medizinische Fakultät: Kraepelin Psychiatr. Klinik Di. Do. — v. Müller Perkussion u. Auskultation: Übungsstunde 2 mal wöchentl. — Döderlein Geburtshilf. gynäkolog. Klinik tägl. — Mollier Histologie tägl. — Borst Spez. patholog. Anatomie Mo. bis Fr. — Emmerich Bakteriolog. Kurs Mi. Sa. — Klaufner Chirurg. Poliklinik tägl. — Berten Zahnheilkunde Mi. Sa. — May Med. Poliklinik Mo. bis Fr., Sprechstunden: 2 st. wochentags nach Wahl zwischen 10-12. — A. Mann Gynäkologie Mo. Di. Do. Fr. — Wanner Otiatr. Praktikum Di. Fr. — Schmincke Erkrankungen d. Knochen, Muskeln u. d. Nervensystems Mo. bis Fr. — Schlayer Perkussion u. Auskultation Mi. Sa. — H. v. Baeyer Orthopädie i. d. inneren Medizin Do.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Grauert Kulturgesch. d. Renaissance Mo. Di. Do. Fr. — Wölfflin Architekton. Stilbildungen Mo. Di. Do. Fr. — Muncker Seminar f. deutsche Philologie Mi. Sa. — Streitberg Indogerman. Sprachwissenschaft Mo. Di. Do. Fr. — Streitberg Gotische Grammatik Mi. Sa. — Vollmer Vergil's Leben u. Werke Mo. Di. Do. Fr. — Vollmer Röm. Literaturgesch. Mi. Sa. — Güttler Einleitg. i. d. Philosophie Mo. Di. Do. Fr. — Drerup Attische Beredsamkeit Mo. Di. Do. Fr. — Kroyer Spekulative Musiktheorie Mi. — Pfänder Einleitg. i. d. Philosophie Mo. Di. Do. Fr. — Hellmann Histor. Übungen Mi. bis 10^{1/2}. — Wilhelm Deutsche Verslehre Mo. Do. — Hartmann De Castros u. Corneilles Mo. Do. — Hartmann Neuere ital. Literaturgesch. Di. Fr. — Kehrner Übungen: D. altdeutsche Kunst Mi. — H. Meyer Logik und Erkenntnislehre Mo. bis Fr. — M. Buchner Gesch. d. deutsch. und franz. Königtums Mi. Sa. — Wolff Shakespeares Leben und Werke Mo. Di. Do. Fr. — Wolff Altengl. Texte Mi. — A. Mayer Kunstgesch. Übungen Sa. — Lütjens German. Mythologie Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: v. Groth Prakt. Übungen i. Mineralogie Sa. — Röntgen Experimentalphysik I Mo. bis Fr. — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — Lindemann Mathemat. Seminar Sa. — v. Goebel Mikroskop. Praktikum Sa. — v. Goebel Pharmakognost. Praktikum Mo. Mi. Fr. — Ranke Anthropolog. Übungen tägl. — Voß Differentialgleichungen Mo. Di. Do. Fr. — v. Drygalski Geograph. Kolloquium Mi. — Graetz Experimentalphysik I Mo. bis Fr. — Graetz Physikal. Praktikum Mi. oder Sa. — Graetz Einleitg. i. d. theoret. Physik Sa. — Weinschenk

10-11

Lagerstättenlehre I Sa. — Freih. Stromer v. Reichenbach Paläontologie d. Evertbraten Mo. Di. — Freih. Stromer v. Reichenbach Übungen i. d. Forschungsmethoden d. Paläontologie Sa. — Broili Paläontologie d. Evertbraten Mi. Do. — Bidlingmaier Übungen über Potential und Kugelfunktionen Sa. — Fr. Böhm Probleme d. Lebensversicherung Mo. Di. Do. Fr. — K. Meyer Physikal.-chem. Praktikum Fr. (event. auch Sa.) — Dingler Elementarmathematik Mo. Di. Do. Fr.

Theologische Fakultät: Goettsberger Einleitung i. d. Alte Testament Mo. — Walter Spez. Moral Di. Mi. 11¹⁰-12⁵, Do. 10⁵-12⁵. — Walter Sexualproblem und Weltanschauung des Christentums Fr. — Gietl Kanost. Seminar Sa. — Espenberger Propädeutik d. Theologie Sa. — Friedrich Dogmatik. Fr. Sa. — Adam D. Selbstbewußtsein Jesu Sa. — Aufhauser Christentum u. Islam i. Kampfe um d. animistischen Heidenvölker Sa.

Juristische Fakultät: Gareis Deutsch. bürgerl. Recht: Sachenr. u. Urheber. Mo. bis Fr. — v. Seuffert System d. röm. Privatr. tägl. — A. Dyroff Deutsch. u. bayer. Verwaltungsr. tägl. — Wenger Deutsch. bürgerl. Recht: Allgem. Teil Mo. Di. Do. Fr. — Rothenbücher Kirchenr. Di. bis Sa. — K. Neumeyer Internat. Privatr. Sa. — Köhler Deutsch. Strafr. tägl. — Kitzinger Preßr. Mi. — Freih. v. Schwerin Deutsch. bürgerl. Recht: Schuldverhältnisse Mo. Di. Do. Fr.

Staatwirtschaftliche Fakultät: Endres Waldwertrechnung Mo. Di. Mi. Fr. — v. Mayr System der Sozialpolitik Mo. Di. Do. Fr. — v. Mayr Enzyklopädie der Staatswissenschaften Mi. — Ramann Bodenkunde Mi. — Ramann Kleines bodenkundl. Praktikum Mo. — Freih. v. Tubeuf Anatomie und Physiologie d. Pflanzen Mo. Fr. — Freih. v. Tubeuf Mikrosk. Praktikum Sa. — Schüpfer Übungen Sa. — Fabricius Waldbau Do. — Bonn Theorie u. Praxis d. internat. Wirtschaftsbeziehungen Di. Fr. — Leonhard Gesch. d. Welthandels Mo. Mi. — Leonhard Grundzüge d. Genossenschaftswesens Do. — de Waha Privatversicherungswesen Mi. Sa.

Medizinische Fakultät: Kraepelin Psychiatr. Klinik Di. Do. — v. Tappeiner Pharmakologie II Mo. Di. Do. Fr. — v. Heß Ophthalmol. Klinik u. Poliklinik Mo. Mi. Fr. Sa. — Rückert Deskript. Anatomie I tägl. v. 11^{1/4} an. — Emmerich Bakteriolog. Kurs Mi. Sa. — Klaufner Chirurg. Poliklinik tägl. — May Med. Poliklinik Mo. bis Fr., Sprechstunden: 2 st. wochentags nach Wahl zwischen 10-12. — A. Mann Propädeut.-gynäkol. Klinik Mo. Di. Do. Fr. — Heine Arbeiten in d. Ohrenpoliklinik tägl. — W. Herzog Chirurg. u. orthopäd. Klinik Mi. Sa. — Gudden Psychiatr. Poliklinik Mi. — v. Sicherer Ophthalmolog.-propädeut. Kurs Di. Do. (oder 12-1). — Wanner Ohrenspiegelkurs u. Ohrenheilkunde Mi. —

Kerschensteiner Kurpfuscherei Sa. — Baisch Frauenkrankheiten Mo. Di. Fr. — Schlayer Perkussion u. Auskultation Mi. Sa. — Uffenheimer Klin. Visite Di. Sa. — H. v. Baeyer Orthopädie, Heilgymnastik u. Massage Sa. — Süpfle Hygiene f. Zahnärzte Mo. bis Fr. — v. Malaisé Demonstrationen Nervenkranker Di. Fr. — Kämmerer Diagnost. Übungen Di. — Kielleuthner Urologie Sa.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Kuhn Pali-Sprache Mo. Di. Do. — H. Paul Gesch. d. deutsch. Literatur Mo. Di. Do. Fr. — H. Paul Mittelhochdeutsche Übungen Mi. Sa. — Bauckner Psychologie Mo. Di. Do. Fr. — v. Riezler Gesch. Bayerns Mo. Di. Do. Fr. — v. Pöhlmann Griech. Kulturgeschichte Mo. Di. Do. Fr. — Marcks Histor. Seminar Sa. — Wölfflin Stilistische Analyse Mi. — Külpe Experiment. Psychologie Sa. — Streitsberg Indogerman. Seminar Mo. — Rehm Pädagog. Theorie Mi. Sa. — Heisenberg Seminar f. mittel- u. neugriech. Philologie Mi. — Schnitzer Allgem. Religionsgeschichte Mo. Di. Do. Fr. — v. Heckel Urkundenforschung Mi. — Scherman Indische Kultur u. Kulturgesch. Mi. Sa. — Sieper Gesch. d. engl. Literatur Mo. Di. Do. Fr. — Sieper Chaucers Übungen Mi. Sa. — Pfänder Übungen z. Erkenntnistheorie Mi. — v. Aster Philosophie d. 19. Jahrh. Mo. Do. — v. Aster Grundproblem d. Erkenntnistheorie Di. Fr. — v. Aster Philosophische Übungen f. Anfänger Mi. — Burger Hochrenaissance in Italien Mo. Di. Do. Fr. — H. Meyer Naturphilosophie u. Metaphysik Mi. Sa. — Schmitz Richard Wagner Di. Mi. Fr. Sa. — Brunswig Problem d. Willensfreiheit Mi. — A. Mayer Kunstgesch. Übungen Sa.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: v. Groth Prakt. Übungen in Mineralogie Sa. — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — Lindemann Differential- u. Integralrechnung Mi. — Lindemann Mathemat. Seminar Sa. bis 11½. — v. Hertwig Zoolog. Kurs Mi. — v. Seeliger Mechanik d. Himmels Mo. Di. Do. Fr. — v. Goebel Mikroskop. Praktikum Sa. — v. Goebel Pharmakognost. Praktikum Mo. Mi. Fr. bis 11½. — Ranke Anthropolog. Übungen tägl. — Voß Mathem. Seminar Mi. — Pringsheim Zahlen- u. Reihenlehre Mo. Di. Do. Fr. — Th. Paul Organ. Chemie Mo. Mi. Do. Fr. ab 11½. — Th. Paul Pharmaz.-chem. Präparatenkunde Di. ab 11½. — v. Drygalski Geograph. Kolloquium Mi. — Graetz Physikal. Praktikum Mi. oder Sa. — Graetz Einleitung i. d. theoret. Physik Mi. Sa. — Zimmer Naturgesch. d. heimischen Wirbeltiere Mo. Do. — Weinschenk Allgem. u. spez. Petrographie Mo. Di. Do. Fr. — Weinschenk Lagerstättenlehre I Sa. — Hartogs Trigonometrie Mi. — Maas Vergl. Entwicklungsgesch. Sa. — Freih. Stromer v. Reichenbach Übungen i. d. Forschungsmethoden d. Paläontologie Sa. — Großmann Mathem. Geographie Di. Fr. — K. Meyer Physikal.-chem. Praktikum Fr. (event. auch Sa.). — Rosenthal Übungen z. synthet. Geometrie Sa.

Juristische Fakultät: F. Hellmann Deutsch. bürgerl. Recht: Schulverhältnisse Mo. Di. Do. Fr. — A. Dyroff Staatsr. Mo. Di. Do. Fr. 12⁵–12⁵⁰. — Rothenbücher Seminar Sa. — K. Neumeyer Internat. Privatr. Do. Fr. — K. Neumeyer Ehrerecht der Staaten Europas Mi.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Lotz Finanzwissenschaft Mo. bis Fr. 12⁵–12⁵⁰. — v. Mayr Enzyklopädie der Staatswissenschaften Mi. — v. Mayr Versicherungswesen Mo. Di. Do. Fr. — Ramann Kleines bodenkundl. Praktikum Mo. — Fabricius Waldbau Mi.

Medizinische Fakultät: v. Gruber Bakteriologie u. Hygiene I Mo. bis Fr. — Borst Patholog.-anatom. Demonstrationskurs Sa. — Klaufner Chirurg. Propädeutik Mo. Mi. Fr. — Heine Otiatr. Klinik: Erkrankungen Mo. Fr.; Ohrenspiegelkurs Di. Mi. Do. (1st. in Gruppen). — Heine Arbeiten in der Ohrenpoliklinik tägl. — Schlößer Untersuchungs-methoden d. Auges Mi. Sa. — Weinland Physiolog. Chemie Do. Sa. — v. Sicherer Ophthalmolog.-propädeut. Kurs (oder 11–12). — Wanner Ohrenspiegelkurs u. Ohrenheilkunde Mi. — Kerschensteiner Gesch. d. Medizin III Sa. — Gebele Chirurg. Diagn. u. Therapie Mi. Fr. Sa. — Luxenburger Mundhöhle Di. — Luxenburger Nachbehandlung Chirurg.-Kranker Sa. — Weber Geburtshilf. Seminar Mi. Sa. — Heuck Haut- u. Geschlechtskrankh. Mi. Sa. — Kantorowicz Konserv. Zahnheilkunde Mo. Mi. Fr. — Ach Chirurg. Diagn. u. Therapie Mo. Di. Do.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Marcks Histor. Seminar Sa. — Külpe Experiment. Psychologie Sa. — Schick Alt- u. mittellengl. Texte Mo. Di. Do. Fr. — Schick Engl. Seminar Mi. Sa. — Freih. v. Bissing Gesch. d. ägypt. Architektur Mi. — Freih. v. Bissing Kunst d. Völker Vorderasiens Di. Fr. — Freih. v. Bissing Lektüre ägypt. Texte f. Fortgeschritt. Do. — Heisenberg Histor. Grammatik d. Neugriechischen Mo. Do. — Heisenberg Neugriech. Texte Sa. — Heisenberg Seminar f. mittel- u. neugriech. Philologie Mi. — Heisenberg Gesch. u. Probleme d. byzant. Kunst Di. Fr. — v. Heckel Urkundenlehre Mo. Di. Do. Fr. — v. Heckel Urkundenforschung Mi. bis 12½. — Drerup Verfassungsgesch. u. Staatsaltertümer d. Griechen Mo. Di. Do. Fr. — Unger Novalis' Schriften u. deutsche Romantik Mi. Sa. — v. Aster Philosoph. Übungen f. Anfänger Mi. — Burger Bedeutg. d. Kunsttheorien Do. — Geiger Ästhetik Mo. Di. Do. Fr. — Joachimsen Renaissance u. Reformation Di. Fr. — Schmitz D. Musik d. Troubadours, Trouvères, Minne- u. Meistersinger Mi. Sa. — Schmitz Ästhetik der Instrumentalmusik Di. — Schmitz Musikgesch. d. Antike Fr. — Strich Gesch. d. deutsch. Dramas Mo. Do. — Kafka Tierpsychologie I Mi. Sa. — Lehmann Wiederentdeckung alter röm. Literatur Sa. — Zucker Lat. Stilübungen Sa. — A. Mayer Gesch. d. span. Malerei Mi. Sa. — Lütjens Althochdeutsch f. Anfänger Mo. Do. — König Gesch. d. deutsch. Universitäten Mo. Do.

12-1

Philosophische Fakultät II. Sekt.: v. Groth Mineralogie I Mo. bis Fr. — v. Hertwig Zoolog. Kurs Mi. — Voß Mathem. Seminar Mi. — Pringsheim Ellipt. Funktionen Mo. Di. Do. Fr. — Th. Paul Organ. Chemie Mo. Mi. Do. Fr. bis 12 $\frac{1}{2}$. — Th. Paul Pharmaz.-chem. Präparatenkunde Di. bis 12 $\frac{3}{4}$. — Sommerfeld Ausgewählte Fragen d. Statistik Mi. Sa. — Dimroth Benzolderivate Di. Mi. Do. — Hartogs Darstellende Geometrie I Mo. Di. Do. Fr. — Maas Vergl. Entwicklungsgesch. Sa. — Dieckmann Chemie d. Kohlehydrate Sa. — Goldschmidt Abstammungslehre Mo. Do. — Goldschmidt Vererbungswissenschaft Di. Fr. — Wieland Organ.-chem. Technologie Fr. — Pummerer Gesch. d. Chemie Mo. — K. Meyer Physikal.-chem. Praktikum Fr. (event. auch Sa.).

2-3

Theologische Fakultät: Goettsberger Hebräische Elementargrammatik Mi. — Göttler System der Pädagogik I Mo. Di. Do. Fr.

Juristische Fakultät: Loewenfeld Deutsch. bürgerl. Recht: Allgem. Teil Mo. Di. Do. Fr. — Kreß Grundbuchrecht Do. — Dörr Deutsches Kolonial- und Strafprozeßr. Mo. — Dörr Seminar Strafrechtswissenschaftl. Übungen Di.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Pauly Forstentomolog. Praktikum Do.

Medizinische Fakultät: v. Gruber Hygien. Praktikum Mi. Sa. — Frank Physiolog. Praktikum Mo. Do. — v. Pfaundler Klinik u. Poliklinik der Kinderkrankh. Mo. Mi. Fr. ab 2 $\frac{1}{2}$. — Emmerich Bakteriolog. Kurs f. Chemiker u. Pharmazeuten Di. Fr. — Posselt Syphil.-dermatolog. Klinik Mi. Sa. — Walkhoff Konserv. Zahnheilkunde tägl. — Feßler Chirurg. Diagnost. u. Therapie Mo. Do. — Schmincke Kurs d. pathol.-histol. Technik Mi. — Grashey Verbandkurs Mi. Sa. — Neubauer Klin. Visite Mo. Do. — Schlayer Perkussion u. Auskultation Mo. Do. — Ziegenspeck Geburtshilf. Operationen Mo. Do. — Ziegenspeck Gynäkolog. Diagn. u. Therapie Di. Fr. — Süpfle Impfkurs Mo. — Edens Mikroskop.-chem. Kurs Di. Fr. — Otten Neurolog. Diagnostik Di. — Veiel Klin. Chemie u. Mikroskopie Mo. Do. — Ach Endoskopie Fr.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Lindl Syrische Grammatik Mo. Do. — Wilhelm Germanist. Praktikum Mi. ab 1 $\frac{1}{2}$ 3. — Burger Führungen durch d. Schackgalerie u. Neue Pinakothek Do.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: v. Groth Prakt. Übungen i. Mineralogie Sa. — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — v. Hertwig Zoolog. Kurs Sa. — Graetz Physikal. Praktikum Di. oder Mi. — Zimmer Naturgesch. d. heimischen Wirbeltiere Di. — Weinschenk Gebrauch d. Polarisationsmikroskops Sa. ab 2 $\frac{1}{2}$. — Prandtl Praktikum f. Gasanalyse Mi. — Heiduschka Harnanalyse Mo. — Heiduschka Gerichtliche Chemie Di. Do. — Heiduschka Galen. Präparate Fr.

3-4

Theologische Fakultät: Seitz Apologetik I Mo. Di. Do. Fr. — Weigl Verwaltg. d. Bußsakraments Mo. Di. — Weigl Pastoraltheol. Praktikum Do. — Göttler Didakt. Praktikum Mi. — Espenberger Apologetik Mi.

Juristische Fakultät: Harburger Konversatorium über Strafprozeßr. Do. — Harburger Internationales Strafr. Di. — Köhler Kriminalpolit. Probleme Mo. Do. — Köhler Gefängniswissenschaft Di. Fr. — Kreß Prakt. u. exeget. Übungen im röm. Zivilr. Do. — Dörr Gesch. d. deutsch. Straf- u. Strafprozeßr. Mo. — Dörr Strafrechtspraktikum Di. — Semeka Röm. Zivilprozeß Mo. Fr.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Brentano Allgem. Volkswirtschaftslehre Mo. bis Fr. — Pauly Forstentomolog. Praktikum Do.

Medizinische Fakultät: v. Gruber Hygien. Praktikum Mi. Sa. — Borst Patholog.-anatom. Demonstrationskurs Di. — Borst Kurs d. patholog. Histologie Di. Fr. — Frank Physiolog. Praktikum Mo. Do. — v. Pfaundler Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankh. Mo. Mi. Fr. — Emmerich Bakteriolog. Kurs f. Chemiker und Pharmazeuten Di. Fr. — Posselt Vener. Krankh. Mi. Sa. — Seitz Pädiatrische Poliklinik Mo. Di. Do. Fr. — Seitz u. Hecker Diagn.-therapeut. Kurs d. Kinderkrankh. Mi. Sa. — Walkhoff Konservier. Zahnheilkunde tägl. — Richter Gerichtl. Medizin Mo. bis Do. — Klein Gynäkolog. Poliklinik Mo. — Baisch Geburtshilf. Untersuchungskurs Mo. Di. Do. Fr. — Schmincke Kurs d. patholog.-histolog. Technik Mi. — Grashey Verbandkurs Mi. — Neubauer Klin. Visite Mo. Do. — Schlayer Perkussion u. Auskultation Mo. Do. — Ziegenspeck Geburtshilf. Operationen Mo. Do. — Ziegenspeck Gynäkolog. Diagn. u. Therapie Di. Fr. — Edens Mikroskop.-chem. Kurs Di. Fr. — Otten Neurolog. Diagnostik Di. — Veiel Klin. Chemie und Mikroskopie Mo. Do.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Wolters Archäolog. Seminar f. Anfänger Mi. — Voßler Roman. Seminar Mi. — Doeberl Gesch. Bayerns Mo. Do. — Voll Gesch. d. franz. u. deutsch. Malerei Mo. Di. Do. Fr. — Borinski Michelangelo Mi. — Freih. v. d. Pfordten D. Oper von Gluck u. Wagner Mo. Di. Do. Fr. — Jordan Altfranz. Übungen Fr. — Unger Einführg. i. d. neuere Literaturwissenschaft Di. Fr. — Unger Schillers Leben u. Werke Mo. Do. — Wilhelm Germanist. Praktikum Mi. — Hartmann Italien. Sprache I Mo. Do. — Strich Übungen in d. Analyse v. Dichtungen Mi. — Zucker Menander Mo. Do. — Süßheim Persisch f. Anfänger Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: v. Groth Prakt. Übungen i. Mineralogie Sa. — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — v. Hertwig Zoolog. Kurs Sa. — Ranke Anthropologie I Mo. bis Do. — Graetz Physikal.

3-4

Praktikum Di. oder Mi. — Zimmer Naturgeschichte d. heimischen Wirbeltiere Di. — Zimmer Biologie der Tiere I Mo. Do. — Weinschenk Gebrauch d. Polarisationsmikroskops Sa. — Prandtl Praktikum f. Gasanalyse Mi. — Hartogs Übungen z. darstell. Geometrie Mi. — Maas Vergl. Entwicklungsgesch. Fr. — Broili Geologie v. Bayern Mi. — Birkner Rassen und Völker d. Menschheit Fr. — Fr. Böhm Analyt. Geometrie d. Ebene Mo. Di. Do. Fr. — Dacqué Grundlagen u. Methoden d. Paläogeographie Do. ab 1/24. — Leuchs Geologie Innerasiens Mo. Di. — Boden Geologie v. Italien Fr. — Rosenthal Synthet. Geometrie Mo. Di. Do. Fr.

4-5

Theologische Fakultät: Bardenhewer Erklärung des Römerbriefes Mo. Di. Do. Fr. — Göttler Didakt. Praktikum Mi. — Espenberger Apologetik Mi. — Friedrich D. Christusproblem i. d. Gegenwart Mi. (event. 5-6).

Juristische Fakultät: Grueber Prakt. Übungen im röm. Privatr. Mi.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Brentano Ökonom. Politik Mo. bis Fr. — Fabricius Waldbau Di. Mi. — Wasserrab Einführung in die Nationalökonomie Sa. — Pauly Forstzoologie I Mo. Fr.

Medizinische Fakultät: v. Angerer Allgem. Chirurgie Mo. Di. Do. Fr. — v. Müller Perkussion u. Auskultation Mi. — Borst Kurs d. patholog. Histologie Mo. Di. Do. Fr. — Frank Physiolog. Praktikum Mo. Do. — Dieudonné Tropenhygiene u. Tropenkrankh. Do. — Seitz u. Hecker Diagn.-therapeut. Kurs d. Kinderkrankh. Mi. Sa. — Rieder Physikal. Therapie Do. — Klein Gynäkolog. Poliklinik Mo. Mi. Fr. — Trumpp Intubation u. Tracheotomie Mi. — Grashey Röntgenkurs Mo. Do. — Heilner Physiologie II Mo. — Lohmann Augenerkrankungen u. Allgemeinleiden Di. Fr. — Specht Neurosenlehre u. Traumdeutung Mi. — Uffenheimer Säuglingskrankh. Di. Fr. — Rüdin Klin. Psychiatrie Mo. ab 4 1/2. — Edens Therapie innerer Krankh. Mo. — Gilbert Pathol. Anatomie u. Histologie d. Auges Di. Fr. — Weber Gynäkolog. Untersuchungskurs Mo. Di. Do. Fr. — Kämmerer Blutkrankh. Do. — Kämmerer Repetitionskurs d. inneren Mediz. Di. Fr. — Veiel Therapeut. Technik Do. — Ach Chirurg. Diagn. u. Therapie Mi.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Grauert Gesch. d. deutsch. Kaiserzeit Mo. Di. Do. Fr. — Muncker Gesch. d. deutsch. Literatur Mo. Di. Do. Fr. — Muncker Goethes Faust Mi. — Wolters Archäolog. Seminar f. Anfänger bis 4 1/2. — Rehm Thukydides' VI. u. VII. Buch Mo. Di. Do. Fr. — Voßler Roman. Seminar Mi. — R. Simon Sanskrit-Grammatik Mo. Di. Do. Fr. — Kroyer Führende Geister d. Tonkunst Mo. Di. Do. Fr. —

4-5

Kroyer Paläograph. Übungen Mi. ab 4 1/2. — Pfänder Grundzüge d. Ethik Di. Fr. — Burger Künstl. Probleme d. Städtebaues Mi. — A. Fischer Allgem. Psychologie Mo. Di. Do. Fr. — Joachimsen Didaktik d. Geschichtsunterrichts Mi. — Kehler Einführg. i. d. Studium d. Kunstgesch. Mo. Di. Do. Fr. — Brunswig Allgem. Gesch. d. Philosophie Mo. Di. Do. Fr. — Wells Phonetische Übungen Di. Fr. — Wells Übersetzungsübungen Mo. Do. — Wells Prakt. Übungen Mo. Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — Lindemann Differential- u. Integralrechnung Mo. Di. Do. Fr. — v. Hertwig Zoologie Mo. bis Fr. — Graetz Physikal. Praktikum Di. oder Mi. — Weinschenk Gebrauch des Polarisationsmikroskops Sa. bis 4 1/2. — Prandtl Praktikum f. Gasanalyse Mi. — Hartogs Übungen zur darstell. Geometrie Mi. — Birkner Allgem. Naturgesch. Mo. bis Do. — Birkner Anthropometrische u. daktyloskop. Methoden Fr. — Donle Physikal. Maße u. Meßmethoden Mi. — Schmauß Allgem. Meteorologie u. Klimatologie Di. bis Fr. — Dacqué Grundlagen u. Methoden d. Paläogeographie Do. — Rosenthal Übungen üb. Fragen d. höheren Mathematik Mi.

5-6

Theologische Fakultät: Bardenhewer Biblisch-exegetisches Seminar Di. — Gietl Kirchenrecht Mo. bis Fr. — Schermann Patrologie III Mo. Do. — Schermann Christl. Archäologie III Di. Fr. — Espenberger Monothetismus der Bibel Mi. — Aufhauser Religiöse Toleranz im christl. Altertum u. Mittelalter Fr. — Vogels Erklärung d. Evangel. nach Markus Mo. Do.

Juristische Fakultät: Gareis Versicherungs. Di. 5⁶-6³⁵ — v. Seuffert Übungen im Zivilprozeß und bürgerl. Recht Mi. — Freih. v. Stengel Rechtszyklopädie für Forstkandidaten Mo. bis Fr. — F. Hellmann Übungen im bürgerl. Recht Do. — v. Beling Übungen im Strafprozeß, Fr. — Wenger Übungen im bürgerl. Recht Fr. — Wenger Konversatorium üb. das röm. Recht mit Pandektenexegese Mi. — Wenger Seminar f. Papyrusforschung Mo. — Rothenbücher Öffentl. rechtl. Übungen Di. — Grueber Deutsch. bürgerl. Recht: Allgem. Teil u. Schuldverhältn. Mo. — Grueber Übungen im deutsch. bürgerl. Recht Do. — Grueber Prakt. Übungen im röm. Privatr. Mi. — Grueber Erklärung von Digestenstellen Di. — Köhler Übungen im Strafr. Mo. — Kitzinger Seminar Do. — Freih. v. Schwerin Übungen im bürgerl. Recht Mo.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Brentano Seminar Fr. — Lotz Seminar Di. — v. Mayr Seminar f. Statistik u. Versicherungswissenschaft Mo. Do. — Freih. v. Tubeuf Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen Mo. Fr. —

5-6

Wasserrab Soziologie Sa. — Pauly Forstzoologie I Di. Mi. Do. — Bonn Volkswirtschaftl. Seminar Mi. — Jaffé Geld u. Zahlungsverkehr Mo. Do. — Jaffé Volkswirtschaftl. Proseminar Mi.

Medizinische Fakultät: Kraepelin Klin. Demonstrationen Mi. — v. Gruber Sozialhygien. Seminar Di. — v. Müller Gehirnkranh. Mo. Fr. — v. Tappeiner Arzneidispensieren Di. Fr. — Döderlein Geburtshilf. Operationslehre Mo. Di. Do. Fr. — Borst Pathol. Histologie Mo. Do. — Frank Physiolog. Praktikum Mo. Do. — Stumpf Geburtshilfe Mo. Di. Do. Fr. — May Infektionskrankh. Di. Do. — H. Neumayer Laryngo-rhinol. Poliklinik tägl. — Gudden Jugendliche Schwachsinnformen u. Hilfsschulwesen Do. — Feßler Erste ärztl. Hilfe bei plötzl. Unglücksfällen Fr. — Oberndorfer Patholog.-anatom.-diagnost. Kurs Di. — Neubauer Stoffwechselkrankh. Mi. Sa. — Ibrahim Therapie der Kinderkrankh. Mo. Do. — Brasch Magen- und Darmerkrankungen Mi. — Rüdlin Klin. Psychiatrie Mo. — Hasselwander Grundzüge d. Anatomie Mo. Di. Mi. — Marcus Morphologie d. Kopfes Di. Fr. — Isserlin Psychotherapeut. Kurs Sa. — Gilbert Patholog. Anatomie, u. Histologie d. Auges Fr. — H. Fischer Pathol. Chemie Do. — Bestelmeyer Plastische Chirurgie Mi. — Hueck Innere Sekretion u. Geschwülste Mo. Do. — Kielleuthner Kystoskopie Mi. — Ach Thoraxchirurgie Do. — G. Böhm Erkrankungen d. Verdauungskanaals Di. Do. — Meder Zahnersatzkunde f. Klinikpraktikanten Mo. bis Fr.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Baeumker Gesch. d. neueren Philosophie Mo. Di. Do. Fr. — Baeumker Philosoph. Seminar Mi. — Hommel Keilschriftkurs Di. Do. — Hommel Seminar f. semit. Philologie Mi. — Marcks Allgem. Gesch. im Zeitalter Bismarcks Mo. Di. Do. Fr. — Wölfflin Gesch. d. graph. Künste Mi. — Wolters Griech. Kunstgesch. II Mo. Di. Do. Fr. — Borinski Poetik, Rhetorik, Stilistik Mo. Di. Do. Fr. — Borinski Seminar f. deutsche Philologie Mi. — K. Dyroff Altägypt. Texte Di. Do. — Kroyer Paläogr. Übungen Mi. — Hartmann Italien. Sprache III Mi. — Kutscher Deutsche Literatur Mo. Di. Do. Fr. — Kutscher Theater u. Kirche Mi. — A. Fischer Philosoph. Strömungen d. Gegenwart Mi. — Joachimsen Didaktik d. Geschichtsunterrichts Mi. — Lippold Archäolog. Übungen f. Vorgerückte Mi. — J. Simon Übersetzungsübungen Mo. — J. Simon Interpretationsübungen Do. — J. Simon Franz. Literatur Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: v. Groth Kristallograph. Praktikum Di. Fr. — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — v. Goebel Allgem. Botanik Mo. bis Fr. — Th. Paul Pharmaz.-chem. Präparatenkunde Fr. ab 5 $\frac{1}{2}$. — Th. Paul Nahrungsmittelchemie I Do. ab 5 $\frac{1}{2}$. — Sommerfeld Übungsaufgaben z. Mechanik Di. — Graetz Physikal. Praktikum

5-6

Di. oder Mi. — Weinschenk Petrograph. Seminar Mi. — Prandtl Metalloide u. Schwermetalle Di. Do. Fr. 5 $\frac{10}{10}$ —6 $\frac{10}{10}$. — Prandtl Praktikum f. Gasanalyse Mi. — Hartogs Übungen z. darstell. Geometrie Mi. — Donle Physikal. Maße u. Meßmethoden Mi. — Goßner Steinsalz-lager u. Eruptivgesteine Mo. — Wagner Schwingungsvorgänge Fr. — Dingler Gesch. d. Mathematik Do. Fr. — Dingler Grundlagen d. Mathematik Mo. — Rosenthal Übungen üb. Fragen d. höheren Mathematik Mi.

Theologische Fakultät: Adam D. kirchl. Lehre v. d. Schöpfung Mo. Di.

6-7

Juristische Fakultät: Gareis Versicherungs. Di. 5 $\frac{10}{10}$ —6 $\frac{10}{10}$. — v. Seuffert Übungen im Zivilprozeß u. bürgerl. Recht Mi. — F. Hellmann Übungen im bürgerl. Recht Do. — F. Hellmann Anfängerübungen im röm. Privatr. Mo. — v. Beling Übungen im Strafprozeß Fr. — Wenger Übungen im bürgerl. Recht Fr. — Wenger Konversatorium üb. d. röm. Recht mit Pandektenexegese Mi. — Rothenbücher Öffentl.-rechtl. Übungen Di. bis 6 $\frac{1}{2}$. — Grueber Deutsch. bürgerl. Recht: Allgem. Teil u. Recht d. Schuldverhältnisse Mo. — Grueber Übungen im deutsch. bürgerl. Recht Do. — Grueber Erklärung von Digestenstellen Di. — Köhler Übungen im Strafr. Mo. — Kitzinger Seminar Do. — Freih. v. Schwerin Übungen im bürgerl. Recht Mo.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Brentano Seminar Fr. — Endres Einführung in die Forstwirtschaft Di. Mi. Fr. — Lotz Seminar Di. — v. Mayr Seminar f. Statistik u. Versicherungswissenschaft Mo. Do. bis 6 $\frac{1}{2}$. — Bonn Volkswirtschaftl. Seminar Mi. — Jaffé Volkswirtschaftl. Proseminar Mi. — de Waha Privatversicherungswesen Mo. Do. ab 6 $\frac{10}{10}$.

Medizinische Fakultät: Kraepelin Klin. Demonstrationen Mi. — v. Gruber Sozialhygien. Seminar Di. — v. Tappeiner Arzneidispensieren Di. Fr. — v. Heß Funktionsprüfung u. Augenspiegelkurs Mo. Do. — Klaufner Spez. Chirurgie 2 mal wöchentl. — Rieder Röntgenolog. Diagnostik Di. Fr. — Berten Pathologie d. Zahn- u. Mundkrankh. Mo. Di. Mi. Fr. — H. Neumayer Laryngo-rhinol. Poliklinik tägl. — H. Neumayer Laryngo-rhinoskop. Laryngo-rhinol. Klinik Mi. Sa. — H. Neumayer Laryngo-rhinoskop. Kurs Di. Fr. — Heine Ohrenspeigelkurs Mo. Do. (1st. in Gruppen). — W. Herzog Verbandkurs Mo. Do. — Kaup Soziale Hygiene I Mo. Do. — Schlößer D. Untersuchungsmethoden d. Auges Mo. Do. — Schmitt Verbandkurs Mo. Do. — Schmitt Unfallbalkunde Fr. — Sittmann Interne Unfallsfolgen Di. — v. Stubenrauch Verbandslehre Di. Fr. — Weinland Physiologie für Turnlehrer Di. Mi. — Salzer Augenspiegelkurs Do. (nach Bedarf auch Mo.) — Wanner Spez. Pathologie u. Therapie d. Ohrenkrankh. Mi. — Kattwinkel Klinik d. Nervenkrankh. Di. Fr. —

6-7

Gebele Moderne Wundbehandlung Mi. — Hecker Körperl. Erziehg. d. Kindes Fr. — Freih. v. Notthafft Allgem. und spez. Kosmetik Di. Do. Sa. — Oberndorfer Patholog.-histolog. Demonstrationskurs Di. Fr. — Grashey Schmerzverhütung i. d. Chirurgie Di. — Brasch Volkskrankh. u. ihre Bekämpfung Fr. — Spielmeyer Gehirn u. Seele Do. — H. Herzog Otoskopisch., rhinolaryngoskop. Kurs: Spiegelstunden Di. Fr.; theoret. Stunde Mi. — H. Herzog Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankh. (an noch zu bestimmendem Tage). — Freytag Augenspiegelkurs Mi. — Plaut Gerichtl.-psychiatr. Demonstrationen Fr. ab 6 $\frac{1}{2}$. — Hasselwander Grundzüge d. Anatomie Mi. — Schneider Schulhygiene Fr. — Schneider Bakteriologie d. Auges Di. — Isserlin Psychotherapie Mo. — Isserlin Psychotherapeut. Kurs Sa. — Heuck Erkrankungen d. Mundhöhle Do. — Heuck Moderne Gonorrhöebehandlung Mo. — Kielleuthner Kystoskopie Mi. — Groth Medizinalstatist. Übungen Fr. — Meder Kronen- u. Brückenarbeiten Di. (event. andere Stunde).

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Baeumker Philosoph. Seminar Mi. — v. Riezler Histor. Seminar Mo. — Grauert Histor. Seminar Di. ab 6 $\frac{1}{4}$. — Crusius Philolog. Seminar Do. ab 6. — v. Pöhlmann Seminar f. alte Gesch. Di. — Hommel Arabisch Mo. Fr. — Hommel Seminar f. semit. Philologie Mi. bis 6 $\frac{1}{4}$. — Wölfflin Gesch. d. graph. Künste Mi. — Külpe Psycholog. Kolloquium Fr. — Wolters Griech. Vasenmalerei Mo. Do. — Vollmer Philolog. Seminar Mo. — Rehm Philolog. Seminar Mi. — Berneker Seminar f. slav. Philologie Mo. — Sandberger Musiktheoret. Kurse: I. Abtlg. Mo. Do., II. Abtlg. Di. Fr. — Borinski Seminar f. deutsche Philologie Mi. — K. Dyroff Koptische Texte Di. Do. — Drerup Griech. Elementarkurs Mo. Do. — Bitterauf Histor. Übungen Fr. — Rosenlehner Histor. Übungen Do. — Burger Kunstwissensch. Übungen Mo. Do. — Kutscher Übungen üb. d. neueren Drama Fr. — Kutscher Rhetorik u. Vortragskunst Mo. Do. — Kieckers Überblick üb. d. griech. Dialekte Di. Fr. — Kieckers Vulgärlatein Mi. — Steinberger Histor. Übungen Mi. — Lehmann Paläograph. Übungen Fr. — Zucker Latein. Elementarkurs I Mo. Fr. — Lippold Rom im Altertum Di. Fr. — Lippold Archäolog. Übungen f. Vorgerückt. Mi. bis 6 $\frac{1}{2}$. — Lütjens Altnordisch Mo. Do. — Lütjens Heldenlieder d. Edda Di. — Lütjens Dänische Lektüre Mi. — J. Simon Frankreich, Land u. Leute Mo. — J. Simon Interpretationsübungen Do. — J. Simon Prakt. Übungen Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: v. Groth Kristallograph. Praktikum Di. Fr. — Rothpletz Tier- und Pflanzenreich im Laufe d. geolog. Perioden Mo. Di. Do. Fr. — Rothpletz Tektonische Geologie Mi. — Th. Paul Pharmaz.-chem. Präparatenkunde Fr. bis 6 $\frac{1}{2}$. — Th. Paul Nahrungsmittelchemie Do. — Sommerfeld Übungsaufgaben z. Mechanik Di. —

6-7

Weinschenk Petrogr. Seminar Mi. — Hartogs Trigonometrie Do. — Koch Grundzüge d. Spektralanalyse Do. — Renner Physiolog. Pflanzengeographie Di. — P. Buchner Vergl. Zellen- und Gewebelehre Di. Do. — v. Frisch Vergl. Anatomie u. Physiologie d. Sinnesorgane Mo. Mi. — Kupelwieser Physiologie der Befruchtung Fr. — Kalb Kolloquium üb. organ. Chemie Mo. pünktl. 6-8 $\frac{1}{4}$. — Dingler Grundlagen d. Mathematik Mo.

Staatswirtschaftliche Fakultät: de Waha Privatversicherungswesen Mo. Do. bis 7 $\frac{1}{2}$.

Medizinische Fakultät: v. Heß Funktionsprüfung u. Augenspiegelkurs Mo. Do. — Sittmann Ärztl. Standesfragen Di. — Salzer Augenspiegelkurs Do. (nach Bedarf auch Mo.). — Freytag Augenspiegelkurs Mi. — Plaut Gerichtl.-psychiatr. Demonstrationen Fr. — Schneider Schulhygiene Fr. — Heuck Moderne Gonorrhöebehandlung Mo. bis 7 $\frac{1}{2}$.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: v. Riezler Histor. Seminar Mo. bis 1 $\frac{1}{2}$ 8. — Grauert Histor. Seminar Di. bis 1 $\frac{1}{2}$ 8. — v. Pöhlmann Seminar f. alte Gesch. Di. bis 1 $\frac{1}{2}$ 8. — Külpe Psycholog. Kolloquium Fr. — Vollmer Philolog. Seminar Mo. — Rehm Philolog. Seminar Mi. — Berneker Seminar f. slav. Philologie Mo. — Drerup Griech. Elementarkurs Mo. Do. — Bitterauf Histor. Übungen Fr. bis 7 $\frac{1}{2}$. — Rosenlehner Histor. Übungen Do. bis 7 $\frac{1}{2}$. — Burger Kunstwissensch. Übungen Mo. Do. bis 7 $\frac{1}{2}$. — Kutscher Übungen üb. d. neuere Drama Fr. — Lehmann Paläograph. Übungen Fr. bis 7 $\frac{1}{2}$. — Zucker Latein. Elementarkurs Mo. Fr. — Lütjens Heldenlieder d. Edda Di. — Lütjens Dänische Lektüre Mi. bis 1 $\frac{1}{2}$ 8.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Fr. Böhm Dividendenpläne d. Lebensversicherungsgesellschaften Di.

Theologische Fakultät: Göttler Katechet. Praktikum 1 $\frac{1}{2}$ st.

Juristische Fakultät: Freih. v. Schwerin Seminar: Lektüre eines nordgerm. Textes 1st. — Semeka Seminar: Röm.-rechtl. Grundlagen d. modern. Privatr.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Endres Übungen in Waldwertrechnung u. forstl. Statik. — Ramann Bodenkundl. Praktikum ganz- u. halbtäglich. — Freih. v. Tubeuf Wissenschaftl. Arbeiten tägl. — Fabricius Exkursionen. — Vogelstein Bankwesen 2st. — Vogelstein Volkswirtschaftl. Seminar 2st.

Unbestimmte Zeit

Unbe-
stimmte Zeit

Medizinische Fakultät: Kraepelin Wissenschaftl. Arbeiten. — v. Müller Arbeiten f. Geübte. — v. Heß Operative Demonstrationen. — Döderlein Arbeiten in der Frauenklinik. — Rückert Arbeiten im Laboratorium f. deskript. u. topograph. Anatomie tägl. — v. Romberg Arbeiten f. Geübte. — Mollier Mikroskop.-anatom. Übungen 6st. — Mollier Mikrotechn. Kurs f. Anfänger 2st. — Borst Arbeiten f. Geübtere tägl. — Frank Allgem. Physiologie I 1st. — Lange Orthopäd. Klinik 2st. — Messerer Medizinalgesetze 1st. — v. Seydel Kriegschirurgie 1st. — Schönwerth Chirurgie d. Bauchhöhle 1st. — Schönwerth Chirurg. Topographie 1st. — May Med. Poliklinik, Demonstrationsstunde Mo. bis Fr. — May Laboratoriumsarbeiten f. Geübte. — Amann Arbeiten in der II. Gynäkolog. Klinik tägl. — H. Neumayer Broncho-ösophagoskop. Kurs 1st. — Heine Ohroperationslehre 2st. — W. Herzog Verbandkurs: Übungsstunde nach Vereinbarung. — Schlößer Arbeiten im Laboratorium tägl. — Schmitt Verbandkurs: Übungsstunde nach Vereinbarung. — L. Neumayer D. Zelle u. d. Gewebe 1st. — L. Neumayer Vergl. Entwicklungsgesch. 1st. — L. Neumayer Topograph.-anatom. Demonstrationskurs 6st. — L. Neumayer D. Anatomie am Lebenden 2st. — Wanner Funktionelle Prüfung d. Ohres 2st. — Schlager Physikalische Therapie 1st. — Schlager Nierenkrankh. 2st. — H. Herzog Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankh. 1st. — Freytag Organologie d. Schorgans 2st. — Kantorowicz Zahn- u. Munderkrankungen 1st. — Ahrens Materialienkunde 3st.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Kuhn Seminar f. arische Philologie. — Külpe Experiment.-psycholog. Arbeiten. — Lindl Histor. Keilschrifttexte 2st. — Lindl Interpretation altpersischer, event. aramäischer Texte 1st. — Wilhelm Mittellat. Lektüre 2st. — Geiger Philosoph. Übungen für Vorgerückt. 1st. — A. Fischer Ästhetische Übungen 1st. — Kieckers Altirisch 2st. — Kieckers Armenische Grammatik 2st. — Kieckers Oskisch-umbrische Inschriften 2st. — Lehmann Anleitung z. wissensch. Arbeiten 1st.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ad. v. Baeyer Prakt. Arbeiten im Chem. Laborat. f. fortgeschrittene Mediziner ganz- od. halbtäglich. — Ad. v. Baeyer Chem. Praktikum f. Mediziner 4st. — v. Hertwig Zoolog. Seminar. — v. Seeliger Astronom. Kolloquium. — v. Goebel Arbeiten im Pflanzenphysiolog. Institut tägl. — Ranke Anthropolog. Seminar 2st. — Rothpletz Geolog. Kolloquium 2st. — Th. Paul Übungen f. prakt. Apotheker. — Graetz Anleitung zu Arbeiten aus der Physik. — Brunn Elemente d. höheren Mathematik 4st. — Hegi Biologie d. Blütenpflanzen 1st. — Hegi Flora u. Pflanzengeographie von Deutschland 1st. — P. Buchner D. Protozoen als Krankheitserreger 1st.

E.

REGISTER.

PERSONENVERZEICHNIS

zu B und C

Die schräg gedruckten Ziffern geben die Seite an, auf welcher der Dozent mit seinen sämtlichen Vorlesungen
verzeichnet ist.

	Seite
Dr. Ach Alwin, Priv.-Doz., Lessingstr. 8/2	83. 84. 35.
„ Adam Karl, Priv.-Doz., Ickstattstr. 2 b/3 l.	61. 15.
„ Ahrens Hans, Priv.-Doz., Pettenkoferstr. 14/2	26. 89. 90. 35.
„ Amann Joseph Albert, a. o. Prof., Goethestr. 60/1	85. 86. 27.
„ v. Amira Karl, ord. Prof., Bogenhausen, Möhlstr. 37	64. 65. 16.
„ v. Angerer Ottmar, ord. Prof., Exzellenz, Geh. Rat, Harlaching, Willroiderstr. 8	82. 84. 23.
„ v. Aster Ernst, a. o. Prof., Elisabethstr. 38/2	91. 92. 43.
„ Atzberger Leonhard, ord. Prof., Prälat, Königinstr. 33/3	61. 13.
„ Aufhauser Johann Baptist, Priv.-Doz., Adalbertstr. 100/4	60. 120. 15.
„ Baeumker Clemens, ord. Prof., Geh. Hofrat, Franz Josephstr. 30/1	91. 92. 37.
„ v. Baeyer Adolf, ord. Prof., Exzellenz, Geh. Rat, Arcisstr. 1	52. 53. 54. 112. 48.
„ v. Baeyer Hans, Priv.-Doz., Veterinärstr. 9/1	83. 32.
„ Baisch Karl, a. o. Prof., Oberarzt, Herzog Wilhelmstr. 27/1	85. 30.
„ Bardenhewer Otto, ord. Prof., Geh. Hofrat, Liebigstr. 5/3	60. 13.
„ Bassermann Karl, Hilfsassistent, Hermann Schmidstr. 4/3	47. 101. 121.
„ v. Beling Ernst, ord. Prof., Hohenstaufenstr. 10/1	66. 17.
„ Berneker Erich, ord. Prof., Mauerkircherstr. 16/2	102. 40.
„ Berten Jakob, a. o. Prof., Pettenkoferstr. 2/1	35. 89. 26.
„ Bestelmeyer Richard, Priv.-Doz., Barerstr. 56/1	84. 35.
„ Bidlingmaier Friedrich, Priv.-Doz., Prof., Kustos, Ismaninger straße 106/4	111. 112. 55.
„ v. Birkmeyer Karl, ord. Prof., Geh. Rat, Osterwaldstr. 9 c	16.
„ Birkner Ferdinand, a. o. Prof., Herzog Wilhelmstr. 9/3	50. 118. 121. 53.
„ Freih. v. Bissing Friedrich Wilhelm, ord. Prof., Georgenstr. 10	94. 106. 39.
„ Bitterauf Theodor, a. o. Prof., Kaiserplatz 9/1 r.	103. 104. 42.
„ Bleyer Benno, Priv.-Doz., Isartorplatz 5/4 r.	56.
„ Boden Karl, Priv.-Doz., Pestalozzistr. 48/0	116. 56.
„ Böhm Friedrich, Priv.-Doz., Leopoldstr. 77/1 G.-Gb.	109. 110. 121. 55.

Dr. Böhm Gottfried, Priv.-Doz., Ziemssenstr. 1/0	79. 35.
„ Bonn Moritz Julius, a. o. Prof., Direktor, Gaußstr. 4	69. 70. 22.
„ Borinski Karl, a. o. Prof., Königinstr. 103/1 r.	99. 100. 41.
„ Borst Max, ord. Prof., Prinzregentenstr. 11/1	30. 75. 76. 24.
„ Brasch Walter, a. o. Prof., Leopoldstr. 24/3	73. 78. 120. 31.
„ Brentano Lujo, ord. Prof., Geh. Hofrat, Mandlstr. 5/0	69. 70. 20.
„ Broili Ferdinand, a. o. Prof., Konservator, Wagnmüllerstr. 19/3	50. 115. 116. 53.
„ Brunn Hermann, Prof. honor., Oberbibliothekar, Arcisstr. 32/0	110. 121. 51.
„ Brunswig Alfred, Priv.-Doz., Giselastr. 27/1	91. 121. 45.
„ Buchner Maximilian, Priv.-Doz., Karlstr. 25/2	103. 104. 45.
„ Buchner Paul, Priv.-Doz., Hohenzollernstr. 81/4	118. 56.
„ Burger Fritz, Priv.-Doz., Hompeschstr. 3	105. 107. 43.
„ Crusius Otto, ord. Prof., Geh. Hofrat, Widenmayerstr. 10/3	96. 38.
„ Dacqué Edgar, Priv.-Doz., Solln II, Hofbrunnstr. 25	53. 115. 116. 56.
„ Dieckmann Walter, a. o. Prof., Flüggenstr. 9	48. 112. 113. 53.
„ Dieudonné Adolf, Prof. honor., Ministerialrat, Olgastr. 2/2	77. 25.
„ Dimroth Otto, a. o. Prof., Aldringenstr. 4/0	48. 112. 113. 52.
„ Dingler Hugo, Priv.-Doz., Giselastr. 22/0 r.	109. 110. 56.
„ Doeberl Michael, Prof. honor., Oberregierungsrat, Schönfeldstr. 6/3	104. 105. 40.
„ Döderlein Albert, ord. Prof., Geh. Hofrat, Sonnenstr. 16a	85. 86. 24.
„ Dörr Friedrich, Priv.-Doz., II. Staatsanwalt, Arcisstr. 38/2	66. 68. 19.
„ Donle Wilhelm, Priv.-Doz., Professor, Nymphenburgerstr. 35/3	111. 54.
„ Drerup Engelbert, a. o. Prof., Kaiserstr. 33/1	96. 103. 120. 41.
„ v. Drygalski Erich, ord. Prof., Bogenhausen, Gaußstr. 6	119. 51.
„ Dyroff Anton, ord. Prof., Geh. Hofrat, Haimhauserstr. 19/3	67. 120. 17.
„ Dyroff Karl, a. o. Prof., Konservator, Schraudolphstr. 14/3 r.	94. 41.
„ Edens Ernst, Priv.-Doz., Ziemssenstr. 1/2 ^c	79. 34.
„ Emmerich Rudolf, ord. Prof., Pettenkoferstr. 22/2 Sg.	77. 25.
„ Endres Max, ord. Prof., Klarstr. 4/2	71. 72. 20.
„ Espenberger Johann Nep., a. o. Prof., Luisenstr. 66/2 r.	59. 120. 14.
„ Fabricius Ludwig, ord. Prof., Pienzenauerstr. 40	71. 21.
„ Feßler Julius, a. o. Prof., Uhlandstr. 1/0	83. 84. 29.
„ Fischer Aloys, Priv.-Doz., Ismaningerstr. 102/3	91. 92. 93. 44.
„ Fischer Hans, Priv.-Doz., Frauenlobstr. 22/0	76. 35.
„ Frank Otto, ord. Prof., Haydnstr. 5/2	29. 75. 25.
„ Franz Adolf, Prof. honor., Prälat, Baden-Baden, Kernerstr. 1	14.
„ Freytag Gustav, Priv.-Doz., Elisabethstr. 21/1 l.	86. 87. 120. 33.
„ Friedrich Johann, ord. Prof., von der Tannstr. 17/2	37.
„ Friedrich Philipp, a. o. Prof., Blütenstr. 14/2	61. 120. 14.
„ v. Frisch Karl, Priv.-Doz., Mandlstr. 1d/1	118. 56.

Dr. Gareis Karl, ord. Prof., Geh. Justizrat, Nikolaistr. 10/1	63. 65. 16.
„ Gebele Hubert, a. o. Prof., Platenstr. 1/2	83. 30.
„ Geiger Moritz, Priv.-Doz., Ainmillerstr. 13/1 r.	92. 93. 43.
„ Gietl Heinrich, ord. Prof., Altheimerack 20/2, II. Aufg.	62. 14.
„ Gilbert Wilhelm, Priv.-Doz., Oettingenstr. 25/2	24. 31. 86. 87. 34.
„ v. Goebel Karl, ord. Prof., Geh. Hofrat, Menzingerstr. 15	116. 49.
„ Göttler Joseph, ord. Prof., Adalbertstr. 94/4	62. 14.
„ Goettsberger Johann, ord. Prof., Solln II, Lindenallee 22	59. 13.
„ Goldschmidt Richard, a. o. Prof., Kustos, Ungererstr. 36/3	49. 51. 53. 117. 54.
„ Goßner Balthasar, Priv.-Doz., Veterinärstr. 6a/3	48. 114. 115. 54.
„ Graetz Leo, ord. Prof., Friedrichstr. 26/1	111. 112. 51.
„ Grashey Rudolf, a. o. Prof., Nußbaumstr. 30	83. 84. 31.
„ Grauert Hermann, ord. Prof., Geh. Hofrat, Tengstr. 35/2	103. 104. 37.
„ Grossmann Ernst, a. o. Prof., Konservator, Sternwarte (Bogenhausen)	110. 53.
„ Groth Alfred, Priv.-Doz., Zentralimpfamt, Höhenstaufenstr. 1/1	77. 35.
„ v. Groth Paul H., ord. Prof., Geh. Hofrat, Kaulbachstr. 62/1	54. 114. 48.
„ v. Gruber Max, ord. Prof., Obermedizinalrat, Prinzenstr. 10	28. 33. 76. 77. 23.
„ Grueber Erwin, a. o. Prof., Hofrat, Giselastr. 5/0	63. 64. 65. 18.
„ Gudden Hans, a. o. Prof., Liebigstr. 28/4	81. 29.
„ Güttler Karl, a. o. Prof., Schellingstr. 4/3	91. 41.
„ Harburger Heinrich, Prof. honor., Senatspräsident am Oberlandes- gerichte München, Karlstr. 21/2	66. 68. 17.
„ Hartmann Gottfried, a. o. Prof., Kaiserplatz 12/31	47. 98. 99. 121. 43.
„ Hartogs Friedrich, a. o. Prof., Clemensstr. 34/3	109. 52.
„ Hasselwander Albert, Priv.-Doz., Prosektor, Linprunstr. 59/1	73. 74. 33.
„ v. Heckel Rudolf, a. o. Prof., Franz Josephstr. 46/3	102. 41.
„ Hecker Rudolf, a. o. Prof., Ainmillerstr. 40/0	26. 80. 81. 30.
„ Hegi Gustav, a. o. Prof., Richard Wagnerstr. 27/3 l.	116. 54.
„ Heiduschka Alfred, Priv.-Doz., Adelheidstr. 4/3	50. 51. 113. 114. 55.
„ v. Heigel Karl Theodor, ord. Prof., Exzellenz, Geh. Rat, Präsident d. Akad. d. Wissensch., Theresienstr. 76/1	37.
„ Heilner Ernst, a. o. Prof., Rückertstr. 7/0	76. 31.
„ Heine Bernhard, a. o. Prof., Herzog Heinrichstr. 20/2	87. 27.
„ Heisenberg August, ord. Prof., Hohenzollernstr. 110/3	97. 98. 107. 40.
„ Hellmann Friedrich, ord. Prof., Geh. Justizrat, Pettenkoferstr. 39/0	63. 65. 16.
„ Hellmann Sigmund, a. o. Prof., Ansbacherstr. 4/4	102. 105. 42.
„ v. Hertwig Richard, ord. Prof., Geh. Rat, Schackstr. 2/3	51. 53. 54. 117. 49.
„ Herzog Heinrich, Priv.-Doz., Mozartstr. 18/1	88. 32.
„ Herzog Wilhelm, a. o. Prof., Lindwurmstr. 125/3	83. 27.
„ v. Heß Karl, ord. Prof., Geh. Hofrat, Widenmayerstr. 28/2	31. 34. 86. 24.
„ Heuck Wilhelm, Priv.-Doz., Sonnenstr. 5/3 l.	88. 89. 34.
„ Hommel Fritz, ord. Prof., Leopoldstr. 114	94. 95. 38.
„ Hueck Werner, Priv.-Doz., Cuvilliesstr. 15/1	76. 35.

Dr. Jaffé Edgar, a. o. Prof., Konradstr. 16/4	69.	70.	22.
„ Ibrahim Jussuf, a. o. Prof., Elisabethstr. 42/2		81.	31.
„ Joachimsen Paul, Priv.-Doz., Clemensstr. 30/3	94.	103.	44.
„ Jodlbauer Albert, a. o. Prof., Plinganserstr. 59		78.	29.
„ Jordan Leo, a. o. Prof., Viktor Scheffelstr. 15/2 I.		98.	42.
„ Isserlin Max, Priv.-Doz., Triftstr. 11/0		82.	33.
„ Kämmerer Hugo, Priv.-Doz., Ziemssenstr. 1 a		79.	34.
„ Kafka Gustav, Priv.-Doz., Prinzregentenstr. 8/1 (ab 1. 10.: Widen- mayerstr. 51/2)		92.	45.
„ Kalb Ludwig, Priv.-Doz., Augustenstr. 26/3		114.	56.
„ Kantorowicz Alfred, Priv.-Doz., Prinz Ludwigshöhe, Heilmannstr. 35	89.	90.	34.
„ Kattwinkel Wilhelm, a. o. Prof., Siebertstr. 5		82.	30.
„ Kaup Ignaz, a. o. Prof., Lierstr. 27	23.	33.	76.
„ Kehrner Hugo, Priv.-Doz., Schönfeldstr. 21 (Pension)		106.	107.
„ Kerschensteiner Hermann, a. o. Prof., Oberarzt, Kölnerplatz 1/1, II. Aufg., Eingang Hörwarthstraße		73.	30.
„ Kieckers Ernst, Priv.-Doz., Hohenzollernstr. 41/2 r.	96.	97.	99.
„ Kielleuthner Ludwig, Priv.-Doz., Residenzstr. 3/2		84.	35.
„ Kitzinger Friedrich, a. o. Prof., Tengstr. 13/0		66.	18.
„ Klausner Ferdinand, a. o. Prof., Theresienstr. 74		82.	26.
„ Klein Gustav, a. o. Prof., Luisenstr. 17/2, Garteng. I		85.	28.
„ Knoepfler Alois, ord. Prof., Geh. Hofrat, Schellingstr. 22/2		60.	13.
„ Koch Peter Paul, Priv.-Doz., Bauerstr. 21/1	49.	55.	111.
„ Köhler August, a. o. Prof., Fürstenstr. 23/3 I.		66.	120.
„ König Erich, Priv.-Doz., Liebherrstr. 3/3		104.	46.
„ Kraepelin Emil, ord. Prof., Goethestr. 55, II. Eing.		81.	82.
„ Kreß Hugo, Priv.-Doz., Landgerichtsrat, Prinzregentenstr. 52/3 r.	64.	65.	18.
„ Kroyer Theodor, a. o. Prof., Solln, Wolfratshausenstr. 61 (Villa Neumeyer)		107.	108.
„ Külpe Oswald, ord. Prof., Elisabethstr. 13/1		92.	38.
„ Kuhn Ernst, ord. Prof., Geh. Rat, Heßstr. 5/1		96.	37.
„ Kupelwieser Hans, Priv.-Doz., Mauerkircherstr. 4/3		118.	56.
„ Kutscher Artur, Priv.-Doz., Mauerkircherstr. 6/4	100.	101.	108.
„ Lange Fritz, ord. Prof., Mozartstr. 21		83.	25.
„ Lehmann Paul, Priv.-Doz., Trautenwolfstr. 6/4	97.	98.	102.
„ Leonhard Rudolf, Priv.-Doz., Gedonstr. 10/1 m.		69.	22.
„ Leuchs Kurt, Priv.-Doz., Böcklinstr. 18		116.	56.
„ von der Leyen Friedr. Gust., a. o. Prof., Georgenstr. 40/0		42.	
„ Lindemann Ferdinand, ord. Prof., Geh. Hofrat, Franz Josephstr. 9/1	109.	110.	49.
„ Lindemann Ludwig, a. o. Prof., Ziemssenstr. 1 a		79.	29.
„ Lindl Ernest, a. o. Prof., Theresienstr. 39/1		95.	42.
„ Lippold Georg, Priv.-Doz., Tengstr. 16/3		106.	46.

Dr. Lipps Theodor, ord. Prof., Pienzenauerstr. 14		38.	
„ Loewenfeld Theodor, Prof. honor., Geh. Justizrat, Pfandhausstr. 3/1	64.	17.	
„ Lohmann Wilhelm, a. o. Prof., Oberarzt, Mozartstr. 9/0	24.	34.	86.
„ Lotz Walther, ord. Prof., Mandlstr. 5/2, II. Eing.		70.	20.
„ Lütjens August, Priv.-Doz., Klugstr. 8/0 (Gern)	99.	100.	101.
„ Luxenburger August, Priv.-Doz., Heßstr. 22	83.	84.	32.
„ Maas Otto, a. o. Prof., Bogenhausen, Möhlstr. 14/0	49.	51.	54.
„ v. Malaisé Eugen, Priv.-Doz., Maximilianstr. 20b/2		82.	33.
„ Marcks Erich, ord. Prof., Geh. Hofrat, Elisabethstr. 10/2		103.	104.
„ Marcus Harry, Priv.-Doz., Trogerstr. 50		74.	33.
„ May Richard, a. o. Prof., Sonnenstr. 12/1	78.	79.	80.
„ Mayer August, Priv.-Doz., Ainmillerstr. 31/0		107.	46.
„ v. Mayr Georg, ord. Prof., Unterstaatssekretär z. D., Georgen- straße 38/1 I.	22.	69.	70.
„ Mayr Karl, Prof. honor., Syndikus, Römerstr. 26/0		103.	40.
„ Meder Fritz, Lehrer am Zahnärztlichen Institute, Professor, Piloty- straße 6/2		89.	36.
„ Messerer Otto, Prof. honor., Regierungs- und Obermedizinalrat, Sophienstr. 1/1		90.	25.
„ Meyer Hans, Priv.-Doz., Skellstr. 10/2	92.	93.	44.
„ Meyer Kurt, Priv.-Doz., Königinstr. 33/0		114.	55.
„ Mollier Siegfried, ord. Prof., Vilshofenerstr. 10		74.	24.
„ v. Müller Friedrich, ord. Prof., Geh. Hofrat, Bavariaring 47	78.	79.	80.
„ v. Müller Iwan, ord. Prof., Geh. Rat, Siegfriedstr. 21/1		37.	
„ Muncker Franz, ord. Prof., Liebigstr. 39/1, II. Aufg.		100.	101.
„ Neubauer Otto, a. o. Prof., Ziemssenstr. 1 a		78.	79.
„ Neumayer Hans, a. o. Prof., Herzog Wilhelmstr. 28/1		88.	27.
„ Neumayer Ludwig, a. o. Prof., Isabellastr. 35/4	73.	74.	120.
„ Neumeyer Karl, a. o. Prof., Königinstr. 35a		68.	18.
„ Notthafft Freih. v. Weißenstein Albrecht, a. o. Prof., Schönfeldstr. 6/1		88.	30.
„ Oberndorfer Siegfried, a. o. Prof., Prosektor, Prinzregentenstr. 48/0 r.		76.	30.
„ Otten Max, Priv.-Doz., Agnesstr. 12/2	31.	78.	79.
„ Paul Hermann, ord. Prof., Geh. Hofrat, Kaulbachstr. 62a/2	99.	100.	37.
„ Paul Theodor, ord. Prof., Geh. Regierungsrat, Obermedizinalrat, Türkenstr. 101, G. Gb.	55.	112.	113.
„ Pauly Peter August, a. o. Prof., Öttingenstr. 36/2		71.	21.
„ Pfänder Alexander, a. o. Prof., Leopoldstr. 72/2		91.	93.
„ v. Pfandler Meinhard, ord. Prof., Bavariaring 16/2		80.	25.
„ Freih. von der Pfordten Hermann Ludwig, a. o. Prof., Kaiserpl. 12/2 I.		108.	41.
„ Piloty Oskar, a. o. Prof., Harlaching, Hochleite 2		48.	112.
„ Plaut Felix, Priv.-Doz., Herzog Heinrichstr. 19/2		81.	120.

Dr. v. Pöhlmann Robert, ord. Prof., Geh. Hofrat, Hohenzollernstr. 6	102. 103. 38.
„ Posselt Karl, a. o. Prof., Karolinenplatz 2/1	88. 26.
„ Prandtl Wilhelm, a. o. Prof., Schweigerstr. 4/3	48. 112. 113. 52.
„ Pringsheim Alfred, ord. Prof., Geh. Hofrat, Arcisstr. 12	109. 110. 50.
„ Pummerer Rudolf, Priv.-Doz., Ainmillerstr. 1/2	114. 55.
„ Radlkofer Ludwig, ord. Prof., Geh. Hofrat, Sonnenstr. 7/1	116. 48.
„ Ramann Emil, ord. Prof., Zieblandstr. 16/1	71. 21.
„ Ranke Johannes, ord. Prof., Geh. Hofrat, Briennerstr. 25/3	53. 118. 49.
„ v. Reber Franz, Prof. honor., Geh. Rat, Kaulbachstr. 31/0	40.
„ Rehm Albert, ord. Prof., Montsalvatstr. 12 nächst Parzivalplatz	94. 96. 97. 39.
„ Renner Otto, Priv.-Doz., Herronstr. 8/3	117. 55.
„ Richter Max, a. o. Prof., Landgerichtsarzt, Schillerstr. 25	90. 27.
„ Rieder Hermann, a. o. Prof., Briennerstr. 14/1	79. 80. 26.
„ v. Riezler Sigmund, ord. Prof., Geh. Rat, Maximilianeum	104. 37.
„ Röntgen Wilhelm Conrad, ord. Prof., Exzellenz, Geh. Rat, Äußere Prinzregentenstr. 1	54. 55. 111. 112. 49.
„ v. Romberg Ernst, ord. Prof., Richard Wagnerstr. 2	78. 80. 24.
„ Rosenlehner August, a. o. Prof., Luisenstr. 39/1	103. 104. 42.
„ Rosenthal Artur, Priv.-Doz., Keuslinstr. 2/3	109. 110. 56.
„ Rothenbücher Karl, ord. Prof., Kaiserplatz 12/3	67. 17.
„ Rothpletz August, ord. Prof., Giselastr. 6/1	53. 115. 50.
„ Rückert Johannes, ord. Prof., Nußbaumstr. 10/1	73. 24.
„ Rüdlin Ernst, Priv.-Doz., Oberarzt, Nußbaumstr. 7	81. 33.
„ Salzer Fritz, a. o. Prof., Ludwigstr. 17b/1	86. 29.
„ Sandberger Adolf, ord. Prof., Prinzregentenstr. 48/1	107. 40.
„ Scherman Lucian, a. o. Prof., Direktor, Herzogstr. 8/2	96. 41.
„ Schermann Theodor, a. o. Prof., Beichstr. 8/2 l.	60. 14.
„ Schick Joseph, ord. Prof., Ainmillerstr. 4/2	101. 38.
„ Schlager Karl Robert, a. o. Prof., Haydnstr. 9/0	24. 34. 78. 79. 80. 31.
„ Schlößer Karl, a. o. Prof., Sonnenstr. 12/3	86. 28.
„ Schmauß August, Priv.-Doz., Direktor, Gabelsbergerstr. 22/2	111. 55.
„ Schmincke Alexander, a. o. Prof., Mozartstr. 14a/0	24. 76. 30.
„ Schmitt Adolf, a. o. Prof., Leopoldstr. 20/0	84. 90. 120. 28.
„ Schmitz Eugen, Priv.-Doz., Starnberg	107. 108. 44.
„ Schneider Rudolf, Priv.-Doz., Arcostr. 14/1	77. 86. 33.
„ Schnitzer Joseph, Prof. honor., Veterinärstr. 11/0	93. 40.
„ Schönfelder Joseph, ord. Prof., geistl. Rat, Gabelsbergerstr. 1b/3	13.
„ Schönwerth Alfred, Prof. honor., Oberstabsarzt, Friedrichstr. 2/0	84. 26.
„ Scholz Hans, Ungererstr. 44/3	40. 107.
„ Schüpfer Vinzenz, ord. Prof., Bismarckstr. 1/3	71. 72. 21.
„ Freih. v. Schwerin Claudius, Priv.-Doz., Ismaningerstr. 106/2	64. 65. 18.

Dr. v. Seeliger Hugo, ord. Prof., Geh. Rat, Bogenhausen, Sternwarte	110. 111. 49.
„ Seitz Anton, ord. Prof., Schönfeldstr. 10/3	59. 13.
„ Seitz Karl, a. o. Prof., Obermedizinalrat, Bavariaring 11/2, Eingang Hermann Linggstraße	78. 80. 26.
„ Semeka Gregor, Priv.-Doz., Germaniast. 9/0	63. 64. 19.
„ v. Seuffert Lothar, ord. Prof., Geh. Rat, Widenmayerstr. 7/3	63. 65. 16.
„ v. Seydel Karl, Prof. honor., Generalstabsarzt der Armee, Exzellenz, Brienerstr. 48/1	83. 25.
„ v. Sicherer Otto, a. o. Prof., Goethestr. 58/1	86. 29.
„ Sieper Ernst, a. o. Prof., Wolfstratshäuserstr. 27/2	101. 41.
„ Simon Jules, Lektor, Professor, Lothstr. 12/2	98. 121. 47.
„ Simon Richard, a. o. Prof., Siegfriedstr. 10/4	95. 41.
„ Sinzheimer Ludwig, a. o. Prof., Ainmillerstr. 9/3 r.	22.
„ Sittmann Georg, a. o. Prof., Ismaningerstr. 22	73. 90. 28.
„ Sommerfeld Arnold, ord. Prof., Leopoldstr. 87/3	111. 112. 51.
„ Specht Wilhelm, Priv.-Doz., Max Josephstr. 6/3	81. 120. 32.
„ Spielmeyer Walther, a. o. Prof., Bavariaring 11/0 l.	81. 82. 120. 31.
„ Steinberger Ludwig, Priv.-Doz., Kochstr. 20/4	103. 105. 45.
„ Freih. v. Stengel Karl, ord. Prof., Geh. Rat, Georgenstr. 25/2	63. 16.
„ Streitberg Wilhelm, ord. Prof., Isabellastr. 31/2	95. 99. 39.
„ Strich Fritz, Priv.-Doz., Widenmayerstr. 12/4	100. 45.
„ Freih. Stromer v. Reichenbach, Ernst, a. o. Prof., Schönfeld- straße 26/3	56. 115. 53.
„ v. Stubenrauch Ludwig, a. o. Prof., Karlstr. 21/1 r.	84. 28.
„ Stumpf Max, Prof. honor., Sophienstr. 6/2, Eing. Arcisstraße	85. 25.
„ Süpfle Karl, Priv.-Doz., Hohenzollernstr. 112/3	23. 28. 76. 77. 33.
„ Süßheim Karl, Priv.-Doz., Ansbacherstr. 2/4	95. 46.
„ v. Tappeiner Hermann, ord. Prof., Bavariaring 14	77. 78. 23.
„ Trumpp Joseph, a. o. Prof., Franz Josephstr. 11, G.-Gb.	81. 30.
„ Freih. v. Tubeuf Karl, ord. Prof., Habsburgerstr. 1/3 l.	70. 71. 21.
„ Uffenheimer Albert, Priv.-Doz., Akademiestr. 11/2 l.	80. 81. 32.
„ Unger Rudolf, a. o. Prof., Kaulbachstr. 87/2	100. 42.
„ Vanino Ludwig, Professor, Kustos, Barerstr. 31/3	48. 52. 112.
„ Veiel Eberhard, Priv.-Doz., Schubertstr. 5	79. 80. 35.
„ Vogels Heinrich, Priv.-Doz., Amalienstr. 27/3	60. 15.
„ Vogelstein Theodor, Priv.-Doz., Franz Josephstr. 16/0	70. 22.
„ Voll Karl, Prof. honor., Türkenstr. 99/3	107. 40.
„ Vollmer Friedrich, ord. Prof., Mauerkircherstr. 26/3	97. 39.
„ Voß Aurel, ord. Prof., Geh. Hofrat, Habsburgerstr. 1/2 r.	109. 110. 50.
„ Voßler Karl, ord. Prof., Leopoldstr. 87/2	98. 40.

Dr. Wagner Ernst, Priv.-Doz., Zieblandstr. 2/3	Seite
„ de Waha Raymund, Priv.-Doz., Herzog Rudolfstr. 32/1	49. 54. 111. 55.
„ Walkhoff Otto, a. o. Prof., Hofrat, Lehrer am Zahnärztl. Institut, Karlstr. 26/1	20. 70. 22.
„ Walter Franz, ord. Prof., Altfreimann, Unter den Linden 4	89. 27.
„ Wanner Friedrich, a. o. Prof., Nußbaumstr. 10/2 I.	61. 120. 13.
„ Wasserrab Karl, Prof. honor., Hildegardstr. 36/0	87. 29.
„ Weber Franz, Priv.-Doz., Pettenkoferstr. 7/2	69. 21.
„ Weigl Eduard, ord. Prof., Georgianum	85. 34.
„ Weinland Ernst Friedrich, a. o. Prof., Bavariaring 35/0 I.	61. 62. 14.
„ Weinschenk Ernst, a. o. Prof., Flüggenstr. 11	25. 75. 29.
„ Wells Wilfrid, Lektor, Thierschplatz 1/3	114. 115. 52.
„ Wenger Leopold, ord. Prof., Adelheidstr. 15/1	101. 121. 47.
„ Weyman Karl, ord. Prof., Amalienstr. 8/2	63. 64. 65. 17.
„ Wieland Heinrich, a. o. Prof., Ruffinistr. 10/2.	97. 39.
„ Wilhelm Friedrich, a. o. Prof., Öttingenstr. 36/1	48. 112. 113. 54.
„ Wölfflin Heinrich, ord. Prof., Geh. Regierungsrat, Widenmayer- straße 26/3	98. 99. 100. 43.
„ Wolff Emil, Priv.-Doz., Arcisstr. 26/3	106. 38.
„ Wolfsteiner Joseph, Priv.-Doz., Medizinalrat, Hackenstr. 7/2, I. Aufg.	101. 46.
„ Wolters Paul, ord. Prof., Thorwaldsenstr. 11	32.
„ Ziegenspeck Robert, Priv.-Doz., Pettenkoferstr. 10/0 Rg.	106. 39.
„ Zimmer Karl, Prof. honor., Direktor, Wittelsbacherstr. 17/1	85. 32.
„ Zörnig Heinrich, Apotheker u. Kustos, Nördl. Auffahrtsallee 69/2	49. 53. 54. 117. 51.
„ Zucker Friedrich, Priv.-Doz., Giselastr. 16/2 (Pension)	49. 116.
	96. 97. 121. 46.

SCHLAGWORTVERZEICHNIS zu C.

	Seite		Seite
Abstammungslehre	117.	Arabisch	95.
Ägyptologie	94.	Archäologie	60. 106.
Ärztliche Hilfe, Erste	84.	Architektur	106.
Ärztliche Standesfragen	73.	Arische Philologie	95.
Ästhetik	93. 107.	Arithmetik	109.
Akustik	111.	Armenwesen	70.
Algebra	109.	Armenisch	96.
Allgemeinleiden	86. 90.	Arzneimittel	77.
Altchristliche Literaturgeschichte	97.	Arzneiverordnungslehre	77.
Altdeutsche Kunst	107.	Asien	106.
Alte Geschichte	102.	Assyriologie	94.
Altenglisch	101.	Astronomie	110.
Altertumskunde	106.	Atmung	75. 76.
Altertumswissenschaft	96.	Attische Beredsamkeit	96.
Altes Testament	59.	Augenheilkunde	86.
Altfranzösisch	98.	Auskultation	78.
Althochdeutsch	99.	Ausländisches Recht	68.
Altirisch	99.	Auswanderungswesen	69.
Altisländisch	100.		
Altkirchenslavisch	102.	Bakteriologie	76. 77. 86.
Altnordisch	101.	Bankwesen	69.
Anästhesie, Zahnärztliche	89.	Bauchhöhle: Chirurgie der	84.
Analyse von Dichtungen	100.	Baugeschichte Deutschlands	106.
Analysis	109.	Baum- und Bestandesmassenermitt- lung	71. 72.
Analytische Chemie	113.	Bayerisches Verwaltungsrecht	67.
Analytische Geometrie	109.	Bayern: Geschichte 104. — Recht	67.
Anatomie	73. 74. 75. 86. 118. 120.	Befruchtungslehre	118.
Animistische Heidenvölker	60. 120.	Benzolderivate	113.
Anthropologie	118. 119.	Biblische Wissenschaften	59.
Anthropometrie	118. 121.	Biologie	116. 117.
Apologetik	59.	Bismarck	103.
Apostel- und Heiligenlegenden	60.	Blütenpflanzen	116.
Apotheker	113.		

	Seite		Seite
Blut	76.	Deutsches Verwaltungsrecht	67.
Blutkrankheiten	79.	Diagnostik	78-88.
Bodenkunde	71.	Didaktik	62. 94.
Bonifatius	98.	Dichtungen, hellenistische	96.
Botanik	70. 71. 116. 117.	Differentialgeometrie	110.
Broncho-ösophagoskopischer Kurs	88.	Differentialgleichungen	109.
Bühnengeschichte und Bühnenkunst	108.	Digesten-Exegese	64.
Bürgerkunde	104. 105.	Dikaionata	64.
Bürgerliches Recht	64. 65.	Dividendenpläne	110.
Bürgertum	104.	Dogmatik	61.
Bußsakrament	61.	Dogmengeschichte	61.
Byron	101.	Dürer	107.
Byzantinische Kunst	64.	Edda	101.
Cassiodor	98.	Eherecht	67. 68.
Chaucer	101.	Elektrizität	111.
Chemie	75. 112.	Elektrodiagnostik und Elektrotherapie	79.
Chirurgie	82. 83. 84.	Elektrolytisches Praktikum	113.
Christentum und Islam	60. 120.	Elementarkurs, Griechischer	96. 120.
Christliche Archäologie und Kunst	60.	— Lateinischer	97. 121.
Christologie	61.	Elementarmathematik	109. 110.
Christusproblem	61. 120.	Elliptische Funktionen	110.
Ciddramen	98.	Endoskopie	84.
Cornelies	98.	Englische Literaturgeschichte	101.
Dänisch	101.	Englische Philologie	101. 102.
Daktyloskopie	118. 121.	Englische Sprache	101.
Dante	103.	Entomologie	71.
Darmkrankheiten	78.	Entwicklung der Gesichtsvorstellung	105.
Darstellende Geometrie	109.	Entwicklungsgeschichte	73. 74. 117.
Demosthenes	96.	Erbrecht	65.
De Castros	98.	Erdoberfläche	119.
Dermatologie	88.	Erkenntnislehre	61. 91. 92.
Deutsche Geschichte	103.	Erkenntnistheorie	92.
Deutsche Grammatik	99.	Ernährung	80.
Deutsche Kunst	107.	Erste Hilfe: Ärztliche	84.
Deutsche Literatur	99-101.	Ertragskunde	71.
Deutsche Metrik	100.	Eruptivgesteine	115.
Deutsche Philologie	99-101.	Erziehungslehre	62. 81.
Deutsche Rechtsgeschichte	64.	Ethik	93.
Deutsches Heerwesen	103.	Ethnographie	118.
Deutsches Recht	65. 66.	Europäische Geschichte	103.
Deutsches Reichsstaatsrecht	67.	Evertebraten	115. 116.
Deutsche Verslehre	100.	Exegese, Biblische	59.
		Experimentalchemie	112.

	Seite		Seite
Experimentalphysik	111.	Geschichte der deutschen Universi- täten	104.
Experimentalphysiologie	75.	Geschichte der Mathematik	109.
Experimentalpsychologie	92.	Geschichte der Medizin	73.
		Geschichte der Philosophie	91. 92.
Familienrecht	65.	Geschichte des Welthandels	69.
Fichte	92.	Geschichtsunterricht	94.
Finanzwissenschaft	70.	Geschlechtskrankheiten	88.
Flora	116.	Geschwülste	76.
Forstbotanik	70. 71.	Gesteinskunde	114.
Forsteinrichtung	71. 72.	Gewebe	118.
Forstentomologie	71.	Gluck	108.
Forstliche Statik	72.	Gnostizismus	61.
Forstpolitik	72.	Goethes Faust	100.
Forstwissenschaft	71.	Goethes Lyrik	100.
Forstzoologie	71.	Gonorrhöebehandlung	88.
Frakturen	83. 84.	Gortyn	95.
Frankreich: Land und Leute	98.	Gotfrids Tristan	100.
Französische Geschichte	104.	Gotisch	99. 102.
Französische Grammatik	98.	Griechische Dialekte	96.
Französische Literaturgeschichte	98.	Griechische Grammatik	97.
Frauenheilkunde	85. 86.	Griechische Historiker	96.
Führeramt	61.	Griechische Kulturgeschichte	102.
Funktionentheorie	110.	Griechische Stilübungen	96.
		Griechisches Recht	64.
Galenische Präparate	114.	Grillparzer	101.
Gasanalyse	113.	Grundbuchrecht	65.
Geburtshilfe	85. 86.	Gynäkologie	85. 86.
Gefängniswissenschaft	66.		
Gefäßlehre	74.	Handelspolitik	69.
Gehirn und Seele	81. 120.	Handelsrecht	65.
Gehirnkrankheiten	79.	Harnanalyse	113.
Geisteskrankheiten	81.	Harnkrankheiten	84.
Geistesleben, Mittelalterliches	98.	Hartmanns Gregorius	99.
Geld	69.	Hautkrankheiten	88.
Genossenschaftswesen	69.	Hebräisch	59.
Geographie	110. 119.	Heerwesen, Deutsches	103.
Geologie	115.	Heidenvölker, Animistische	60. 120.
Geometrie	109.	Heine	101.
Geophysik	111.	Heldenlieder	101.
Gerichtliche Chemie	114.	Hilfe, Erste ärztliche	84.
Gerichtliche Medizin	90.	Hilfsschulwesen	81.
Gerichtliche Psychiatrie	81. 120.	Hilfswissenschaften, Historische	102.
Germanistik	99-101.	Histologie	73. 74. 86. 89.
Geschichte	102-105.		

Schlagwortverzeichnis

	Seite		Seite
Historische Hilfswissenschaften . . .	102.	Klinische Chemie	79.
Homiletik	62.	Knochen	76.
Hume	91.	Königtum	103.
Husserl	92.	Körperliche Erziehung	81.
Hygiene	76. 77.	Kohlehydrate	113.
Hypnose	82.	Kolonialrecht	68.
Jesus Christus	59.	Kolonien	60.
Jesuszeugnisse, Antike	60.	Komödie, Neue	96.
Impfkurs	77.	Koptisch	94.
Indogermanische Sprachen	95.	Kosmetik	88.
Infektionskrankheiten	79.	Krankheitserreger	118.
Innere Medizin	78-80.	Kriegschirurgie	83.
Inschriften: Griechische 96. — Oskis-		Kriminalpolitische Probleme	66. 120.
umbrische	97.	Kristallographie	114.
Instrumentalmusik	107.	Kugelfunktionen	111.
Integralrechnung	109.	Kugelgeometrie	110.
Internationales Strafrecht	68.	Kulturgeschichte	96. 102. 103.
Intubation	81.	Kunst: Anwendung der Anatomie 74. 120.	
Irisch	99.	Kunstgeschichte	96. 105-108.
Italienische Kunstgeschichte	107.	Kunstsymbolik	60.
Italienische Literaturgeschichte	99.	Kunsttheorien	105.
Italienische Sprache	99. 121.	Kunstwissenschaft	105-108.
Jugendliche Schwachsinnsformen	81.	Kurpfuscherei	73.
Kaiserzeit, Deutsche	103.	Kystoskopie	84.
Kallimachos	96.	Lagerstättenlehre	114.
Kant	91.	Landesstaatsrecht	67.
Kapitalismus	69.	Laryngologie	88.
Kardinal von Retz	105.	Lateinische Paläographie	102.
Karoli Magni	105.	Lateinische Schrift	102.
Katechetik	62.	Lateinische Stilübungen	97.
Kehlkopfkrankheiten	88.	Lavoisier	114.
Keilschriftkurs	94. 95.	Lebensversicherung	110. 121.
Keltische Philologie	99.	Lehre von der Schöpfung	61.
Kieferersatz	89.	Leitfossilien	116.
Kinderheilkunde	80. 81. 83. 87.	Licht	111.
Kirche und Theater	108.	Liniengeometrie	110.
Kirchengeschichte	60.	Literaturgeschichte: Altchristliche 97.	
Kirchenrecht	62. 67.	— Deutsche 100-101. — Englische	
Klassiker, Engl.	102.	101. 121. — Französische 98. 121.	
Klassische Philologie	96.	— Italienische 98. — Lateinische 98.	
Kleist, Heinrich von	100.	— Römische	97.
Klimatologie	111.	Literaturwissenschaft	100.
		Liturgik	61.

Schlagwortverzeichnis

	Seite		Seite
Locke	91.	Muskeln	76.
Logik	91. 92.	Myologie	73.
Luxationen	83. 84.	Mythologie	100.
Magenkrankheiten	78.	Nachbehandlung Chirur.-Kranker 83.	
Malerei: Geschichte	60. 107.	Nahrungsmittelchemie	112. 113.
Markusevangelium	60.	Nasenkrankheiten	88.
Massage	83.	Nationalökonomie	69.
Maße, Physikalische	111.	Naturphilosophie	93.
Materialienkunde	90.	Naturwissenschaften	70. 112 ff.
Mathematik	109. 110. 121.	Naturvölker	118.
Mechanik	110. 111.	Nerven	76.
Medizin	73-90.	Nervenheilkunde	81. 82.
Medizinalgesetze	98.	Neues Testament	60.
Medizinalstatistik	77.	Neugriechisch	97. 98.
Menander	96.	Neurosenlehre	81. 120.
Meßmethoden, Physikalische	111.	Nierenkrankheiten	79.
Metalloide	113.	Nordgermanisch	64.
Metaphysik	93.	Nordische Philologie	101.
Meteorologie	111.	Novalis	100.
Methodologie	96.	Öffentliches Recht	67.
Michelangelo	99.	Ökonomische Politik	69.
Mikroskopie	79. 115. 116.	Ösophagoskopischer Kurs	88.
Mikrotechnischer Kurs	74.	Offenbarungen, Geheime	60.
Mineralogie	114. 115.	Ohrenheilkunde	86.
Minne- und Meistersinger	107.	Okkultismus	73.
Mittelalter: Kulturgeschichte	106.	Oper	108.
Mittelhochdeutsch	99.	Operationskurs	85.
Mittelateinische Philologie	98.	Operationslehre	83. 85. 86.
Mittelmeerländer	116.	Ophthalmologie	86.
Mittel- und neugriechische Philo-		Organische Chemie	112.
logie	97. 98.	Organologie des Schorgans	87. 120.
Mollusken	115. 116.	Orientalische Philologie	94-96.
Molluskoideen	115. 116.	Orthopädie	82. 83.
Monotheismus	59. 120.	Osteologie	73.
Montanismus	61.	Otologie	87.
Moraltheologie	61.	Ovid	97.
Morphologie	74. 118.	Pädagogik	61. 62. 91. 94.
Mundhöhle: Chirurgie	84.	Paläobiologie	115.
Mundkrankheiten	89.	Paläogeographie	116.
Musikgeschichte	107.	Paläographie	102. 108.
Musiktheorie	107.	Paläontologie	114.
Musikwissenschaft	107.		

	Seite		Seite
Päli-Sprache	96.	Preußisches Staatsrecht	67.
Pandektenexegese	63.	Privatrecht	63. 64. 68.
Papirusforschung	64.	Privatversicherung	70.
Pastoraltheologie	61. 62.	Propädeutik, Chirurgische	82.
Pathologie, Allgemeine	75.	Propädeutik der Theologie	59.
Pathologie, Spezielle	87. 88.	Protozoen	118.
Pathologie der Pflanzen	71.	Psalmen	59.
Pathologische Anatomie	75. 76. 86.	Pseudo-Longinos	96.
Pathologische Chemie	76.	Pseudoxenophontische Schrift	103.
Pathologische Histologie	75. 76. 86. 89.	Psychiatrie	81.
Pathologische Physiologie	75. 76.	Psychoanalyse	82.
Pathologisch-histologische Technik	76.	Psychologie	81. 92.
Patrologie	60.	Psychotherapie	82.
Perkussion	78.	Publizistik	103.
Persisch	95.	Pyrrolchemie	76.
Petrographie	114.	Quellen des Kirchenrechts	62.
Pflanzenanatomie	70.	Quellenkunde	64.
Pflanzengeographie	116. 117.	Rachenkrankheiten	88.
Pflanzenpathologie	70.	Rassenhygiene	77.
Pharmakognosie	116. 117.	Rechtsdenkmäler, Deutsche	64.
Pharmakologie	77.	Rechtszyklopädie	63.
Pharmazie	113–114.	Rechtsgeschichte	64.
Phidias	106.	Rechtsphilosophie	63. 93.
Philologie	94–102.	Rechtsquellen: Römische	64.
Philosophie	91–94.	Rechtswissenschaft	63.
Phonetik	101.	Reformation	103.
Physik	111.	Reichsstaatsrecht	67.
Physikalische Maße u. Meßmethoden	111.	Religionsgeschichte und Religions-	
Physikalische Therapie	80.	wissenschaft	59. 93. 95.
Physikatsexamen	77.	Religionsphilosophie	93.
Physiologie	75. 86. 118.	Renaissance	60. 102. 103. 105.
Physiologische Chemie	75.	Rhetorik	100. 108. 120.
Pinakotheken: Führungen	107.	Rhinologie	88.
Plastik	93.	Römerbrief	60.
Plastische Chirurgie	84.	Römische Geschichte	97.
Plötzliche Unglücksfälle	84.	Römische Literaturgeschichte	97.
Poetik	100.	Römisches Recht	63.
Polarisationsmikroskop	114.	Röntgenologie	79. 84.
Politik	69. 103.	Rom	60. 106.
Potential	111.	Romanische Philologie	98.
Präparatenkunde	113.	Romantik	94. 100. 101.
Präparierübungen	73.	Russisch	102.
Preßrecht	66.		

	Seite		Seite
Sachenrecht	65.	Staatswirtschaft	70.
Säuglingsernährung	80.	Staatswissenschaften	69.
Säuglingskrankheiten	80.	Städtebau	105.
Sanskrit	95. 96.	Städtewesen	104.
Schackgalerie: Führungen	107.	Statik, Forstliche	72.
Schifffahrtsrecht	65.	Statistik	70. 112.
Schiller	100.	Steinsalzlager	115.
Schmerzverhütung in der Chirurgie	83.	Stilbildungen, Architektonische	106.
Schuldverhältnisse	65.	Stilistik	100.
Schulhygiene	77.	Stilkritik	105.
Schwachsinnformen, Jugendliche	81.	Stilübungen: Griechische 96. — La-	
Schwermetalle	113.	teinische	97.
Schwingungsvorgänge	111.	Stoffwechsel	75. 79.
Seele, Gehirn und	81. 120.	Strafprozeßrecht	66. 68.
Sehorgan	87.	Strafrecht	66.
Sekretion, Innere	76.	Suggestion	82.
Sektionstechnik	76.	Synthetische Geometrie	109.
Selbstbewußtsein Jesu	61.	Syphilis	88. 89.
Semitische Philologie	94. 95.	Syrisch	95.
Senecas	97.		
Serbokroatisch	102.	Technologie	113.
Sexualproblem	61. 120.	Theater	108.
Shakespeare	101.	Theologie	59.
Sinnesorgane	118.	Theoretische Physik	111. 112.
Slavische Philologie	102.	Therapie	78–88.
Soteriologie	61.	Thukydidēs	96.
Soziale Frage	69.	Tierpsychologie	92.
Soziale Gesetzgebung	90. 120.	Toleranz, religiöse	60.
Soziale Medizin	90.	Tonkunst	108.
Sozialhygiene	77.	Topographie, Chirurgische	84.
Soziallehre des Staates	67.	Toraxchirurgie	84.
Sozialpolitik	70. 120.	Touchierübungen	85.
Sozialversicherung	67. 70.	Toxikologie	77.
Soziologie	69.	Tracheotomie	81.
Spanien: Kunstgeschichte	107.	Traumdeutung	81. 120.
Spektralanalyse	111. 121.	Trigonometrie	109.
Splanchnologie	73.	Tropenhygiene	77.
Sprachwissenschaft	95. 98.	Tropenkrankheiten	77.
Sprechtechnik	108. 120.	Troubadours	107.
Staatsaltertümer	103.	Trouvères	107.
Staatsarzneikunde	90.	Türkisch	95.
Staatslehre	67.	Turnlehrer	74. 75.
Staatsrecht	67. 120.		

Schlagwortverzeichnis

	Seite		Seite
Unfallheilkunde	90. 120.	Völkerkunde	118.
Unfallsfolgen	90.	Völkerrecht	68.
Unglücksfälle: Erste Hilfe	84.	Volkskrankheiten	73. 120.
Urchristentum	61.	Volksliteratur, Frühchristliche	60.
Ureterenkathetismus	84.	Volkswirtschaftslehre	69.
Urheberrecht	65.	Vortragskunst	108. 120.
Urkundenforschung	102.	Vulgarlatein	97.
Urkundenlehre	102.	Vulgata	59.
Urologie	83. 84.		
Urvölker	118.	Wärme	75. 111.
Valenzproblem	114.	Wagner Richard	108.
Vasenmalerei	106.	Waldbau	71.
Velleius	97.	Waldwertrechnung	72.
Venerische Krankheiten	88.	Wechselrecht	65.
Verbandkurs	83. 84.	Weltanschauung	61.
Verbandlehre	84.	Weltwirtschaft	69.
Verdauung	75.	Willensfreiheit	91. 121.
Verdauungskanal, Erkrankungen	79.	Wirbeltiere	71. 74.
Vererbungswissenschaft	117.	Wirtschaftsgeschichte	69.
Verfassung der Kirche	62.	Wohlfahrtspflege, Gesundheitliche	77.
Verfassungsgeschichte der Griechen	103.	Wortbildungslehre	102.
Vergil	97.	Wundbehandlung	83.
Vergleichende Anatomie	87. 118. 120.		
Vergleichende Augenheilkunde	87.	Zahlen- und Reihenlehre	109.
Vergleichende Entwicklungs- geschichte	117.	Zahlungsverkehr	69.
Vergleichende Physiologie	87. 118. 120.	Zahnärzte: Hygiene	77.
Versicherungslehre	70.	Zahnersatzkunde	89.
Versicherungsmathematik	110.	Zahnheilkunde	89. 90.
Versicherungsrecht	65.	Zelle und Gewebe	74.
Versicherungswissenschaft	70.	Zellenlehre	118.
Verslehre, Deutsche	100.	Zentralnervensystem	74.
Verwaltungsrecht	67.	Zivilprozeßrecht	63. 65. 68.
Visionen	98.	Zoologie	71. 117. 118.
		Zuwachslehre	71.

F. RAUMVERZEICHNIS ZU DEN GRUNDRISSEN DES UNIVERSITÄTSGEBÄUDES.

EG. = Erdgeschoß
I. OG. = I. Obergeschoß
II. OG. = II. Obergeschoß

NB. = Nordbau
SB. = Südbau

1. Hörsäle.

Hörsaal	Nr.	EG. a. d. Amalienstr.	Hörsaal	Nr.	I. OG. a. d. Amalienstr.
"	101	"	207	213	I. " " "
"	109	"	"	214	I. " " "
"	110	"	"	215	I. " " "
"	111	"	"	217	I. " " "
"	112	"	"	218	I. " " "
"	113	"	"	219	I. " " "
"	117	"	"	223	I. " " "
"	118	"	"	224	I. " " "
"	122	"	"	225	I. " " "
"	132	"	"	227	I. " " Ludwigstr.
"	133	"	"	261	I. " " " "
"	138	"	"	312	II. " " Amalienstr.
"	147	"	"	324	II. " " " "
"	148	"	"	331	II. " " " "
"	151	"	"	332	II. " " " "
"	152	"	"		Auditorium Maximum EG. und I. OG.
"	164	"	"		a. d. Amalienstr.
"	201	I. OG. a. d. Amalienstr.			

2. Seminare.

Anthropologische Sammlung	EG. a. d. Ludwigstr.	Nr. 139
Biblisch-exegetisches Seminar	I. OG. a. d. Amalienstr.	Nr. 212
Englisches	EG. " Ludwigstr.	" 165
Geographisches	EG. " "	" 102 mit 105
Historisches	I. OG. " "	" 208 " 211
Indogermanisches	II. OG. " "	" 323
Juristisches	I. OG. " Ludwigstr.	" 262, 263
Kirchenhistorisches	EG. " "	" 140
Kunsthistorisches	I. OG. " Amalienstr.	" 221, 222
Mathematisches	I. OG. " "	" 202 mit 204
Mittel- und neugriechisches	II. OG. " "	" 325, 326
Musikwissenschaftliches	II. OG. " "	" 313
Pädagogisch-katechetisches	EG. " "	" 115
Papyrusforschung	EG. " Ludwigstr.	" 145
Philologische Seminare: für	arische Philologie	II. OG. a. d. Amalienstr. Nr. 321
"	deutsche	EG. " Ludwigstr. " 166, 167

Raumverzeichnis zu den Grundrissen des Universitätsgebäudes

Philologische Seminare: für	klassische Philologie	II. OG. a. d. Amalienstr. Nr. 328 m. 330
"	u. alte Geschichte	
"	semitische Philologie	EG. „ Ludwigstr. „ 149
"	slavische	II. OG. a. d. Amalienstr. Nr. 319, 320
Philosophisches Seminar		EG. a. d. Ludwigstr. Nr. 162, 163
Physikalisches Vorbereitungszimmer		EG. „ „ „ 128
Psychologisches Seminar	II. OG. „ „ „	301 mit 310
Romanisches Seminar	II. OG. „ „ „	317, 318
Staatswirtschaftliches Seminar	EG. „ „ „	129 mit 131
Statistisches Seminar	EG. „ „ „	Ludwigstr. „ 142, 143
Theoretisch-physikalisches Institut	EG. „ Amalienstr. „	123 mit 127

3. Bibliothek.

II. OG. a. d. Ludwigstr., Zugang vom nördlichen Treppenhaus aus.

4. Physikalisches Institut.

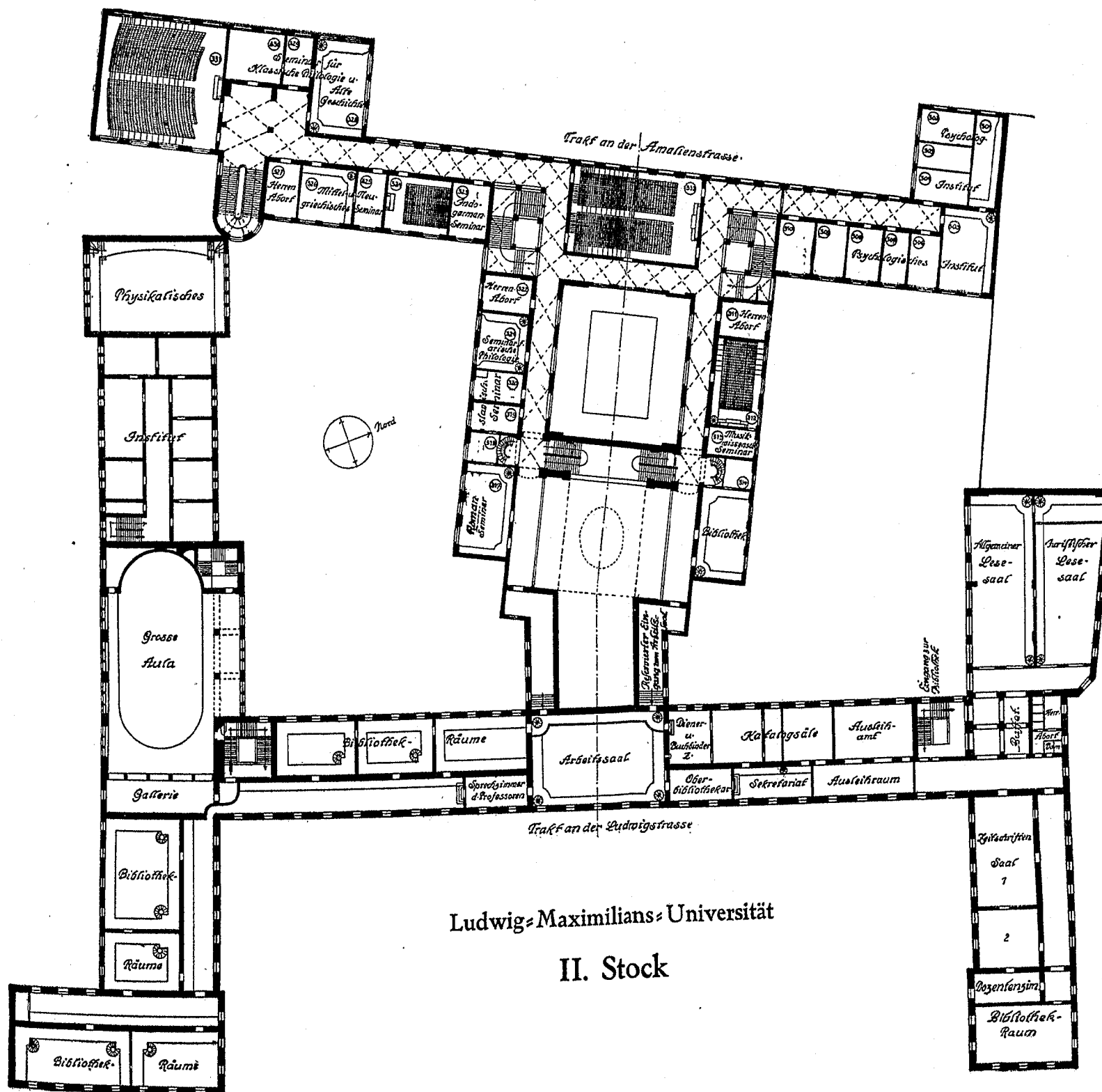
Südlicher Mitteltrakt EG. I. und II. OG.

5. Fakultätszimmer, Prüfungszimmer, Professorenzimmer, große und kleine Aula.

Fakultätszimmer	I. OG. a. d. Ludwigstr.	Nr. 230 mit 234 SB.
Fakultätssitzungszimmer I.	I. „ „ „	264 NB.
Professorenzimmer	EG. „ Amalienstr.	„ 114
	„ „ Ludwigstr.	„ 146
	I. OG. „ Amalienstr.	„ 205
	I. „ „ Ludwigstr.	„ 265
Prüfungszimmer	I. „ „ „	„ 229 SB.
Aula große	I. „ „ „	„ 226
„ kleine	I. „ „ „	„ 268

6. Akademische Behörden, Verwaltungsräume.

Archiv	EG. a. d. Ludwigstr.	Nr. 153, 154 NB.
Bauamt u. Hausinspektion	„ „ „	„ 134 mit 137 SB.
Hausverwalter	EG. „ „	„ 150
Inskriptionsraum	I. OG. „ „	„ 258 NB.
Kanzlei	I. „ „ „	„ 239
Pedelle und Oberpedell	I. „ „ „	„ 242 mit 244
Quästur	I. „ „ „	„ 256a, 257 NB.
Registratur	I. „ „ „	„ 240
Rektor	I. „ „ „	„ 245, 246
Rentamt	EG. „ „	„ 155 mit 160 NB.
Sekretariat	I. OG. „ „	„ 237, 238
Senatzimmer	I. „ „ „	„ 247, 249
Stipendienreferent	EG. „ „	„ 144 SB.
Syndikus	I. OG. „ „	„ 235, 236
Verwaltungsausschuß	I. OG. „ „	„ 251 mit 256 NB.



Institute der K. Universität München

1. Universität u. Physikal.
Institut
- 1a. Forstliche Versuchsanst.
2. Georgianum
3. Archäologisches Seminar
4. Pflanzenphysiolog. und
Pharmazeutisch. Institut
5. Chemisch. Laboratorium
6. Akademie der Wissen-
schaften
7. Augenklinik
8. Poliklinik (Reisinger-
anum)
9. Alte Anatomie
10. Physiologisches Institut
11. Zahnärztliches Institut
12. Hygienisches Institut
13. Neue Anatomie
14. Pharmakolog. Institut
15. Pathologisches Institut
16. Chirurgische Klinik
17. Psychiatrische Klinik
18. Med. klin. Institut
19. Kinderklinik
20. Frauenklinik

